

Verzeichniss der Namen

der

fossilen und lebenden Arten der Gattung

Paludina Lam.

nebst jenen

der nächststehenden und Einreihung derselben in die
verschiedenen neueren Gattungen.

Von

Georg Ritter von Frauenfeld.



(Separat-Abdruck aus den Verhandlungen der k. k. zoolog.-botan. Gesellschaft in Wien, Jahrg. 1864,
Band XIV.)

WIEN.

Im Selbstverlage der Gesellschaft.

1865.

Herrn

H u g h C u m i n g E s q.

dem freundlichen und thätigen Förderer meiner Arbeit

achtungsvoll gewidmet

vom Verfasser.

Verzeichniss der Namen der fossilen und lebenden Arten der Gattung *Paludina Lam.*

nebst jenen der nächststehenden und Einreihung derselben
in die verschiedenen neueren Gattungen.

Von

Georg Ritter von Frauenfeld.

(Aus den Verhandlungen d. k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien
[Jahrgang 1864] besonders abgedruckt.)

Vorgelegt in der Sitzung vom 3. August 1864.

Ich habe in nachfolgendem Verzeichnisse versucht, alle Namen sowohl der fossilen wie der lebenden Arten, die mir in der alten Lamarck'schen Gattung *Paludina* bekannt, oder nach deren Zerfallen in die betreffenden Gattungen bis in die neueste Zeit in die Literatur eingeführt wurden, zusammen zu stellen und sie dort einzureihen, wohin ich sie gehörig glaube. Dass ich viele Sammlungsamen aufnehme, und somit manches todte Synonym zur Welt bringe, wird wohl nicht getadelt werden, da solche Namen fort und fort wie Irrlichter in den Sammlungen herumwandern, ohne Ruhe zu finden. Die Arbeit selbst soll als Grundlage für eine beabsichtigte Monografie der Familie dienen, und lässt die bedeutenden Lücken sehen, die für mich durch die unsichern und mir unbekanntem Arten noch bestehen. Ich habe hiezu die in der kaiserl. Sammlung erliegenden Arten mit einem * bezeichnet und bitte alle, denen es möglich ist, zur vollständigen Durchführung dieser Arbeit solche ungewisse und abgängige Arten gütigst an das kaiserl. zoologische Museum in Wien einzusenden, sei es gegen Entgelt, oder zum Tausch, sei es auch nur zur Ansicht derselben.

Die freundliche Unterstützung vieler Conchologen, die ich bisher schon genoss, lässt mich die Erfüllung meiner Bitte hoffen.

Ein bedeutendes Material ist auf diese Weise durch meine Hände gegangen, und namentlich bin ich nebst Charpentier, Shuttleworth, Deshayes etc. Herrn Hugh Cuming in London zu dem wärmsten Danke verpflichtet, der mir diese ganze Abtheilung seiner reichen Sammlung mit grösster Zuvorkommenheit selbst hieher nach Wien zur Verfügung stellte, und von dem ich auch jetzt noch zur vergleichenden Prüfung sämmtliche nahestehenden Gruppen der kleinen Schneckchen der *Rissoen*, *Cingula*, *Setia*, *Onoba* etc. in Händen habe. Nur hierdurch war es möglich, so viele Zweifel zu lösen und würden noch so viele bestehende gelöst werden können.

1. *Abbreviata* Grat. (*Hydrobia abbreviata* Grat.) In den Actes linnéenes de Bordeaux: Conch. foss. du Bassin de l'Adour als *Rissoa abbreviata*; im Atlas, Taf. 2 fig. 47, 48 als *Pal. abbr.* abgebildet.

Ich kenne diese Art nicht aus eigener Anschauung, doch dürfte Abbildung wie Beschreibung die Einreihung bei *Hydrobia* gestatten, wenn auch das: basi transversim striata — etwas auffallen möchte.

Wegen des, übrigens mit den Abbildungen nicht übereinstimmenden „sommet obtus“ in der Beschreibung kann wohl nicht an *Paludinella* gedacht werden.

2. *Abbreviata* Mich. (*Paludinella abbreviata* Mich.) In Mich. Compl. zu Draparnaud Moll. de France gut charakterisirt; in Dupuis hist. nat. de Moll. kenntlich dargestellt, in Küster's neuer Ausgabe von Chemn. Mart. zu gross.

3. *Abbreviata* Reeve. (*Vicipara abbreviata* Reeve.) In Reeve's Conchologia Iconica Monograph of Paludina Taf. 5. 26 abgebildet, und durch „impressing the sutures into a canal“ hinlänglich ausgezeichnet.

4. *Abnormis* Dsh. (*Nematura abnormis* Dsh.) In Descr. d. an. s. vert. du Bassin de Paris par Deshayes. Eine sehr interessante Entdeckung des berühmten Autors, und das erste Beispiel einer Art mit rissoartigen Wülsten in dieser Gruppe. Deshayes nimmt in obigem Werke keine der Gattungen die für die kleineren *Paludinen* creirt wurden an, ausser *Bithynia*, die er in 2 Gruppen theilt, eigentliche *Bithynien* und *Nematura*, und bringt obige Schnecke in diese letztere Gruppe. Obwohl ich sie in Natura nicht kenne, glaube ich doch nach Zeichnung und Beschreibung, dass sie dahin gehöre.

5. *Acanthogona* Sh. (*Hydrobia corolla* Gld.) Von Hrn. Shuttleworth erhielt ich unter diesem Namen eine Schnecke, die mit *Melania corolla* Gld. zusammenfällt, daher ich diesen Namen später einzog.

6. *Acerosa* Bourg. (*Hydrobia acerosa* Bourg.) Eine algierische Schnecke, Spicil. malacol. pag. 109, welche Bourguignat mit einer von da ebenfalls neu aufgestellten Art *Peraudieri* vergleicht, und sie „plus lancolé et plus conique“ nennt. Diese Ausdrücke verwirren, wenn man die

Maasse nebeneinander stellt, nemlich *acerosa* 5^{mm.} hoch, 2^{mm.} br., *Peraudieri* 6—7^{mm.} hoch, 1½^{mm.} br.

7. *Achatina* Lmk. (*Vivipara fasciata* Müll.) Für diese Art ist der ältere Müller'sche Name *fasciata* beinahe schon allgemein angenommen worden, und erst in neuerer Zeit, wo man die *Helix vivipara* L. in ihr sieht, der Name *fasciata* als Synonym wieder eingezogen. Auch die fossile Schnecke, von der Grateloup sagt — *identique incontestable de l'espèce vivante* — ist der endgültigen Benennung sodann anzuschliessen.

Reeve hat den Autornamen Studer angegeben.

8. *Achatina* Sow. (*Vivipara vera* Frfld.) In Gen. of rec. a. foss. Shells ist nach der Abbildung unzweifelhaft zu *Viv. vera* zu bringen.

9. *Achatinoides* Dsh. (*Vivipara achatinoides* Dsh.) In Mem. de la Soc. géol. de la France. Obwohl jene Art, welcher dieser Name nachgebildet ist, um die Aehnlichkeit mit ihr zu bezeichnen, den Namen *achatina* eingebüsst hat, so kann die Beibehaltung dieser Benennung doch wohl nicht beanständet werden. Die Art unterliegt nach Deshayes vortrefflicher Charakterisirung keinem Zweifel, allein eine andere Differenz traf ich hier, welche ich nicht auszugleichen vermag. Das k. k. Mineralienkabinet besitzt aus Kertsch durch Krantz eine Paludine unter diesem Namen, die man daselbst für unzweifelhaft echt zu halten geneigt ist, das jedoch nicht zu Deshayes Abbildung passt. Da es nur das einzige Exemplar ist, das ich unter diesem Namen kenne, so muss erst eine spätere Ueberzeugung erweisen, ob diese Schnecke einer anderen Art angehört, oder ob Deshayes Abbildung ungenau ist.

10. *Acicula* A. Br. (*Hydrobia acicula* A. Br.) Ich kenne diesen Namen nur aus Sandberger's Untersuchungen über das Mainzer Becken, wo sie im Cyrenenmergel pag. 20 als *Litorinella acicula* A. Br. aufgeführt erscheint. In seinem grossen Werke die Conchyl. des Mainzer Tertiärbeckens 1863 finde ich sie nirgends mehr erwähnt, wenigstens im Index und in der Aufzählung der Schalthiere des Cyrenenmergels nicht. Ich behalte sie einstweilen bei, und stelle sie zu *Hydrobia*, wohin wohl alle *Litorinellen* Al. Brauns gehören.

11. *Acicula* Held. (*Acicula acicula* Held.) Es kann gewiss nur der Mangel an Originalexemplaren Schuld sein, wenn Voith diese Schnecke zu *vitrea* Drp. zieht. Küster hat sie sehr klar unterschieden. Die Exemplare der kais. Sammlung kommen aus Parreiss's Händen als *vitrea*, unbekannt woher. Eine andere Frage ist wohl, ob sie bei *Acicula* Hrtm. richtig untergebracht ist. Der Habitus nähert sie sehr der *Simoniana* Chrp.; welche Pfeiffer schon zu dieser Gattung gestellt hat. In diesem Falle dürfte der Name in *Acicula* Heldii umzuändern sein, da ich sie trotz der habituellen Aehnlichkeit mit *Simoniana* noch nicht zu der neuen Bourguignat'schen Gattung *Moitessiera* bringen will.

12. *Acicularis* Hisl. (*Paludina? acicularis* Hisl.) In Lond. Edinb. phil. Mag. 1859. pag. 155. in einer Aufzählung der Süßwasserablaugerungen von Nagpur und Umgebung in Centralindien aus der Sitzung der geol. Soc. am 15. Juni 1859 aufgezählt und im Quart. Journ. of the geol. Soc. XVI. 1860. pag. 167. Pl. V. fig. 4 beschrieben und abgebildet, lasse ich uneingereiht, da sie mir nach Abbildung und Beschreibung nicht zu *Hydrobia* zu gehören scheint.

13. *Aculeus* Gld. (*Cingula aculeus* Gld.) Ich bringe diese Art mit Jay zu *Cingulus*, während Küster und Adams, und zwar ersterer sie zu *Paludina*, letzterer zu *Hydrobia* stellt. Eine aufmerksame Betrachtung der Mündung dürfte für meine Ansicht sprechen.

14. *Acuminata* Dnk. (*Hydrobia acuminata* Dnk.) Fossil im norddeutschen Wälderthon, kenne ich nur aus Dunkers Beschreibung und Abbildung. Ich kenne jedoch keine *Hydrobia*, wohin sie doch unzweifelhaft zu bringen ist, die mit ihr verwechselt werden kann, sowohl was die Form der Windungen, als ihr gegenseitiges Verhältniss betrifft. Ob sie mit Sow. gleichnamiger Schnecke zusammenfällt, darüber fehlt wohl jede Aufklärung.

15. *Acuminata* Sow. (*Paludina?*) In Fitton: Observat. kann wohl ferner nicht berücksichtigt werden, da die blossе Namensangabe und die Bemerkung: „was intended for a species supposed to be new, but too indistinct for figuring“ zu keiner Beachtung berechtigt. Auch ist der Name an eine vollkommen begründete Art von Dunker vergeben, im Falle dieselbe zu *Hydrobia* gehörte.

16. *Acuta* Drp. (*Hydrobia ventrosa* Mont.) Die Draparnaud'sche Art wird nun allgemein als *ventrosa* Mont. bezeichnet. Die fossile mit ihr unzweifelhaft identische Schnecke wird aber noch immer als *Litorinella acuta* Drp. aufgeführt.

17. *Acutissima* Frfld. (*Hydrobia acutissima* Frfld.) In den Verh. der k. k. zool. bot. Gesellsch. Bd. XIII. 1863 p. 1017 nach Exemplaren in Cumings Samml. beschrieben.

18. *Acutiuscula* A. Br. (*Hydrobia Draparnaudi* Nst.) Sandberger zieht diese Art in seinen Conchyl. des Mainzer Tertiärbeckens pag. 81 zu *Hydr. Draparnaudi* Nst.

19. *Adamsi* Frfld. (*Bythinia Adamsi* Frfld.) Ich habe diese Art nach Exemplaren in Cumings's Sammlung, welche die Etikette *pulchella* Hutt. trugen, beschrieben, und über die Umänderung dieses Namens daselbst Rechenschaft gegeben.

20. *Adjaciensis* Req. (? *Bythinia adjaciensis* Req.) In den „espèces à exclure“ führt Mocquin Tandon in Moll. d. Fr. pag. 537 bei *Paludina* diese Art mit = *Bythinia adjaciensis*, *Mollusque marin* = auf. Ich weiss keine nähere Nachweisung hiefür.

21. *Aegyptiaca* Mhlf. (*Bythinia bulimoides* Ol.) Unter diesem Namen fand ich im kais. Museum und erhielt mehrfach bleiche bänderlose Exemplare von *Bithynia bulimoides* Oliv.

22. *Aerosa* Zgl. (*Vivipara vera* Frfld.) Ist eine ganz unerhebliche Varietät der *Vivipara vera* Frfld. aus Mähren, öfters auch *erosa* geschrieben. Ich erhielt sie von v. d. Busch zur Ansicht. Sie fällt wohl mit *P. arenosa* Zgl. in Villa's Katalog gleichfalls zusammen, die ich sonst nirgends ermitteln kann.

23. *Aeruginosa* Reeve. (*Vivipara aeruginosa* Reeve.) In Reeve's Monograf of *Paludina* Taf. VII. 41. abgebildet.

24. *Aethiops* Reeve. (*Vivipara aethiops* Reeve.) In Reeve Monograf of *Paludina* Taf. X. fig. 60 abgebildet.

25. *Affinis* Frfld. (*Lithoglyphus affinis* Frfld.) Nach Exemplaren der kais. Samml. aus Kurdistan in „Art. d. Gatt. *Lithoglyphus* Verh. d. k. k. z. b. Ges. XIII. 1863. pag. 196 beschrieben.

26. *Affinis* Fer. (*Paludina? affinis* Fer.) Unter diesem Namen finden sich in Braun Ind. paleont. 2 Citate:

Ann. mus. 1812. XXIX. 233 und

Marc. d. S. 1818 Journ. ph. 87. 162.

Ersteres von Ferussac in Notice sur des Terrains d'eau douce bringt unter *Paludina* No. 2. *affinis* mit der Bezeichnung: Elle est beaucoup plus petite que celle-ci (*vivipara*) moins grand même que la *P. unicolor* Ol. et en diffère par l'absence de la carène.

Das Zweite von Marcel de Serres führt unter den Mollusken des Calcaire d'eau douce inférieur de Montredon eine *Pal. affinis* folgenderweise an: Quoique cette espèce soit très distincte, il est, cependant difficile de la caractériser, elle se rapproche au premier aspect du Cyclostome simile de Draparnaud, mais le premier tour de la spire est loin d'être aussi renflé. Elle aurait aussi quelques rapports avec les Paludines qu' on voit mêlées aux moules fossiles de Mayence et enfin avec celles que l'on observe dans le calcaire siliceux du même lieu. Mais elle diffère des premières, en ce qu'elle est beaucoup plus renflée et constamment plus petite, et des secondes, en ce que ces derniers tours sont beaucoup plus prononcés. Enfin on ne peut la confondre avec le petites Paludines fossiles, que l'on trouve isolées dans les environs de Mayence, et qui se rapprochent du Cyclostoma acutum de Draparnaud, quoique cependant il y ait entre ces deux Paludines de vraies différences spécifiques. Voilà parmi les espèces connues, celles qui ont le plus de rapports avec notre Paludine. Quoique cette dernière ne soit pas très-différente du Cyclostoma simile nous croyons cependant, qu'elle doit en être distinguée. Cette coquille offre quatre tours de spire, le premier, ou le plus considerable, n'est pas très renflé, et en effet, la diminution dans la sphéricité des tours n'a lieu que d'une manière insensible. Cette espèce est du reste fort ventrue. La bouche est arrondie, quoiqu'un

peu pliée vers la columelle près de laquelle on observe un ombilic. Des stries longitudinales couvrent toutes les spires, et ces stries sont nombreuses et rapprochées. Quant à l'ouverture ombilicale, elle est arrondie et fort profonde tandis que dans le *Cyclostoma simile* de Draparnaud, cette ouverture est oblique et très-peu creusée. Du reste, notre espèce, comme celle de Draparnaud, est courte et à son sommet fort aigu. Son test très-bien conservé n'a guère plus de deux millimètres de longueur. On trouve cette Paludine fossile en très grand nombre dans le calcaire d'eau douce inférieure de Montredon; il paraît qu'il en est de même de toutes les petits Paludines, ce qui s'accorde parfaitement avec ce que nous savons sur l'habitation des espèces vivantes.

Dass hier offenbar zwei ganz verschiedene Arten vorliegen, ist ausser allem Zweifel, denn Ferussac konnte wohl unmöglich eine zwischen *acuta* und *simile* stehende *Paludine* mit *unicolor* Ol. in Vergleich bringen. Es dürften daher auch beide Namen verbleiben können, da die Ferussac'sche Art bestimmt nicht zu *Hydrobia* gehört, wohin aller Wahrscheinlichkeit nach *affinis* M. d. S. zu bringen ist, und wenn anders nicht die höchst ungenügende Charakterisirung der vorstehenden Art vielleicht Anlass gibt, die Art gänzlich zu verwerfen.

27. *Affinis* M. d. S. (*Hydrobia? affinis* M. d. S.) Marc. de Serres bezeichnet nach dem bei der vorhergehenden Art angeführten Citat: *P. acuta* und *simile* Drp. nebst den im Mainzer-Becken vorkommenden Verwandten der ersteren, als die einzigen, die mit seiner Art verglichen werden können, und hebt jene Differenzen, die sie am hinreichendsten charakterisiren, hervor. Ich besitze die Art nicht, doch ist sie so genügend beschrieben dass der Name der an ihrem Fundort zu erörternden Art verbleiben kann, und dürfte sie nach obigen wohl zu *Hydrobia* zu stellen sein.

28. *Affinis* D'Orb. (*Hydrobia* spec.) Es ist eine der grössten Schwierigkeiten, ohne Ansicht von Original-Exemplaren die häufigen Widersprüche zwischen Abbildung und Beschreibung auszugleichen. Wer die in den schönen Abbildungen zu Ramon de la Sagra Hist. de l'île de Cuba Moll. Tab. XI dargestellte Fig. 8 betrachtet, muss den Ausdruck im Texte bei *P. affinis* pag. 8 „apice obtuso“ als nicht ganz richtig bezeichnen. Es gibt dann im ganzen Geschlechte *Paludina* keine Art, die gespitzt genannt werden kann, wenn wir diese stumpf zu nennen haben. Auch das „anfractus ultimus angulosus“ ist in der Abbildung nicht zu finden, dennoch will ich nicht anstehen, sie für eine bestimmte Art zu erklären, die nach der Beschreibung weit mehr als nach der Abbildung in die Nähe von *stagnalis* zu stellen wäre. Sie käme sonach zu *Hydrobia*, wo sie jedoch neben *affinis* M. d. S. einen neuen Namen zu erhalten hätte.

29. *Africana* Frfld. (*Bythinia africana* Frfld.) Wurde von mir nach Exemplaren der Samml. d. Smiths. Inst. in den Verh. d. z. b. Ges. XII. 1862 beschrieben.

30. *Agathe* Caill. (*Vivipara fasciata* Mll.) Ich habe unter diesem Namen die *Vivip. fasciata* M. aus Nantes von Hr. Parreiss erhalten. Weder Name noch Autor konnte ich jedoch weiter ermitteln, und es dürfte ganz ungezwungen angenommen werden, dass diess nur die französische Bezeichnung für *achatina* Lmk. ist. Wie jedoch Caillaud hinzu kümmt, weiss ich nicht.

31. *Agglutinans* Lea. (*Phryganidengehäuse*.) In den Trans. Am. ph. Soc. IV. als *Valvata* beschrieben, wird auch als *Paludina* in den Sammlungen bewahrt. In den Aménités Malacol. IV. pag. 158 bespricht Bourguignat diesen Missgriff.

32. *Albula* Parr. (*Paludinella natolica* Chrp.) In Zelebor's Verzeichniss der Land- und Süsswasserkonchyl. Unt. Oestr. Was ich von Parreiss selbst unter diesem Namen erhielt, stammt aus Brussa und gehört zu *natolica* Chrp., die nicht in Oesterreich vorkommt, von wo sie daher zu streichen ist.

33. *Alleghaniensis* Green. (? *Leptoaxis alleghaniensis* Green.) Ich finde in Band IX. der Trans. of the am. Phil. Soc. pag. 13 unter *Paludina obtusa* Lea folgende Stelle: "It answers partly to the Description of *Paludina alleghaniensis* (Green) but seems to differ in the truncate appearance of the apex and in the size" konnte aber diese angezogene Beschreibung bisher nirgends auffinden. Ich kann daher ebenso wenig über ihre Artrechte entscheiden, als auch wohin sie gestellt werden soll. Lea vergleicht seine *obtusa* mit *Nikliniana* Lea und *viridis* Lmk. Die erstere gehört zu *Hydrobia**, letztere zu *Paludinella*. Ich bin daher nicht sicher, ob sie richtig zu *Leptoaxis* gehört.

*) *Nikliniana* Lea steht auch unter *Amnicola* in Adam's Gen. of rec. Moll.

34. *Alpestris* Villa. (*Paludinella Lacheineri* Chrp.) Unter diesem Namen ist eine aus Italien stammende Schnecke aus der nächsten Verwandtschaft der in Steiermark lebenden *Lacheineri* Chrp. bekannt, welche sich allerdings durch schlankere Gestalt und ganz frei abstehende vorgezogene Mündung von dieser unterscheidet. Ich würde mehr Gewicht auf diese Verschiedenheit legen, wenn ich nicht bei mehreren Arten *Paludinella* diese Eigenthümlichkeit gefunden hätte, so dass ich sie vor der Hand nur als Lokalabänderung zu dieser bringe. Vielleicht dass die Beobachtung des Thieres später dennoch eine Trennung nöthig macht. Ich erhielt Original-Exemplare von Hrn. v. Strobl aus Como, so wie unbestimmt von Hrn. Parreiss aus derselben Gegend.

35. *Altalis* Ravenal. (*Lithoglyphus altalis* Ravenal.) In Jay Cat. of the Shells unter *Paludina* aufgeführt, erhielt ich von v. d. Busch zur Ansicht. Sie ist mit *prasina* Kok. verwandt, doch bestimmt davon verschieden, durch die mehr kugelige Gestalt, die namentlich dadurch sich ergibt, dass der Unterrand der Mündung in die von der letzten Windung gebildeten Kreislinie hineinfällt. Sie stammt aus dem Santee Kanal in Süd-

karolina und kommt in der Grösse, 8mm. hoch (mit abgefressenem Wirbel, der sie aber kaum viel höher machen würde), 7mm. breit, kleinen Exemplaren von *prasina* Kok. gleich. Wahrscheinlich gleich mit *altalis* Rav.

36. *Altilis* Rav. (*Lithoglyphus altalis* Rav.) In Brot Cat. d. Melan. pag. 24 als Synonym für *Leptoxis crenata* Say. Ich kenne diese *L. crenata* nicht, und kann ihre Beschreibung nicht auffinden. Die Schnecke selbst, die ich auch von v. d. Busch erhielt, ziehe ich zu *Lithoglyphus* und lasse ihr den bei Jay vorkommenden Namen, den ich für gleichbedeutend halte, ohne damit zu entscheiden, welches die richtige Schreibart ist.

37. *Ambigua* Mus. Caes. Vind. (*Vivipara bengalensis* Lk.) Unter diesem Namen fand ich Jugendexemplare von *bengalensis* Lmk. im kais. Museum vor. Ich würde den Namen ganz unterdrückt haben, wenn ich nicht unter demselben Namen die gleiche Schnecke aber ohne Autor erhalten hätte.

38. *Ambigua* C. Prev. (? *Paludina ambigua* C. Prev.) Bronn führt im Ind. pal. diese Art als unvollkommen diagnostirte auf und zitirt dabei:

Journ. phys. 1821. Juin 418.

Brongn. in Cuv. oss. foss. II. 262.

Ersteres in Band 92 gibt auf der angeführten Seite von C. Prevost: Note sur un nouv. exemple de la réunion de coquilles marines et fluv. in welcher nur die Beschreibung von *P. Desmarestii* und *P. conica* enthalten ist. Auch in dem pag. 428 dieses Bandes gegebenen Rapport von Brongniard über C. Prevost: Mémoire sur la constit. phys. et geognost. du Bassin de Vienne en autriche ist *ambigua* C. Prev. nicht erwähnt. Dieses Memoire im Band 91 desselben Journals enthalten, erwähnt gleichfalls diese Schnecke nicht. Bronn's 1. Citat kann daher nicht richtig sein.

Das 2. Citat in Cuv. oss. foss. II. pag. 262 lautet folgendermassen: „nous devons ces listes a Mr. Daud. de Ferussac, et comme il a donné la description et les figures des coquilles que nous designons dans le Mémoire qu'il a lu sur ce sujet et qu'il s'occupe de publier, nous renverrons à ce mémoire et nous donnerons aucune figure de ces corps.“

Brongniard führt nach jener Liste folgende *Paludinen* an:

Paludina virgula Dfr.

Paludina indistincta Dfr.

Paludina unicolor Oliv.

Paludina conica Prev.

Paludina ambigua Prev.

Ob und wo nun C. Prevost diese Art beschreibt, konnte ich nicht ermitteln, da auch das in der Note bezeichnete Memoire nicht aufzufinden war, vielleicht auch nicht erschienen ist, obwohl es auch in Band 93 pag. 74 des Journ. phys. im Auszuge mitgetheilt wird, ohne jedoch ein einziges Fossil mit Namen zu bezeichnen.

39. *Amethysea* Pf. (? *Assimineea amethysea* Pf.) In der Aufzählung Cuba'nischer Mollusken in Wiegmann's Archiv 1840, 6. Jahrg., 1. Bd., pag 253, sagt Pfeiffer in einer Note zu seiner *succinea*: „Eine in der Gestalt ziemlich ähnliche, aber noch viel kleinere Art entdeckte ich kürzlich in dem Meersande, welcher in einer *Phasianella bulimoides* sich fand. Ich nenne sie *P. amethysea*: teste abbreviato-conico, amethysea pellicuda, anfr. 3 convexiusculis, ultimo obsolete angulato; apertura ovali — Long. $\frac{1}{2}$ Diam. $\frac{1}{3}$ Lin.

Sie ist nach dieser kurzen Diagnose wohl schwer zu bestimmen, und noch schwerer unterzubringen, da auch *succinea* vielleicht nicht bei *Assimineea*, wohin ich sie stelle, verbleiben kann, und ich die Schnecke in Natura nicht kenne. Was ich von Dunker unter dieser Bezeichnung erhielt, kann unmöglich hieher gehören.

40. *Ammonis* v. Mart. (*Hydrobia ammonis* v. Mart.) Kömmt der von mir aus einer Oase nächst Suez mitgebrachten *musaensis* Frfld., abgebildet in Sitz. Ber. der k. Ak. d. W. in Wien 1845 sehr nahe, und unterscheidet sich hauptsächlich nur durch die bauchigere weniger längliche Mündung.

41. *Ampla* Mouss. (*Vivipara lineolata* Mouss. var.) Ich habe diese Schnecke die schon Mousson selbst mit seiner *lineolata* in Verbindung bringt, als Varietät derselben in den Verhandl. d. z. b. Ges. Bd. XII 1862 aufgeführt.

42. *Ampla* Küst. (*Lacuna ampla* Küst.) Unter diesem Namen *Paludina ampla* Kst. den ich übrigens in der Literatur bisher nicht auffand, erhielt ich von Hr. Sandberger aus Wiesbaden und v. d. Busch aus Bremen eine Schnecke zur Ansicht, die unter diesem Namen mit dem Fundort Triest sich im Triester Museum, bei Parreiss aber als *Paludina pulchella* Parr.: Italien“ sich befindet, die ich vermöge des charakteristischen Kanals, der vom Nabel längs der Spindel sich herabzieht, für eine *Lacuna* erkläre.

43. *Amplificata* Thom. (*Hydrobia inflata* Fauj.) Im Jahrb. d. Ver. f. Naturk. d. Herzogth. Nassau 1844 II. pag. 160 aufgestellt, ist nach Beschreibung und Fundort, so wie nach untersuchten Exemplaren unzweifelhaft identisch mit *Bulimus inflatus* Mogunt. Fauj. Ann. Mus. 1806, *Litorinella inflata* A. Br. 1842 deutsche Naturf. Vers. — Sandberger hat sie als *Litorinella inflata* Bronn. sp. in seinen Conchylien des Mainzerbeckens 1863. pag. 84. Taf. VI. Fig. 9^h-p.

44. *Amplior* Mouss. (*Vivipara lineolata* Mouss. var.) In Reeve Monogr. of *Paludina* Taf. 9. fig. 55. Es dürfte diess dieselbe Schnecke sein, die ich durch Mousson selbst als *P. lineolata* var. *ampla* besitze, obwohl die abgebildete Schnecke eine höhere Spira hat, als meine Exemplare. Ich glaube sie vor der Hand als synonym behandeln zu dürfen.

45. *Ampullacea* Br. (*Vivipara ampullacea* Br.) Ich kenne diese fossile Art nicht, will sie jedoch bestehen lassen, da in Bronn's Diagnose in „Italiens Tertiärgebilde“¹⁾ durch labio interno fere evanescente fissura baseos umbilicari“ ein Charakter angedeutet ist, der mir bei den *vivipara* nahestehenden Arten nicht vorgekommen, und dieser Schnecke Artrechte sichern dürfte. In Bertrand Gueslin Descr. des terr. du Val d'Arno sup. ist sie blos als „Pal. voisine de la vivipara“ ferner im Jahrb. 1827 unter käuflichen Conchylien, so wie im Ind. palaeont nur nominell angeführt.

Ganz treffend bemerkt Bronn: Es ist kaum möglich, die Formen nach verwandter Paludinenarten in Beschreibungen genügend zu unterscheiden. Gute Zeichnungen müssen hier aushelfen.

¹⁾ Dasselbst steht wahrscheinlich durch Druckfehler *amulacea*.

46. *Ampullacea* Chrp. (*Vivipara lecythoides* Bns.) Küster führt schon in seiner rühmlichen Monografie an, dass er Zweifel an dieser Art hege, und dass sie vielleicht mit *lecythoides* Bns. zusammenfalle. Nach Vergleich mehrerer Exemplare, wobei ich das wahrscheinlich von Küster abgebildete, von Hr. v. Charpentier gütigst zur Ansicht erhielt, muss ich dasselbe mit *lecythoides* vereinen. Bei *lecythoides* Taf. V. in Küsters Abbildungen sind die Windungen etwas zu flach, und die Kante am Obertheil der Windungen zu stark markirt. Reeve nimmt in seinem „Monograf“ beide Arten an, womit ich nicht einverstanden bin.

47. *Ampullarioides* Hanl. (*Vivipara ampullarioides* Hanl.)

Eine schöne Art in Reeve's Monograf of Paludina Taf. VI. Fig. 30.

48. *Anatina* Poir. (*Ammicola anatina* Poir.) Obwohl ich für diese Schnecke keine Synonyme kenne, so ist sie selbst doch vielfach verkannt, zu den verschiedensten Arten gezogen. Ich habe sie als *simile minor* aus Rom, als *Orsinii* ohne Autor, als *vestita* Benoit, als *sicula* von Parreiss aus Sizilien, als *fluviatilis* von Parreiss, als Pal.? von Bilbao von A. Schmid, als *thermalis*, *stagnalis*, *acuta* und *Kutschigii* von verschiedenen Seiten erhalten, eben so aber auch die wahre *Kutschigii*, *thermalis* und selbst *acuta* als *anatina* bestimmt bekommen. Die Abbildung bei Drap. ist ganz gut, eben so vorzüglich ist die von Küster; wenn er aber im Texte sagt: Diese Schnecke steht in der Form zwischen *P. similis* und *viridis*, und ist kleiner als beide Arten, so ist diess insoferne nicht ganz richtig, als sie meist auch in der Grösse zwischen beiden steht, indem meine meisten Exemplare grösser wie *viridis* sind, und selbst gleich hohe wegen der weit bauchigeren letzten Windung grösser aussehen. Die fernere Charakteristik ist daselbst gut, so dass sie nicht verkannt werden kann.

Ob sie fossil vorkömmt ist nicht entschieden. Steininger's *Pal. anatina* (Bronn Ind. pal.) soll *inflata* Fauj. sein, die in Matheron Cat. d. corps veg. foss. ist synonym mit *muriatica* Lmk., welche ich für *thermalis* L. halte, zu welcher jedoch das Synonym *anatina* nicht kommen

kann. A d a m s belässt sie bei *Hydrobia*, da „*anatina* Jeffr.“ wohl dieselbe ist.

49. *Anatina* Stein. (*Hydrobia inflata* Fauj.) In Bronn's Ind. pal. als Synonym unter *Litorinella inflata* Fauj. angeführt.

50. *Anatinoides* Nst. (*Hydrobia* sp.?) Im Catalog des Mus. Douai von Pot. Mich. findet sich diese Art abgebildet, ohne dass sie im Texte von mir aufgefunden wurde. Dem Bilde nach kann ich sie nicht als eigene Art trennen, doch auch nicht mit voller Gewissheit aussprechen, ob sie zu *pussilla* Bst., *pygmaea* Dsh. oder einer diesen verwandten Arten gebracht werden soll. Die Uebereinstimmung mit diesen Arten liegt im Namen, wenn man annimmt, wie ich so vielfach erfahren, dass *thermalis*, *acuta* und mehrere hieher gehörige Arten für *anatina* Poir. gehalten werden.

51. *Andecola* D'orb. (*Hydrobia andecola* D'orb.) In voyage americque meridionale abgebildet pag. 47, fig. 13, ist mir unbekannt, jedenfalls aber so ausgezeichnet, dass deren Artrechte nicht in Frage kommen, und die ich zu *Hydrobia* ziehe, obgleich sie daselbst etwas fremdartig erscheint.

52. *Angarensis* Grstf. (*Bythinia angarensis* Grstf.) Durch einen Zufall ist Gerstfeld's Arbeit in den Mem. St. Peterb. mir nicht zugänglich und ich kann bloss Bourguignat's Arbeit in Revue et Mag. Zool. XII. 1860. pag. 531 und Journ. d. Conch. 1860. VIII. pag. 399 benutzen. Gerstf. bezeichnet sie als *Hydrobia*. Ich ziehe sie mit Bourguignat zu *Bythinia*.

Anmerkung. Nachträglich erhielt ich durch die k. k. geol. Reichsanstalt dieses Memoires und möchte glauben, dass Bourguignat's Abbildungen dieser Schnecke und der davon als *raphidia* getrennten Fig. 13, bloss Copien sind.

53. *Angularis* Müll. (*Vivipara angularis* Müll.) Bei dieser alten Art herrscht durch die ihr nahestehende *costata* Q. G. und *tricarinata* Ant. viele Verwirrung, obwohl ich sie alle 3 für bestimmt verschiedene Arten halte. *Angularis* besitzt nebst der von mir als *annularis* aufgestellten Varietät die gedrungenste niederste Form, deren Hauptart fast immer einen weit abgefressenen Wirbel hat. In Bezug auf die stufige Absetzung der Windungen hält sie zwischen *tricarinata* und *costata* die Mitte, indem *tricarinata* von der Naht weg sehr steil dachig abfällt, *costata* von da weg sehr flach nach aussen tritt, wodurch die Windungen viel höher gewölbt erscheinen. Die Mündung, die bei den beiden anderen Arten immer milchweiss ist, ist bei *angularis* meist bräunlich, oder hat einen düstern Anflug. Ihre Spiralkanten, obwohl sie die kleinste und ihre Schale die zarteste ist, sind die grössten und unreinsten.

Was Mousson in Zollinger's Mollusken von Java Tab. VIII. Fig. 5 abbildet und beschreibt, scheint mir zu *carinata* Val. = *tricarinata* Ant. zu gehören, von welcher *costata* Q. G. zu der ich *Bourroughiana* Lea ziehe, verschieden ist, wenn nicht das Vaterland Anstoss gäbe. Nach meiner

Trennung käme China als Vaterland der *angularis* Müll. zu, westlich bis Syrien, wenn anders diese Vaterlandangabe richtig ist, die ich mit Exemplaren als *multicarinata* Caill. von Ziegler's Handschrift durch Parreiss erhielt; Celebes und Luzon der *costata* Q. G. wozu noch Java kömmt, wenn Mousson's *angularis* hierher zu ziehen ist; *tricarinata* Ant. bliebe auf Mexiko angewiesen; die Synonymie aber wäre folgende:

angularis Müll. mit var. *annularis* Frfld. = *multicarinata* Caill.

costata Q. G. = *Bourroughiana* Lea = *tricosta* Less.

tricarinata Ant. = *carinata* Val.

54. *Angulata* A. Br. (? *Hydrobia angularata* A. Br.) Dieser Name findet sich in Sandberger's Untersuchung über das Mainzerbecken pag. 20 ohne irgend einer Beschreibung. In der neuen grossen Arbeit „Conchyl. des Mainzer Tertiärbecken 4. 1863 kommt *Litorinella angularata* A. Br. gar nicht vor. Ich kann daher nicht weiter über diese Art urtheilen, als dass der Name, wenn er wirklich einer neuen Art zukömmt wohl verbleiben kann, da er nicht weiter collidirt.

55. *Angulata* Lea. (*Vivipara angularata* Lea.) Ich habe diese Schnecke von v. d. Busch zur Ansicht erhalten und besitze sie vom Coosa River durch Hrn. Shuttleworth's Güte. Allerdings sind Deckel und der höchst charakteristische Mundwinkel am untern Ende des Spindelsaumes vollkommen identisch mit *magnifica* Conr., allein der Aufbau der Windungen zwischen ihr und den echten knotigen Exemplaren der letzteren ist so verschieden, dass es fast bedenklich wird, die knotigen Uebergänge von *angulata* zu vereinen.

Reeve hat sie als eigene Art, in seiner Monografie, daher ich sie gleichfalls annehme.

56. *Angulifera* Duk. (*Paludina? angulifera* Dnk.) Im Kasseler Programm der höheren Gewerbschule Michaeli 1853 aufgestellt, kenne ich nicht in Natura. Sie ist jedenfalls eine gut charakterisirte Form, nur dürfte es ohne eigene Ansicht schwer werden, sie in die richtige Gattung zu bringen. Der Vergleich mit *subcarinata* Say liesse ebenso an *Bythinia* denken, als die Kante an *Pal. patula* Brm. erinnert, welche ich zu *Leptoxis* bringe.

57. *Angulifera* M. d. S. (*Paludina? angulifera* M. d. S.) In Revue zool. 1853, Bd. 12, pag. 559 unter den Süßwasser-Tertiär-Mollusken von Montpellier aufgeführt, ist wohl gleichfalls ohne eigene Ansicht kaum mit Gewissheit unterzubringen, und nur die Bemerkung: *caracterisé par ses tours planes, mais anguleux vers leur partie moyenne*“ könnte veranlassen, an *Leptoxis* zu denken, wo jedoch dieser Name dem um ein paar Monate früher von Dunker veröffentlichten weichen müsste.

58. *Angulosa* Beck. (??) In Villa's Catalog pag. 35 aus Bombay ist mir nur als Catalogsname bekannt, fällt daher wohl aus.

59. *Angulosa* J. Morris. (*Paludina? angulosa* J. Morris.) In

Sow. Min. Conch. findet sich unter *Phasianella* eine Tafel mit 3 Figuren ohne Nummerbezeichnung mit folgendem Text:

Orbicularis: conical, acute smooth whorls about 6, ventricose, ap. nearly round f. 1.

Angulosa: Conical, smooth, whorls subcarinated; ap. nearly round. thus differs from orbic.: only in the angular form of the lower part of each whorl, wick makes the sides of the spire straighter.

Morris in Cat. of britt. Shells zieht beide Figuren zu *angulosa*, Bronn in Ind. pal. nur Fig. 2 und erwähnt der Fig. 1 gar nicht, indem er bei *Phasianella angulosa* und *orbicularis* zu *Paludina ang.* verweist. D'orb. in Prod. nimmt beide Arten an und stellt sie zu *Paludina*. Ich kenne sie in Natura nicht, und muss unentschieden lassen, ob sie zu *Vivipara* oder *Eutropia* Hm ph. gehört, indem ich nur bemerke, dass ich wirklich nach der Abbildung der von Dorbigny vorgenommenen Trennung beistimme, so wie dass sie Michaud's fossiler *Aspersa* verwandt scheint.

60. *Annularis* Erfld. (*Vivipara angularis* Mll. var.) Ausgezeichnete Varietät von *angularis* Müll. Die in Pot. Mich. Cat. Douai unter N. 9 beschriebene und abgebildete *costata* Q. gehört vielleicht hierher.

61. *Anthracina* Mgh. (*Hydrobia cristallina* Pf.) Shuttleworth zieht diese in den mir bisher unzugänglichen Proc. Bost. Soc. 1845 pag. 22 beschriebene Art in seinen Diagnosen neuer Mollusken, Berner Mitth. Juni 1854 zu *cristallina* Pf. mit der auch *jamaicensis* Ad. vereint erscheint. Fischer führt sie in seinen Recensement des Paludines epineuses. Journ. der Conch. 1860 pag. 362 nicht an. Ich besitze leider zu geringes Material, um endgültig zu ermitteln, ob sie mit dieser höchst veränderlichen Art bestimmt zu vereinen ist. Adams in Gen. of rec. Moll. behält sie nebst *cristallina* und *coronata* Pf. bei.

62. *Antipodanum* Gr. (*Hydrobia antipodanum* Gr.) In Dieffenbach's Travels in Neu-Seeland aufgeführt. Ich besitze davon eine kleinere und eine schwach gedornete Varietät. Erstere dürfte vielleicht *Amn. zelandiae* Gr. sein; letztere hatte ich als *H. velata* anfangs getrennt, doch ist mein Material zu klein, um sie sicher abzutrennen.

Adams in Gen. of rec. Mollusca schreibt *antipodarum*.

63. *Aperta* Küst. (*Lithoglyphus naticoides* Fer.) Ich habe sie in grosser Menge von Konstantinopel, vom Nilufer, von Waizen in Ungarn, von der Kulpa bei Lisek, und finde von dem flach abgesetzten wulstig begrenzten Obertheile der letzten Windung so viele Uebergänge bis zum völligen Verschwinden dieses Charakters, dass ich die Scheidegrenze zwischen beiden nicht mehr festzusetzen im Stande bin.

64. *Aplexa* Mocq. Tnd. (*Paludinella gibba* Drp.) In Moll. de Fr. 521 bezeichnet Mocq. Tnd. eine var. ♂ der *Byth. gibba* Drp. mit diesem Namen.

65. *Aploa* Brg. (*Bythinia aploa* Brg.) Bourguignat trennt

in seinem Cat. d. Palud. de Sibérie et de l'Amour Rev. et Mag. d. Zool. XII. 1860, pag. 337 diese Schnecke von *Palud. baicalensis* Grstf., zu welcher sie dieser als Jugendzustand gebracht hatte. Bourguignat sagt: l'erreur est tellement grossière, qu'il est inutile, selon nous, de donner les caractères de ces deux mollusques; il suffira, nous le pensons, de jeter les yeux sur la planche 24, où ces deux Coquilles se trouvent représentées (fig. 10 et 14) pour se convaincre de l'utilité de notre rectification.

Ich gestehe, selon nous! nach dieser Zeichnung, dass ich es nicht für *inutile* halten möchte, wenn Hr. Bourguignat eine Diagnose gegeben hätte, wenn gleich ihre Trennung richtig scheint.

66. *Aponensis* v. Mart. (*Hydrobia thermalis* L.) In Wiegmann's Archiv 24 I. pag. 169. Diesen Namen hat v. Martens selbst schon eingezeichnet und als synonym zu *thermalis* L. gebracht.

67. *Arenifera* Lea. (*Phryganidengehäuse*.) In den Trans. Am. ph. S. IV. findet sich gleich *agglutinans* als *Paludina* in Sammlungen. Swainson hat eine Gattung *Thelidomus* daraus gebildet.

68. *Arenosa* Zgl. (*Vivipara vera* Frfld.) In Villa's Catalog aus Mähren fällt unzweifelhaft als Schreibfehler mit *aerosa* Zgl., einer unscheinbaren Varietät der *Vivipara vera* Frfld. zusammen.

69. *Arvernensis* Huot. (*Paludina? arvernensis* Huot.) In Bronn's Ind. pal. aus: Bouillet, Cat. d. esp. et var. d. moll. terr. et fluv. de l'Auvergne Clerm. 1836, dann in Potiez Mich. Catal. du Mus. Douai abgebildet wage ich ohne eigene Ansicht nicht einzuordnen. Wenn es in letzterem heisst: la forme de *P. semicarinata* Brard et Dsh., mais infiniment plus petite, so hätte man ebenso gut sagen können wie *fasciata* wie *vivipara* etc. etc. so wie es überhaupt sonderbar ist, eine 3^{mm}. grosse Schnecke mit einer 10mal grösseren zu vergleichen. Auch ist die Angabe: 4 Windungen die stets zunehmen, eine gleich ungenügende. Am besten glaube ich sie bei *Ammicola* untergebracht, welche Gattung von den Paläontologen bisher aber nicht angenommen scheint.

70. *Assimilis* Parr. (*Hydrobia ventrosa* Mont.) Von Parreiss aus Utrecht, Belgien erhalten, gehört zu *H. ventrosa* Mont.

71. *Aspersa* Mich. (*Vivipara aspersa* Mich.) Ist wohl nur durch Schreibfehler aus *aspersa* Mich. entstanden, obwohl sich derselbe vielfach durch die Literatur erhalten. In Mem. geol. t. III. pag. 284 steht *aspersa*. Im Bronn'schen Generalindex 1840—1849 steht pag. 160: *Pal. aspera* 8, 638, im betreffenden Bande aber *aspersa*. Im Bronn'schen Ind. pal. steht dagegen pag. 900 abermals fälschlich *aspera*, und dabei Bull. geol. t. IV. 178 zitiert, wo ich es aber nicht fand, während IV. 431 *aspera* und *aspersa* in unterer Molasse steht, ersteres ziemlich sicher Schreibfehler. Ein gleich merkwürdiges Doppelvorkommen wiederholt sich in D'orb. Prodrôme, wo im Reg. Band III. *aspersa*, dagegen Bd. II. 24. Etage No. 43 *aspera* steht.

72. *Aspersa* Mich. (*Vivipara aspersa* Mich.) In Guerin Mag.

d. Zool. S. I. pl. 84; Mem. geol. 2 S. III. und Deshayes Descr. bassin de Paris Pl. 32 fig. 1—4 abgebildet. Gute fossile Art aus Frankreich aus der Verwandtschaft der *fasciata* Müll.

73. *Astieri* Dup. (*Paludinella Astieri* Dup.) Ich hatte vielfach versucht, nach Abbildung und Beschreibung in Dupuy's Moll. de France diese Art unter meinen zahllosen Formen aus der Nähe der *viridis* aufzufinden, ohne dass es mir gelingen wollte. Was ich von Charpentier als Original-Exemplare unter diesem Namen erhielt, musste ich zu *Schmidti* Chr.p. ziehen, ohne dass ich gerade deshalb die Artrechte dieser Schnecke in Abrede stellen will, sondern voraussetze, dass ich die echte *Astieri* Dup. nicht kenne.

Ob Mocq. Tand. Moll. d. Fr. pag. 525 Recht hat, sie als var. zu *viridis* zu ziehen, muss ich dahin gestellt sein lassen.

74. *Atacamensis* Ph. (*Hydrobia atacamensis* Ph.) Eine Entdeckung des verdienstvollen Direktors des Museums zu Santiago in Chile beschrieben und abgebildet in dessen Reise in die Wüste Atacama pag. 185 Tab. VII, fig. 15; von allen mir bekannten *Hydrobien* durch die grosse Mündung verschieden.

75. *Atomaria* Mhlf. (*Assiminia atomaria* Mhlf.) In Philippi und Küster als *Paludina*, von Adams zu *Paludinella* gestellt, bringe ich diese Schnecke zu *Assiminia*. Die Exemplare von Parreiss wie jene, die ich als *flavescens* im kais. Museum fand, sind mehr honiggelb als Philippi's Abbildung zeigt.

76. *Atomus* Ph. (? *Skenea* sp.) Hat Adams in Genera of rec. Mollusca II. 315 unter *Paludinella* aufgeführt. Ist die *Truncatella atomus* Ph. darunter gemeint, so gehört sie nicht hieher, sondern zu *Skenea*.

77. *Atomus* Dsh. (*Hydrobia atomus* Dsh.) Eine fossile Art des Pariserbeckens, deren Ansicht ich mir leider nicht verschaffen konnte. Sie ist in Ann. Mus. 1810 XV. t. 23. f. 4; Desh. Descr. coq. foss. de Paris II. 130. t. 16. f. 2, abgebildet, in des letztern neuestem Werke blos angeführt. Forbes in Quart. Journ. 1845, pag. 164 führt sie als *Pal. atomus* Brngn. auf: a little Pal. which appears to be identical with the Paris bassin Shell described by Brongniart under the name of *Bulimus atomus*, and rightly referred by Deshayes to the Genus *Paludina*. Von Sandberger erhielt ich aus dem Süsswasserkalk von Neufchatel eine Schnecke, die ihr sehr nahe steht, die ich jedoch nicht mit ihr zu vereinigen wagte, obwohl mich die „4 tours de spire“ der Beschreibung nicht abgehalten hätten, da auch die Abbildungen 5 Windungen, gleich der Schnecke von Sandberger, zeigen — da sie viel kolbiger als die Abbildungen von *atomus* Dsh. ist.

78. *Atra* Chr. Jan. (*Vivipara atra* Chr. Jan.) Gegenwärtig wohl allgemein anerkannt, da schon die jüngsten Individuen die Derbheit der Schale zeigen, die sie vorzüglich auszeichnet. Reeve scheint dadurch auszuweichen, dass er sie gar nicht erwähnt.

79. *Atrata* Zgl. (*Vivipara vera* v. Frfld.) Soll nach Anton's Verzeichniss = *vivipara* sein. Was ich unter diesem Namen aus Parreiss Händen erhielt, angeblich aus Italien, war wirklich nur eine schwarzbraune bindenlose Abart der *vivipara*. Auch Pot. Mich. in Cat. Douai erwähnen ihrer als Varietät bei *vivipara*. Uebrigens kömmt *atra* Chr. J. ebenfalls unter der falschen Schreibart *atrata* Jan. nicht selten vor.

80. *Attenuata* Hald. (? *Annicola attenuata* Hald.) Unter diesem Namen in Haldeman's Monografie Nr. 4 aufgeführt (nach Jay Cat. mit dem Vaterland Virginia); da ich weder diese Monografie noch die Art selbst mir verschaffen konnte, so kann ich nichts über sie erwähnen, als dass der Name mit keiner Art der hier berührten Gattungen collidirt.

81. *Attenuata* Meq. Tnd. (*Paludinella viridis* Poir.) Eine Varietät ϵ der *Byth. viridis* Poir. in Mocq. Tand. Moll. d. Fr. pg. 524.

82. *Auberiana* D' Orb. (*Hydrobia Auberiana* D' Orb.) In Ramon de la Sagra l'île de Cuba pg. 8. T. X. Fg. 6—7 beschrieben und abgebildet. Eine gute Art, für welche nur die Bemerkung: „Cette Paludestrine quoique plus allongée que la Paludine impura nous la représente en petit,“ kein sehr glücklicher Vergleich genannt werden kann.

83. *Australis* D' Orb. (*Hydrobia australis* D' Orb.) In Voy. am. mer. Moll. pg. 384 pl. 48 fig. 4—6, erhielt ich als *Parchappi* von Valparaiso, wenigstens ziehe ich diese Exemplare hieher und nicht zu jener Art, obwohl meine Schnecke etwas kleiner als 6^{mm}. und eben auch nicht *crassa* ist.

84. *Australis* Reeve. (*Vivipara australis* Reeve.) In Reeve Mongraf of Paludina XI. 71 abgebildet, der Shuttlewort'schen *essingtonensis* durch Zeichnung der Binden zwar nahe stehend, aber der Abbildung nach in der Form weit verschieden.

85. *Australis* Zgl. (*Annicola salinesi* Phil.) In Anton's Verz. als *australis* Mhlf. von Opana, erhielt ich von Parreiss aus Sicilien und bestimmte dieselbe als *Ann. salinesi* Phil.

86. *Austriaca* v. Frfld. (*Paludinella austriaca* v. Frfld.) Diese in Gebirgsbächen Niederösterreichs häufigste Art habe ich in: die Paludinen aus der Gruppe der *Pal. viridis* Poir. in den Sitzungsberichten der k. Ak. d. Wiss. in Wien, Band XXII. pag. 569 beschrieben und abgebildet.

87. *Avanoensis* Parr. (*Hydrobia thermalis* L.) Unter diesem Namen erhielt ich grosse etwas gestreckte Exemplare der alten Linne'schen Schnecke aus den warmen Quellen von Abano, in ähnlicher Latinsirung des Fundortes, wie *aponensis* von v. Martens.

88. *Avia* Eichw. (*Hydrobia avia* Eichw.) Eine fossile Art in *Leth. ross.* 288. X. Fg. 28 aufgeführt, nach Abbildung eine Nachbarin der *inflata* Fer., welcher die Artrechte wohl verbleiben dürften.

89. *Badia* Gould. (*Hydrobia badia* Gould.) In Bost. Proc. III pag. 74 als *Annicola* beschrieben, habe ich im Waikato River auf Neu-

seeland gesammelt. Die Bemerkung: Its color and its dark obtuse peristome give rather marked characters to this shell, kann nicht massgebend sein, da diese Färbung auch den andern neuseeländischen Arten zukömmt und der dunkle Mundsaum nur bei ganz alten Exemplaren sich findet.

90. *Badiella* Parr. (*Bythinia badiella* Parr.) Eine gute Art aus Syrien, die ich von Sandberger als *rubens* Mke., aus anderer Hand als *similis* erhielt. Ich besitze typische Exemplare aus Balbek von Parreiss selbst. Herr Parreiss theilte mir mit, dass er früher einige Exemplare aus Nordamerika unter diesem Namen versendet habe, die ihr sehr nahe steht, durch Verwechslung aber später den Namen auf die syrische Art übertragen habe, welcher er denselben auch belassen. Da die nordamerikanische Schnecke wirklich verschieden und neu ist, so führte ich diese in meiner Aufzählung der Arten von *Bythinia* als *perfecta* auf. Es wäre vielleicht sogar möglich, dass sie in Küster Fig. 27, 28, tab. XI. abgebildet ist, da die allda so stark ausgedrückte Abflachung der Windungen bei *badiella* kaum vorkömmt.

91. *Baicalensis* Grstf. (*Vivipara baicalensis* Grstf.) In den Land- und Süssw.-Mollusk. Sibiriens und in der bei *aploa* erwähnten Aufzählung von Bourguignat abgebildet, ist eine ganz ausgezeichnete Art.

Die als Jugendzustand bei Gerstfeld abgebildete Fig. 9 hat Bourguignat, wie es scheint, nur nach der Zeichnung, die von ihm copirt ist, als *aploa* abgetrennt. Das einzige Exemplar Maak's ging verloren, von den kleineren Fig. 9 angehörigen hatten Gerstfeld und Maak nur wenige Stücke.

92. *Balthica* Nilss. (*Hydrobia balthica* Nilss.) Ich werde bei *ventrosa* Mont. = *acuta* Drp. die Trennung dieser Art näher begründen, die ich bisher fossil noch nicht in die Hände bekam. Dass Lamark unter *muratica* die Nilsson'sche Art zur *thermalis* L. bringt, glaube ich fast zuverlässig, nur lässt das Synonym *anatinum*, die Linné'sche Art als den im Auge behaltenen Typus erscheinen. Adams hat in Genera of rec. Mollusca I. 342 eine *Bythinia balthica* Schmidt, über die ich nichts sagen kann, vielleicht mit Nilsson's Art übereinstimmend.

93. *Balthica* L. (*Hydrobia* sp.?). Eichwald sagt in seiner Leth. ross. pag. 284: quelques indiv. sont plus courtes, les tours s'accroissent tres-vite, les premiers tres-petits (la vraie *Pal. balthica* L.) les autres beaucoup plus bombées et plus gros, plus elargis aux derniers tours (la *Pal. balthica* Nilss., qui est la *Litorinella acuta* A. Br.)

Ich halte es nicht für glücklich, Linné's *Helix balthica* in dieser Art fixiren zu wollen, da die vorstehende Auseinandersetzung nur geeignet sein kann, neue Verwirrung und neue Namensänderung hervorzurufen. Linné's Angabe, da die Diagnose durchaus nicht reicht, „habitat in maris balthici littora“ kann gleichfalls nichts sicher hier begründen.

94. *Basalis* Eichw. (? —) Ich wage nicht diese in Leth. ross. XLIV. pag. 1125 beschriebene Paludine einzureihen. Zu den Paludinen dürfte sie schwerlich gehören.

95. *Beaumontiana* Math. (*Vivipara Beaumontiana* Math.) In Math. Cat. meth. et Descr. des corps org. foss. du Dpt. des bouches du Rhône, pag. 224, T. 37, Fig. 23. 24.) Eine fossile Schnecke aus der Verwandtschaft der *Viv. fasciata* Müll. Ein Exemplar in meinem Besitze stimmt ganz mit der Abbildung überein. Eine etwas confuse Bemerkung ist es, wenn es in obigem Citate heisst: plus allongée que *P. impura*, taille de *P. semicarinata* Brd. ou *unicolor* Ol., denn das erstere ist gänzlich unrichtig.

96. *Bellotii* Jan. (*Leptoxus patula* Brunn.) Unter diesem Namen von Jan. aus Italien, von Parreiss dieselbe Schnecke als *expansilabris* aus Zara erhalten; ich selbst sammelte sie in den Quellen des Norino in Dalmatien. Sie ist eine ausgezeichnete Varietät von *patula*, die ich zu *Leptoxis* stelle mit einer scharfen Kante unten an der Windung, die bis zu den Embryonalwindungen sichtbar bleibt.

97. *Bengalensis* Lmk. (*Vivipara bengalensis* Lmk.) Es ist wohl sicher, dass *fasciata* Bwd. und *elongata* Swns. hierher gehört. Ich habe sie in grosser Anzahl aus verschiedenen Händen. Als *ambigua* waren Jugendexemplare im kais. Museum. Als *senegalensis*, wahrscheinlich Schreibfehler, wurde sie mir eingesendet, angeblich von Parreiss stammend. Selbst als *achatina aff.* erhielt ich sie. V. d. Busch sandte mir das in Philippi abgebildete Riesensexemplar gütigst zur Ansicht.

98. *Bensoni* A. Ad. (*Tomichia Bensoni* A. Ad.) In den Ann. nat. hist. VIII. 308 erwähne ich, dass die Gattung *Tomichia* in sehr naher Beziehung zu den hierher gehörigen Gattungen steht.

99. *Bermondiana* D'Orb. (*Vivipara Bermondiana* D'Orb.) In Ramon de la Sagra, Isle de Cuba. II. pag. 7. Tf. X. Fig. 5. Diese gute Art scheint merkwürdigerweise in den Gerstfeld'schen grossmundigen Arten vom Amur und Sibirien ihre Verwandten zu haben.

100. *Bialozurkensis* D'Orb. (*Hydrobia bialozurkensis* D'Orb.) Von Dub. Montp. Conch. foss. Volh. Pod. pag. 48, pl. I. fig. 37—38 als *Cyclostoma* aufgestellt, von D'Orb. aber wohl mit Recht — nach der Abbildung zu urtheilen — unter *Paludina* gezählt. Ich kenne sie nicht, die geränderte Naht- und Mundbildung zeichnen sie jedoch ganz besonders aus.

101. *Biangulata* Kst. (*Vivipara biangulata* Kst. Ich besitze zwei Exemplare von Parreiss mit der Bezeichnung *dimidiata* Zgl. Nilsumpf, so wie mir v. d. Busch unter dem Namen *nilotica* Bns. vom Nil eine Schnecke zur Ansicht schickte, die ich sämmtlich hierher ziehe. Ich weiss nicht, ob Benson's Name irgendwo mit einer Beschreibung veröffentlicht ist, der sodann Küster's Namen die Priorität streitig machen könnte. Ziegler's *dimidiata* ist nirgends beschrieben. Ich selbst möchte

sie fast mit *unicolor* Ol. vereinen. Reeve hat weder *unicolor* noch *biangulata*. Küster hat sie Taf. 5, Fig. 11, 12 pag. 25 mitgetheilt.

102. *Bicarinata* Dsml. (*Paludinella bicarinata* Dsml.) Eine so distincte Art, dass sie wohl niemals verkannt worden. Ich besitze sie aus Perigord. Dass Adams sie zu *Vivipara* stellt, scheint mir etwas zu gewaltsam. Ebenso glaube ich es nicht glücklich, wenn Bourguignat sie *Spicil. malac.* pag. 74 zur Gattung *Pyrgula* bringt, eine Gattung, in welcher er noch die bekannte italienische *annulata* und eine neue Art *pyreanica* aufnimmt.

103. *Bicarinata* Say. (*Vivipara subcarinata* Say.) Ich erhielt diese Schnecke, die ich als *subcarinata* Say bestimmte, von Parreiss aus Nordamerika und konnte nicht ermitteln, ob dieser Name irgend wo veröffentlicht ward. Erst im Cat. Douai von Pot. Mich. fand ich diesen Namen angenommen, die Schnecke abgebildet und dagegen Desmoulin's Art in *tricarinata* ungetauft; eine Aenderung, die unterbleiben kann, da nach dieser Abbildung diese Schnecke wirklich mit *subcarinata* zusammenfällt. Dass Adams sie zu der Untergattung *Melantho* bringt, kann ich nicht gut heissen.

104. *Bicarinata* Pot. Mich. (*Vivipara subcarinata* Say. In Reeve's Monografie Taf. VIII. Fig. 44 zu *subcarinata* Say als Synonym gezogen.

105. *Bicarinata* Hön. (*Valvata multiformis* Ziet.) Ist = *Valvata multiformis* auf Taf. XXX. Fig. 7—10 der Verst. Würtbg. von Zieten abgebildet; das Citat im Jahrbuch 1829 ist bloss aus einem Preisverzeichniss; Citate, die wohl besser nicht angeführt werden sollten.

106. *Bicolor* Sow. (*Vivipara bicolor* Sow.) In: A Cat. of the Shells cont. in the coll. of the late Earl of Tankerville von Sow. Lond. 1825 findet sich pag. 43 der Aufzählung sub Nr. 1070 *Paludina bicolor*, welche im Appendix X folgende Diagnose erhält: testa oblonga-conica, apice obtuso, anfr. sutquinis convexiusculis, olivaceis, strigis quatuor vel quinque transversis elevatis, fuscis ornata. Long. $\frac{17}{20}$ unc., lat. $\frac{11}{20}$ unc. from Canton. I have long known this shell, but do not find it described anywhere.

Es kommen hier zwar nicht viele Paludinen in Frage, da es nicht viel gerippte gibt, doch kann nur die eigene Ansicht entscheiden, ob sie mit einer derselben zusammenfällt oder eine eigene Art bildet, und es wären die neuerlichst aus China beschriebenen zu untersuchen.

107. *Bicolor* Mhlf. (*Alvania fulva* Mich.) Van den Busch sandte mir die von Ziegler erhaltenen Original-Exemplare, die ich als *Alvania fulva* Mich. bestimmte.

108. *Bimonitifera* Lea. (*Vivipara magnifica* Conr.) In den Trans. of the Am. Phil. soc. 5 pg. 58, pl. 19 fig. 51 ist *Vivipara magnifica* Conr.

109. **Binneyi** Tryon. (*Ammicola Binneyi* Tryon.) Tryon schlägt in Proc. of the Ac. of nat. sc. of Philad. 1862 pag. 452 für die verlängerten Arten der Gattung *Ammicola* den sehr bezeichnenden Namen *Pomatiopsis* als Subgenus vor und bezeichnet *A. lapidaria* Say als Typus. Obige Art, ebenfalls zu *Pomatiopsis* gehörend, ist nun in denselben Schriften 1863, pag. 148 beschrieben und leider sehr schlecht abgebildet, doch glaube ich, dass sie Artrechte habe. Ich belasse sie übrigens vor der Hand unter *Ammicola*, obgleich ich die Gattung *Pomatiopsis* als eine natürliche anerkenne.

110. **Bogensis** Dub. (*Bythinia bogensis* Dub.) Eine sichere Art aus der Verwandtschaft der *tentaculata*, unter welcher ich sie im kais. Museum vorfand. Von Parreiss erhielt ich sie als *oblongata* Zgl. aus Taurien, ausserdem war sie als *Turbo dendriticus* im kais. Museum. Von *tentaculata* unterscheidet sie ausser der schlankern Gestalt namentlich die länglichere stark nach unten vorgezogene Mündung.

111. **Boissieri** Chrp. (*Bythinia Boissieri* Chrp.) Küster bemerkt bei dieser Art, dass er sie als *scalaris* lange in seiner Sammlung gehabt. Was ich als *scalaris* Zgl. erhielt, war theils *Boissieri* Chrp., theils *inflata* Hns. Auch *rubens* Mke. wird öfter mit ihr verwechselt. Keines meiner vielen Exemplare ist so gross als Küster's Abbildung.

112. **Boissini** Chrp. (*Bythinia Boissini* Chrp.) In Villa's Catalog 1841 pag. 35 mit dem Synonym *siciliana* Zgl. ist zuverlässig nur durch fehlerhafte Schreibart für *Boissieri* entstanden, halte jedoch für nöthig, diess anzuführen, da ich sie unter diesem Namen mehrfach aus Italien erhielt und sie in Jay's Catalog gleichfalls so aufgeführt erscheint.

113. **Borealis** Eichw. (? *Ammicola borealis* Eichw.) Leth. ross. v. Eichwald 286, citirt Urwelt Russlands Hft. III. t. III. fig. 15. a. b, was insoferne irrig ist, als es Heft II. heissen soll. Sie findet sich fossil in Finnland und dürfte der Abbildung zufolge kaum mit irgend einer Art collidiren. Gleich *arvernensis* Huot. möchte ich sie zu *Ammicola* bringen.

114. **Borealis** Ldwg. (? *Paludina borealis* Ldwg.) Zur Paläontologie des Urals von Rud. Ludwig in Paläont. X. pg. 27. T. III. fig. 16. 16 a. b.

Ich halte diese Schnecke nach der Abbildung und gegebenen eigenthümlichen Umschreibung für alles eher als für eine Paludine, lasse daher ihre Einordnung ganz unentschieden.

115. **Borealis** Parr. (*Bythinia perfecta* v. Frfld.) Ich habe diese Schnecke unter dem Namen *perfecta* in dem Versuch einer Aufzählung der Arten der Gattung *Bythinia*, Verh. d. z. b. Ges. 1862, beschrieben und habe schon bei *badiella* bemerkt, dass sie auch unter diesem letzten Namen mehrfach versendet ward.

116. **Bosquiana** Mth. (*Vivipara Bosquiana* Mth.) Math. Cat. 224. Tf. 37, Fg. 19, 20. Eine fossile nach Abbildung und Beschreibung wohl unzweifelhaft eigene Art.

117. *Boudoniana* Gass. (? *Hydrobia Boudoniana* Gass.) In Moll. terr. et d'eau douce de la Gironde im 22. Bande der Actes de la Soc. linn. de Bordeaux pg. 289 (nicht pg. 231, wie es in Wiegmann Arch. XXVI. II. 332 heisst) beschrieben. Ob sie ganz gewiss zu *Hydrobia* gehört, kann ich nicht sagen. Gassies vergleicht sie mit *Leachi* = *ventrosa* Gr., von der er als Unterschied auch „les tours plus nombreux“ hervorhebt, während er in der Beschreibung „spire 4 a 5 tours“ sagt. Jedenfalls ist der Deckel „d'un beau rouge orange“ etwas fremd bei *Hydrobia*; was „sommel mousse“ bedeutet, verstehe ich nicht. Die übrige Beschreibung liesse ebenso gut an *Ammicola* denken, wo auch die Farbe des Deckels eher passen würde.

118. *Bradleyi* Hisl. (*Hydrobia Bradleyi* Hisl.) Von Hislop in „On the tertiary Deposits in the East India, foss. Shells of Nágpur im Quart. Journ. of the geol. Soc. XVI. 1860 pg. 178 t. VIII. fg. 40 kenne ich nicht. Die vergrösserte Abbildung ist zu klein und zu schematisch, um ein begründetes Urtheil zu geben, doch scheint es eine gute Art zu sein.

119. *Brardi* M. d. S. (? *Paludina Brardi* M. d. S.) In Broun's Ind. pal. als ungenügend diagnosirt bezeichnet. In Marc. de Serres: Geognosie tertiaires ou tableau d. princ. anim. invert. du midi de la France Paris 1829 pag. 100 steht bloss folgendes: Pal. Brardi (Brard 4^{me}. memoire) M. a. (les Marnes argileuses bleues)“. Ob berechtigt und wohin zu bringen, kann ich daher nicht sagen.

120. *Breugheli* Cantr. (? *Paludina Breugheli* Cantr.) In Bull. de l'Ac. d. Brux. IX. II. 1842 in „Diagnoses de quelques esp. d. coq. soit natives soit fossiles app. au bassin méditerranéen par Mr. le Prof. Cantraine“ ist diese Schnecke pag. 349 mit folgender Diagnose aufgeführt: testa ovata conoidea, solida, corneo fulvescente, suo epidermide viridifusco. Anfr. 4—5, convexis, ap. ovali superne vix angulata, spiram non aequante, peristomate continuo, labro simplici. Vit à Malte voisine de la *Pal. nana* Terv.

Aus diesen Angaben ist unmöglich zu entscheiden, wohin diese Schnecke gehört und ob sie Artrechte hat; ja es könnte selbst „solida, corneo fulvescente“ Zweifel erregen, sie ganz hier auszuschliessen, wenn nicht „epidermide viridifusco“ dagegen spräche. Auch der Vergleich mit *Pal. nana* Terv. gibt keinen weitem sichern Anhaltspunkt, als dass wir es mit einem winzigen Schnecken zu thun haben.

121. *Brevis* Mch. (*Paludinella brevis* Mch.) Ein winziges Schneckenchen der *viridis*-Gruppe. Ich erhielt sie von Charp., dann von Jan aus Montpellier. Küster hat in seiner Abbildung die stark gewölbten Windungen nicht genug ausgedrückt. Auch Dupuy's nicht gelungene Abbildung liesse fast glauben, dass eine andere Art daselbst abgebildet worden.

Ich muss hier einen bedeutenden Fehler berichtigen. Ich habe diese Schnecke in: die Art. d. Gatt. *Lithogl. Paludinella* etc. im Jhrg. 1863 der Verh. d. k. k. zool. bot. Gesellschaft unter *Paludinella* pag. 205 aufgeführt. In

der später übergebenen Arbeit der vorläufigen Aufzählung der Arten der Gattung *Hydrobia*, *Annicola* etc., die ich wegen meiner Abreise nach dem Nordcap rasch abschliessen musste, ist dieselbe Art unter *Annicola*, pag. 1028 wiederholt aufgeführt und muss daselbst gestrichen werden. Ich hatte, nachdem ich dieses etwas abweichende Schneckenchen oft und vielfach untersuchend geprüft und mich endlich für deren Stellung bei *Paludinella* entschieden hatte, eine Eprouvette mit Exemplaren derselben nebst den betreffenden Angabenzettel unter meinen *Annicola* belassen, wonach dieselbe bei der eiligen Beendigung dieser Arbeit in diese irrig mit aufgenommen wurde.

122. *Brevis* M. d. S. (? *Paludina brevis* M. d. S.) Auch diesen Marcel de Serres'schen Namen kann ich nicht zurechtweisen. In Ann. d. sc. nat. 1827. XI. pag. 406 ist diese Art ohne alle Diagnose bloss mit folgender Bemerkung angeführt: Cette espèce est la plus abondante parmi les Paludines que l'on observe à l'état fossile dans les formations d'eau douce de Sète. Auch Bronn bezeichnet sie im Ind. pal. als ungenügend diagnosirt.

123. *Bridgesi* Pf. (? *Assiminia Bridgesi* Pf.) In den Proc. zool. Soc. 1863 pag. 435 wird bei *Assiminia latericea* vergleichend *A. bridgesi* Pf. erwähnt. Ich kann diesen Namen nirgends auffinden.

124. *Brondeli* Boury. (*Hydrobia Brondeli* Bourg.) Eine in Spicil. Malacol. pag. 110 von *ventrosa* Mont. unterschiedene algierische Art, zu welcher Forbes's, Terver's, Rossmässler's und Morelet's algierische *acuta* gehört.

125. *Brunnea* Ant. (? *Paludina brunnea* Ant.) Anton diagnosirt diese Schnecke im Verz. seiner Samml. 1839, pag. 51. 1. Nr. 1882: conoidisch oval, 3 Windungen, die letzte grösser als die übrigen zusammen; Windungen flach; rothbraun, äusserst fein gestreift; Mündung oval rundlich. $\frac{1}{2}$ '' breit, $1\frac{1}{4}$ '' hoch. Vaterland Südamerika. Mir ganz unbekannt und auch sonst nirgends weiter aufzufinden.

126. *Buccinoides* Q. G. (*Hydrobia buccinoides* Q. G.) In Voyage Astrolabe Moll. pl. 58 ist nach Abbildung und Beschreibung unzweifelhaft gute Art; die „deux bandelettes d'un brun très-clair plus apparentes sur le dernier tour, visible lorsque la coquille est dans l'eau“ sind etwas ganz eigenthümliches, was mir von keiner andern Art noch bekannt ist.

127. *Bulimoidea* Mch. (*Paludinella bulimoidea* Mch.) Ich konnte mir diese Schnecke lange nicht verschaffen. Was ich von Jan angeblich aus Sardinien unter diesem Namen erhielt, gehörte zu *vitrea* Zgl. = *Lacheineri* Chrp., alles übrige zu *Schmidtii* Chrp. Dupuis Abbildung ist so wenig gelungen, dass ich glauben würde, es sei eine andere Schnecke, wenn nicht die Beschreibung mit Mich. und Küster vollkommen stimmte. Moq. Tand. Moll. d. Fr. pag. 518 zieht sie als var. γ zu *vitrea* Drp., die bei mir unter *Hydrobia* steht.

128. *Bulmoides* Oliv. (*Bythinia bulmoides* Oliv.) Ich habe eine Menge Varietäten von dieser sehr veränderlichen alten Art, die sich noch immer als selbstständige Arten herunkämpfen, als: *nigra* Caill., *pallida* Caill., *aegyptica* M. C.; *trifasciata* Parr., *Kotschyana* Dsg., *vevillata* Parr., von welchen die letzte noch am ehesten Berücksichtigung verdiente. Sie stammen sämmtlich aus Egypten. Kotschy hat sie hoch oben im Sennaar gefunden, auch besitze ich sie mit der Bezeichnung von Assuan.

129. *Bullata* v. Frfld. (*Vivipara bullata* v. Frfld.) Eine fossile Schnecke aus dem Numulitenschiefer Mattsees, die ich von Hrn. Dir. Hörnes erhielt. Sie ist durch die weit nach rechts vorgezogene Mündung, die einen grössern Breitendurchmesser, als Höhe hat, und die durch die letzte Windung stark modificirt ist, unter allen grossen Viviparen besonders ausgezeichnet.

130. *Burroughiana* Lea. (*Vivipara costata* Q. G.) In den Trans. of the Am. Phil. Soc. 5 pl. 49, fig. 80, 1837, ist sicher identisch mit *costata* Q. G. in Voyage Astrolabe 1834 beschrieben. Reeve führt sie jedoch als eigene Art auf.

131. *Byzantina* Parr. (*Ammicola byzantina* Parr.) Eine kleine Schnecke aus der Nähe der *Amn. idria* Fer., die ich aus Parreiss Händen selbst besitze. Sie ist in Küster gut abgebildet. Die Angabe in Zeebor's Verzeichniss, dass sie in Niederösterreich vorkomme, beruht auf falscher Bestimmung; sie ist bisher nur aus Brussa bekannt.

132. *Candeana* D'Orb. (*Hydrobia cristallina* Pf.) In Ramon de la Sagra l'Isle de Cuba beschrieben und abgebildet, gehört zu *cristallina* Pf., wohin sie auch Fischer in Journ. de Conch. VIII. pg. 362 „le Paludines epineuses“ mit der Abänderung bringt, dass er die gedornete *coronata* Pf. als Art annimmt und die glatte *cristallina* als var. *inermis* unterordnet.

Die in der Abbildung zu grosse Anzahl schlanker spitzer Dornen könnte fast verleiten, eine eigene Art darin zu finden. Fischer bezeichnet in dem erwähnten Aufsätze alle hiehergehörigen Arten als *Ammicola*, ich belasse sie vor der Hand noch unter *Hydrobia*.

133. *Carbonaria* Röml. (*Vivipara fluviatorum* Mant.) Ist nebst der Abart *nitida* Röml. in dessen Verst. des norddeutschen Oolithgebirges synonym mit *fluviatorum* Mont. Kommt nur fossil in älteren Ablagerungen vor.

134. *Carinata* Val. (*Vivipara tricarinata* Ant.) In Humb. Bnpl. Rec. d. Zoologie LVI. beschrieben und abgebildet, fällt mit der älteren *tricarinata* Ant. zusammen. Doch ist der vorstehende Name der weit gebräuchlichere. Reeve hat beide Namen nicht, vereint sie daher wahrscheinlich mit *costata* Q. G.

135. *Carinata* Lea. (? *Assiminia carinata* Lea.) In Proc. Ac. Philad. VIII. pag. 111 aus Siam ohne Grössenangabe beschrieben; eine Art, die nach der Beschreibung wohl zu *Assiminia* zu gehören scheint.

136. *Carinata* Swms. (*Vivipara praemorsa* Bns.) In dessen Zool. Ill. Conch. pl. 98 halte ich für eins mit *Remossi* Bns., recte *praemorsa* Bns., wie Reeve in seiner Monografie berichtigend mittheilt. Das von van den Busch zur Ansicht erhaltene Exemplar gehört bestimmt dahin. Reeve führt sie jedoch als eigene Art auf.

137. *Carinifera* Bk. (*Bythinia costigera* Bk.) In Ad. Gen. of rec. Moll. I. pag. 342 unter *Bythinia* aufgeführt, kann ich nirgends weiter auffinden; ich möchte glauben, dass sie mit *costigera* Bk. zusammenfalle.

138. *Carinifera* Sow. (? *Vivipara carinifera* Sow.) In Min. Conch. of G. Brit. I. VI.; in Fitton geol. Trans. 2. S. IV. 2; in Mant. Geol. of S. Engl. 248 fig. 3; ferner in Mem. d. l. soc. geol. d. Fr. 1839. III. von d'Archiac als *Pal. carinifera* Fitt. kenne ich zwar nicht, allein „the thread that runs round the sutures of the two upper whorls“ ist wirklich ein so „strong character,“ dass kaum ein Zweifel über ihre Artrechte eintreten kann. Ihre Stellung zu *Vivipara* nehme ich nur vorläufig an.

139. *Carpentieri* Roth. (*Paludinella Charpentieri* Roth.) In Wieg. Arch. 1855 II. pag. 103 ist nur falsche Schreibart für *Charpentieri*. Ich glaube darauf aufmerksam machen zu müssen, da es einen englischen Conchologen Carpenter gibt, und da die Schreibart eigener Namen umzuändern jedenfalls unrichtig ist und zu Irrthümern Anlass gibt. Die Zeit der Tragus, Tabernämontan etc. ist vorüber.

140. *Carteri* Hisl. (*Hydrobia Carteri* Hisl.) In den Fossil Shells of Nagpur East Ind. tert. Deposits Quart. J. Geol. Soc. XVI. 1860, pag. 178, T. VIII. Fig. 39 scheint nach Abbildung und Beschreibung eine gute Art.

141. *Casaretto* Rouss. (*Vivipara? fasciata* Mll.) Ich kann nach Abbildung wie Beschreibung keine genügende Differenz finden, um diese in Voyage dans la Russie mer. et la Crimée sous la Dir. de Demidoff beschriebene, Atl. Moll. III. Fig. 4 (1842) abgebildete fossile Schnecke aus dem terr. supercrétacé, etage moyen, von der lebenden *fasciata* Mll. zu trennen, indem der Ausdruck quelque rapport avec *Pal. achatina* die grosse Uebereinstimmung mit ihr viel zu wenig ausspricht. Zur sichern Begründung einer Trennung müssen die Unterschiede jedenfalls schärfer hervorgehoben werden.

142. *Caspia* Eichw. (? *Hydrobia caspia* Eichw.) Diese in der Fauna caspio-caucasica pag. 104, t. 38 f. 14, 15 als *Rissoa* dargestellte Schnecke dürfte vielleicht doch einer marinen Gattung angehören. v. Schwarz hat sie weder unter *Rissoa* noch *Rissoina*.

143. *Castanea* Möll. (*Hydrobia castanea* Möll.) Dieser Name, durch die höchst ausgezeichnete Schnecke, die ihn trägt, lange schon bekannt, wurde meines Wissens doch erst durch Küster's Monografie in die Wissenschaft eingeführt und ist daselbst Taf. II. Fig. 29—32 abgebildet.

144. *Castanea* Val. (? *Vivipara castanea* Val.) Valenciennes beschreibt in Humb. Bpl. Rec. de Zool. II. unter diesem Namen eine Paludine von zwei Zoll Grösse folgendermassen: Paludine maron, testa ventricosa, solida non diaphana, striis transversis tenuibus, longitudinalibus valde impressis, spira subcanaliculata, at acumen erosa. La plus grande de genre, 2 pouce de hauteur. 6 Windungen, letzte sehr gross, mehr als $\frac{1}{3}$ der Schale, sehr gebauht, starke Anwachsstreifen, Spitze angenagt. Naht stark vertieft, kanalig; oben grünlich, unten kastanienbraun. Mir ist keine Paludine bekannt, auf welche die Beschreibung passt, und die stark vertiefte kanalige Naht ein ganz auffallender Charakter, der nur bei *Ampullaria* mehrfach vorkömmt. Ich finde sie bei keinem spätern Schriftsteller erwähnt.

145. *Cebennensis* Dup. (*Paludinella cebennensis* Dup.) In Hist. nat. d. Moll. de France 1847 beschrieben und abgebildet, ist die nächste Verwandte von *ferussina* Dsm., mit der sie wahrscheinlich früher vereint wurde, ehe Dupuy sie unterschied.

Moq. Tand. zieht Moll. de France pag. 516 diese Schnecke als var. β zu *ferussina* Dsml.

146. *Cerameopoma* Bns. (*Bythinia cerameopoma* Bns.) Im Journal of the as. soc. of Beng. Vol. 1. 1832 pag. 76, corrumpte Schreibart für *cerameopoma* Bns.

147. *Cerameopoma* Bns. (*Bythinia cerameopoma* Bns.) Ist die richtige Schreibart nach einer Notiz in As. J. of Bengal. 24. Bd. 1855, pag. 131 unter *Byth. longicornis* Bns. für die von mir in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862 pag. 1156 *ceranospatana* genannte Schnecke.

148. *Ceramerpora* Bns. (*Bythinia cerameopoma* Bns.) Diesen Namen fand ich in Cuming's Sammlung vor, der offenbar mit *cerameopoma* und dem von mir angenommenen Namen *ceranospatana* zusammenhängt.

149. *Ceranospatana* v. Frfld. (*Bythinia cerameopoma* Bns.) Eine indische Schnecke, die ich in „Versuch einer Aufzählung der Arten der Gatt. *Bythinia* etc. in den Verh. der k. k. zool. bot. Ges. 1862 beschrieben habe, die jedoch obigen später erst von mir ermittelten Namen erhalten muss.

150. *Ceylonica* Dhmn. (*Vivipara ceylonica* Dhmn.) In Proc. zool. soc. 1857, pag. 123 beschrieben; ohne Zweifel gute Art, die ich jedoch nicht kenne.

151. *Charpentieri* Rth. (*Paludinella Charpentieri* Rth.) In den malak. Blättern II. 1856 pag. 53 beschrieben und bisher nur aus Griechenland bekannt.

152. *Charruana* D' Orb. (*Hydrobia charruana* D' Orb.) In Voy. am. mer. pl. 75 f. 1, 2, pag. 384 beschrieben und abgebildet, bietet wohl genug Merkmale, um von *australis* getrennt zu werden. Jedenfalls muss unter diesen Merkmalen, wenn anders die Abbildung richtig ist, die stark modificirte Mündung vorzüglich berührt werden.

153. *Chasteli* Dnk. non Nyst. (*Hydrobia laxostoma* Sandb.) Sandberger hält diese von Dunker im Programm der Casseler Gewerbschule 1823 für *Chasteli* Nst. determinirte fossile Schnecke von Grossallmerode nicht für die Nyst'sche Art und nennt sie *laxostoma* in seinen Conchyl. des Mainzerbeckens, indem er zugleich einen Zweifel ausspricht, ob dieselbe wirklich zu *Litorinella* gehöre. Ich glaube Sandberger's genauen Untersuchungen folgen zu dürfen, obwohl Abbildung wie Beschreibung eine nahe Verwandtschaft beider Schnecken anzudeuten scheinen.

154. *Chasteli* Nst. (*Hydrobia Duchasteli* Nst.) Obwohl mehrere wie z. B. Pot. Mch. in Cat. Douai diesen Namen so schreiben, so glaube ich nach dem Vorgange der Bildung von *Decandolleana*, *Delesserti*, *Dutrocheti* etc. dürfte wohl richtiger *Duchasteli* geschrieben werden.

155. *Chinensis* v. Frfld. in litt. (*Vivipara eximia* v. Frfld.) Schon im Jahre 1853 erhielt ich eine Paludine durch Herrn Shuttleworth's Güte zur Ansicht, die ich als neu erkannte und unter dem Namen *chinensis*, nachdem auf derselben China borealis als Vaterland bezeichnet worden, zurück sandte. Ich hatte sie nicht veröffentlicht und auch Herr Shuttleworth scheint nichts weiter davon mitgetheilt zu haben. Da derselbe Name von Gray an eine andere *Vivipara* vergeben ist, so benenne ich diese ganz ausgezeichnete Art *eximia* v. Frfld. und berichtige hierdurch das nicht mehr in meinen Händen befindliche Synonym.

156. *Chinensis* Gray. (*Vivipara chinensis* Gray.) In Reeve's Monografie aus Griffith's Cuv. An. Kingd. abgebildet, Taf. IV. Fig. 18.

157. *Chinensis* Lea. (*Paludina* sp.?) In Proc. Philad. Soc. VIII. pag. 110 beschrieben, ohne einer Grössenangabe, scheint zu *Vivipara* zu gehören, obwohl die Anzahl der Windungen ungewöhnlich ist, daher sie auch mit der von mir früher *chinensis*, nunmehr *eximia* genannten chinesischen Schnecke nicht zusammenfallen kann. Wird sie ermittelt, so muss sie neu benannt werden, da die ältere Gray'sche Art durch Reeve nunmehr fest begründet erscheint.

158. *Chloantha* Bourg. (*Vivipara chloantha* Bourg.) In Revue de Zool. 1860 pag. 534 Taf. 24 Fig. 5—7 beschrieben und abgebildet vom Amur, ist wohl eine ganz ausgezeichnete Art.

159. *Chlorophana* Kst. (*Lithoglyphus fluminensis* Sdl. Lng.) Von Sandberger aus Wiesbaden wie von v. d. Busch aus Bremen erhielt ich eine vollkommen übereinstimmende Schnecke zur Ansicht, die ich für nicht verschieden von *fluminensis* halte, unter obigem Namen, der von Küster aber noch vor irgend welcher Veröffentlichung aufgegeben worden sein muss, da ich ihn nirgends sonst auffinde.

160. *Ciliata* Gld. (*Hydrobia ciliata* Gld.) In Boston Proc. III. pag. 196 als *Amnicola* beschrieben und mit *corolla* und *crystallina*, die Gould mit Recht von *Melania* entfernt, in eine Gruppe gebracht. Er sagt: A further examination of the aperture and operculum and also of the

animal of the New Zealand species satisfies me, that ought all to come under the Genus *Ammicola*. Auch Fischer führt sie unter den gedornen Paludinen auf. Ich bringe sie einstweilen zu *Hydrobia*, indem ich sicher glaube, dass die ganze Gruppe dieser gedornen Schnecken abzutrennen sei.

161. *Ciliata* Reeve. (*Vivipara ciliata* Reeve.) In Reeve's Monografie Taf. VI. Fig. 36 eine ganz ausgezeichnete reichlich behaarte Art aus Siam.

162. *Cincinna* Sow. (*Vivipara concinna* Sow.) In Pot. Mich. Cat. Douai ist wohl gewiss nur Schreibfehler für *concinna* Sow. Es findet sich jedoch im Text wie Abbildung so.

163. *Cincinnatiensis* Anth. (*Ammicola cincinnatiensis* Anth.) Eine mit *lustrica* und *limosa*? Say, zweien kaum zu trennenden Arten vielfach verwechelte Schnecke. Dass ich selbst eine *fontinalis*, angeblich aus Ohio stammend, dafür erhielt, lässt sich nur durch die gänzliche Nichtbeachtung der Unterschiede dieser beiden Schnecken erklären.

Von obigen Schnecken unterscheidet sie die höhere Spira, die geringere Bauchung der Windungen, die weit lichtere nie bräunliche Färbung, die etwas länglichere Mündung.

Ann. concin. Lea in Jay Cat., von Lea in Trans. of the Am. Ph. Soc. VIII. pag. 229 pl. 6 f. 62 als *Cyclostoma cincinnatiensis* beschrieben und abgebildet, ist unzweifelhaft eins und dasselbe, wie auch die angeführte Bemerkung: it is about the size and nearly of the colour of *P. limosa* Say noch bestimmter darthut. Es ist jedoch nichts von Anthony's *cincinnatiensis* erwähnt, daher nicht klar, ob Lea zufälligerweise den gleichen Namen wählte; jedenfalls hat Anthony's Autorität zu verbleiben, da die Transactions von 1843 sind, Anthony sie 1839 benannte und auch Boston Journal vom Jahr 1841 ist.

164. *Cincta* Eichw. (? *Paludina cincta* Eichw.) Allerdings eine sehr ausgezeichnete Form in Urwelt Russlands Hft. II. (in Eichw. Leth. ross. pag. 286 falsch als Hft. III. citirt.) Tf. III. Fig. 13—14, von der ich jedoch der Abbildung nach kaum glaube, dass sie hieher gehöre.

165. *Cincta* A. A. d. (*Assiminia cincta* A. A. d.) In Annals of nat. hist. 1861. VIII. 307 new Moll. from China and Japan, ist wohl zuverlässig eine *Assiminia*.

166. *Cinctus* Gld. (? *Lithoglyphus cinctus* Gld.) In Proc. Bost. Soc. n. H. 2. pag. 100 aus Burmah, möchte ich der genauen Diagnose, wenn auch fehlenden Beschreibung nach in die Nähe von *fluminensis*, daher fraglich zu *Lithoglyphus* bringen, wo Schalen-Erosionen ebenfalls sich finden. Das „subcarinato lineis volventibus et interdum fascia fusca cincto“ zeichnet sie als Art mit Bestimmtheit aus. Adams rec. Gen. stellt sie unter *Hydrobia*.

167. *Cineraria* Ktsch. (*Hydrobia Kutschigii* Kst.) Unter diesem Namen fand ich im Triester Museum die *Hydrobia Kutschigii* Kst. aufbewahrt. Siehe Verh. des zool.-bot. Vereins 1854 pag. 417.

168. *Cingulata* Math. (*Vivipara cingulata* Math.) Eine fossile Schnecke in Math. Cat. 223, T. 37, Fig. 17—18 beschrieben und abgebildet; durch die auf der Oberhälfte der Windungen befindlichen erhabenen Streifen sehr ausgezeichnet.

169. *Cingulata* Midd. (? *Hydrobia cingulata* Midd.) In Adam's rec. Genera I. pag. 336. Kann weder die Matheron'sche fossile, noch die lebende Art von v. Martens sein. Ausser diesem Namen weiss ich nichts weiter von ihr.

170. *Cingulata* v. Mart. (*Vivipara Martensi* v. Frfld.) In den Proc. zool. Soc. 1860 pag. 13 (und nicht 12, wie es in Wieg. Arch. 27. II. 181 heisst) kenne ich nicht, ist aber der Beschreibung nach wohl eine von verwandten Arten mit erhabenen Spiralkanten gut zu unterscheidende *Vivipara*. Der Name muss geändert werden, da Matheron eine fossile Paludine längst schon so benannt hat und schlage ich hiefür den Namen *Vivip. Martensi* vor.

171. *Circinata* Mer. (*Paludina* — — ?) Von Köchlin Schlumberger in einer Note über die tert. und diluv. Ablag. von Haut Rhin, Bulletin geol. 1858. XV. pag. 296 bloss nominell verzeichnet, kann ich nirgends weiter auffinden, daher nichts näher über sie bezeichnen.

172. *Cisternicola* Mor. (*Hydrobia cristallina* Pf.) Shuttleworth vereinigt in seinen Beiträgen zur nähern Kenntniss der Land- und Süsswasser-Mollusken der Insel Portorico in den Berner Mittheilungen 1854 diese Schnecke mit *cristallina* Pf., welcher Ansicht ich beitrete.

173. *Cisternina* Mor. (*Hydrobia cristallina* Pf.) Unter diesem Namen, den auch Küster in seiner Monografie bei *cristallina* als Synonym „Mor. in litt.“ anführt, erhielt ich von Parreiss zwei Exemplare mit einer Original-Etiquette nach dessen Versicherung. Es ist wahrscheinlich, dass dieser Name mit *cisternicola* zusammenfällt, die Schnecken gehören bestimmt zu *cristallina* Pf.

174. *Clathrata* Dsh. (*Vivipara clathrata* Dsh.) In den Mollusken der Exped. scientif. de la Morée VII. Paris 1836 beschrieben, ist eine fossile Schnecke gleich *Viquesneli* d'Arch. aus der Verwandtschaft der *magnifica* Conr.

175. *Cleopatra* Trsch. (*Bythinia bulimoides* Ol.) Bei der Beschreibung der siamesischen *Bith. truncata* Eyd. Soul. in Proc. zool. Soc. 1860, pag. 13 bemerkt von Martens „ist ähnlich *bulimoides* Ol. (*cleopatra* Trsch.),“ also doch wohl als Synonym der Olivier'schen Schnecke; wo jedoch oder ob diese *cleopatra* Trsch. veröffentlicht, konnte ich nicht auffinden.

176. *Coarctata* Lea. (*Nematura coarctata* Lea.) In Ad. Gen. of rec. Moll. I. 342 kenne ich nicht. Die *Vivipara coarctata* Lea in Reeve abgebildet, kann doch nicht darunter gemeint sein?

177. *Coarctata* Lea. (*Vivipara coarctata* Lea.) In den Trans. of the Am. phil. Soc. IX. p. 30 beschrieben, kenne ich in natura nicht, doch vor der Abbildung in Reeve's Monografie bemerkte ich: scheint verwandt mit *contorta* Shttlw., aber durch die anfr. planulatis und die aperture rather more than half the length of the shell genügend unterschieden.

178. *Cochlearella* Dsh. (*Hydrobia cochlearella* Dsh.) Eine fossile Schnecke in Deshayes neuem grossen Werk über das: Bassin de Paris pag. 508 beschrieben, Taf. 35, Fig. 18—20 abgebildet.

179. *Codia* Bourg. (*Bythinia codia* Bourg.) Eine in den Spicil. Malac. pag. 136 von *tentaculata* unterschiedene Art aus Pisa.

180. *Coerulescens* Hönnggh. (*Hydrobia ventrosa* Mont.) Ist nach Bronn synonym mit *Litorinella acuta* A. Br. = *Hydrobia ventrosa* Mont.

181. *Communis* Dup. (*Vivipara vera* v. Erfld.) In Reeve's Monografie Taf. I. sp. 3, scheint die wörtliche Uebertragung von Dupuy's *Vivipare commune* in dessen Moll. d. France pag. 537 zu sein.

182. *Compacta* Carp. (? *Hydrobia compacta* Carp.) Von dieser Schnecke in Ann. a. Mag. Vol. 13 1864 pag. 478 beschrieben, bemerkt Carpenter: This unique Shell may be a Barleeia.

183. *Compressa* v. Erfld. (*Paludinella compressa* v. Erfld.) Ich habe diese Schnecke durch Herrn Sandberger's Güte aus Nassau als *viridis* erhalten und sie in den Sitzungsber. d. k. Ak. d. W. XXII. pag. 574 unter obigem Namen beschrieben.

184. *Compressiuscula* A. Br. (*Nematura pupa* Nst.) In Bronn's Jahrb. 1848 pag. 193 in einer briefl. Mittheil. v. Genth an Prof. Bronn aus dem untern Braunkohlenletten des Mainzerbeckens, sodann in Sandberger's Untersuchungen über das Mainzerbecken pag. 20 bloss aufgezählt, zieht letzterer in seinem grossen Werke über dieses Becken zu *Nematura pupa* Nst. Ich besitze die Art mit einer Original-Etiquette von A. Br. und hielt sie mit folgender Bemerkung getrennt: der *pupa* Nst. sehr nahe verwandt, nur viel kleiner, die Naht nicht so tief eingeschnitten, letzte Windung im Verhältniss weit grösser.“ Da mein Material jedoch zu gering ist, so schliesse ich mich dem Monografen des Mainzerbeckens an. In Deshayes Sammlung fand ich sie als *globulus* var. a.

185. *Concinna* Sow. (*Vivipara concinna* Sow.) In Min. Conch. of Gr. Brit. T. 31, F. 4, 5 und foss. Moll. d. Wienerbeckens von Hörnes, für welche ich nach Ausscheidung der mit ihr vereinten *lenta* Sow. und *sublenta* D'Orb. folgende Synonymie annehme:

Sow. M. C. I. 80 t. 31 f. 4, 5.

Morr. Catal. pag. 155.

Sandberg. Mainz. Beck. ex parte. (Moosbrunn.)

?? Woodward t. 3. f. 4.

Sie ist die einzige grössere fossile Paludine des Wienerbeckens.

186. *Concolor* Anth. (*Lithoglyphus integer* Say.) In Say's Catalog ist eine blasse Varietät ohne Binde von *Lithoglyphus integer* Say.

187. *Concolor* Zgl. (*Vivipara vera* v. Frfld.) In Anton's Verz. pag. 52 ist nur eine einfärbige *Vivipara vera* Fr. ohne Bänder, gleichwie *aerosa*, nur heller olivengrün.

188. *Confervicola* Jan. (*Lithoglyphus fluminensis* Sdl. Lng.) In Wiegmann's Archiv VII. 1. 228, 1841 erwähnt Philippi, dass er bei Fiume mehrere kleine noch unbeschriebene Arten gefunden habe, deren eine unter dem Namen *confervicola* Jan. oder *fluminensis* bekannt ist. Auch in Menke Zeitschr. 1845 pag. 77 sagt derselbe unter *Ammicola porata*, dass diese von *confervicola* Crist. Jan. sich wohl unterscheidet. Da sie nirgends weiter erwähnt erscheint, so glaube ich sie unbedenklich mit jener Art von Sdl. Lng. vereinigen zu können.

189. *Confusa* v. Frfld. (*Ammicola confusa* v. Frfld.) Ich habe diese in Küster's Paludinen T. 10, Fig. 25, 26 abgebildete Schnecke mit spiralem Deckel unter obigem Namen in der vorläufigen Aufzählung der Arten der Gattungen *Hydrobia*, *Ammicola* etc. Verh. d. z. b. Ges. 1863, pag. 1029 aufgeführt, nachdem ich nachgewiesen, dass die echte *similis* Drp. nach der Originalsammlung im kais. Museum eine Schnecke mit concentrischem Deckel ist.

190. *Conica* Prev. (*Bythinia conica* Prev.) Eine gute fossile Art Frankreichs, die nach Abbildung und Beschreibung wohl der *bogensis* Dub. näher steht, als *tentaculata*, mit der sie Prevost vergleicht.

191. *Conica* Trsch. (*Assiminia Francisci* Wood.) In Wiegmann's Archiv 1837 III. 1. pag. 173 beschrieben, führt R. A. Philippi im ersten Band seiner Abbildungen neuer oder wenig bekannter Conchylien mit der Prioritätssicherung der fossilen Art dieses Namens von Prevost als *Turbo Francisci* Wood nach einer brieflichen Mittheilung von Dr. Troschel auf.

192. *Conica* Ant. (? —) In Ant. Verz. pag. 52 Sp. 1 Nr. 1889 folgendermassen beschrieben: Oval conoidisch, Gewinde kurz, vier flache Windungen, letzte gegen die Basis schwach gekielt; ziemlich bauchig, Nähte scharf bezeichnet, aber nicht tief, dünnchalig, längsgestreift, grünlichgelb, durchbohrt. Mündung birnförmig, Breite $1\frac{1}{3}$ ''' , Höhe 2''' Wohin das ziemlich bauchig bezogen werden soll, nachdem die mit scharfen nicht tiefen Nähten getrennten Windungen flach sind, weiss ich nicht. Sie dürfte wohl in einer der von D'Orbigny oder andern aufgeführten und begründeten Arten enthalten sein, die nicht leicht mehr entziffert werden kann, daher wohl besser, den Namen ganz fallen zu lassen.

193. *Conica* M. d. S. (? —) In Geogr. d. midi de France unter *conica* Dsh. gibt Marc. de Serres fast wörtlich Prevost's Bemerkungen über diese Art im Journ. phys. 1821 Juin pag. 427: cette espèce a le plus grand rapport avec la *Pal. impura*, dont elle differe par sa forme conique et moins ventrue, le dernier tour pas la moitié de la hauteur totale de la coquille. —

Es ist also offenbar die von Prevost mit folgender Diagnose aufgestellte Art darunter verstanden: spire conique, 6 tours bien visibles peu courbés, suture peu profonde, peritome complet a bord tranchant, toute ovale, test mince et lisse, 5—6mm.

In Rev. Zool. 1853 Nr. 12 pag. 559 beschreibt nun Marc. de Serres eine *conica* ohne Autorangabe (also neu?) folgendermassen:

T. parva, conica, minutissime et longitudinaliter striata, anfr. 6, ultimo subcarinato, apert. semi-lunari, labro simplici, 7—8mm.

Es kann unmöglich entgehen, dass hier zwei verschiedene Schnecken der Beschreibung zu Grunde lagen, welcher die zweite angehört, wage ich nicht zu entscheiden, jedenfalls dürfte aber der Name ausfallen.

194. *Conoidea* Reyn. (*Hydrobia conoidea* Reyn.) In Dupuis Hist. nat. d. Moll. d. France pag. 559, Taf. 27, Fig. 14 stehe ich, nach Original-Exemplaren, welche ich von Charpentier erhielt, nicht an, für eigene Art zu halten.

195. *Conoidea* Chrp. (*Craspedoma lucidum* Lowe.) In Küster's Ausgabe von Chemn. Mart. pag. 43, Tf. 9 abgebildet, ist nach Charpentier's Mittheilung irrthümlich unter *Paludina* aufgenommen und auch schon von Küster selbst unter ihrem richtigen Namen in *Cyclostoma* Tf. 13, Fig. 26, 27 abermals abgebildet.

196. *Conoidea* Hisl. (*Bythinia? conoidea* Hisl.) Die etwas gar zu kurze Diagnose in Quart. Journ. of the geol. Soc. XVI. 1860, pag. 169, lässt nicht mit voller Sicherheit entscheiden, ob die Taf. V. Fig. 10 abgebildete Schnecke auch sicher zu *Bithynia* gehört.

197. *Conoidea* F. Kr. (? *Paludina conoidea* F. Kr.) In den Württemberg'schen Jahreshften VIII. 2. pag. 144, 1852 beschrieben und abgebildet. Kraus spricht selbst schon Zweifel über ihre Stellung aus, allein nicht deutlich, ob sie nur aus den Litorinellen Braun's auszuscheiden, oder ganz von *Paludina* zu entfernen. Ich glaube, dass sie ganz fremd hier steht.

198. *Conovula* Parr. (*Amnicola conovula* Parr.) In vorläufiger Aufzählung der Arten der Gattungen *Hydrobia*, *Amnicola* etc., Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1863, pag. 1026 erwähnt. Philippi hat in seinem Handbuch pag. 168 unter 5) *Hydrobia* eine *conovula* ohne Autor, ob hierher gehörig?

199. *Conradi* Meck. Hayden. (*Vivipara Conradi* Meck. Hayden.) Der Beschreibung nach in Proc. of Philad. Acad. VIII. pag. 122 eine gute fossile Art.

200. *Consocia* Parr. (Zgl.) (*Paludinella Moulinsii* Dup.) Unter diesem Namen erhielt ich einige Paludinen aus Perigord von Parreiss, die ich für identisch mit *Moulinsii* Dup. halte. Ob der in Ant. Verz. pag. 52, 1. Sp. Nr. 1883 vorkommende gleiche Name mit „Parr. Griechenland“ hieher gehört, kann ich nicht sagen. Ich kenne sie aus Griechenland nicht, sondern habe sie nur noch aus Brescia erhalten.

201. *Consociella* v. Frfld. (*Hydrobia consociella* v. Frfld.) In vorläufiger Aufzählung der Arten der Gattungen *Hydrobia* etc. Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863 pag. 1020 beschrieben, fand ich häufig in der Salona in Dalmatien.

202. *Contectum* Millet. (*Vivipara vera* v. Frfld.) Ich kenne die kritische Beleuchtung nicht, die diesen Namen für die bisherige *Paludina vivipara* in Anspruch nimmt, und der Müller'schen *Pal. fasciata* den Namen *vivipara* zuteilt. Ich bleibe daher vor der Hand noch bei der von mir bisher gebrauchten Bezeichnung als *Vivipara vera* v. Frfld. für diese Schnecke, Spec. 3 in Reeve's Monografie, und *Vivipara fasciata* Müller Spec. 4 in Reeve's Monografie, mit der Berichtigung, dass mein Synonym *Viv. vera* nicht zu Spec. 4, sondern zur ersteren gehört.

203. *Contorta* Shttlw. (*Vivipara cyclostomatiformis* Lea.) Ich hatte nach Küster's Vorgang in dem Versuch einer Aufzählung der Gatt. *Bythinia* etc. den Lea'schen Namen *cyclostomatiformis* dem obigen untergeordnet, folge jedoch hier Reeve, der diesen ältern Namen wieder in sein Recht einsetzt.

Adams hat jedoch auffallenderweise in seinen rec. Gen. beide Namen und zwar I. pag. 338 *cyclostomatiformis* unter *Vivipara*, *contorta* aber pag. 339 unter dem Subgen. *Melantho*.

204. *Conulus* Lmk. (D'Orb. Dsh.) (*Hydrobia conulus* Lmk.) Ich halte den Vorgang, bei Einreihung älterer Arten in neu errichtete Gattungen, oder Uebertragung in andere, sich als Autor beizusetzen, für nicht richtig, da die Quelle sich dadurch endlich verlieren und Verwirrung sich häufen muss. Bei der sich immer mehrenden Zahl und fortschreitenden Erkenntniss der Naturobjecte, so wie bei der doch so häufigen objectiven Anschauung über Unterbringung derselben kann nur die Festhaltung des ersten Autors als leitender Faden für Zurechtweisung in diesem Labirinte dienen. Deshayes vereint alle kleineren Paludinaceen unter *Bythinia*; ich glaube die Trennung der recenten Arten ganz richtig, und diese Schnecke in die Gattung *Hydrobia* zu stellen, andere Paläontologen, die den Namen *Litorinella* noch immer festhalten, würden sie wohl in diese einreihen, alle diese haben jedoch zur Begründung der Art, die kaum in Zweifel gezogen werden kann, gar nichts weiter beigetragen.

205. *Conulus* Nst. (*Hydrobia Duchasteli* Nst.) Nach Nyst's eigenem Zeugniss nur Jugendzustand von *Duchasteli* Nst. ohne verdickten Mundwulst.

206. *Conus* Eichw. (? *Hydrobia conus* Eichw.) Auch diese in Fauna casp. cauc. pag. 205 t. XXXVIII. f. 16. a. b (im Text steht irrig, gleichwie bei *Rissoa dimidiata*: Fg. 16. 17.) als *Rissoa* beschriebene Art gehört vielleicht einer marinen Gattung an. Schwarz hat sie eben so wenig wie *caspia* weder unter *Rissoa* noch *Rissoina*, wohin sie auch wohl nicht gehört.

207. *Coosaensis* Lea. (*Vivipara coosaensis* Lea.) Eine durch ihre sehr grosse Mündung besonders ausgezeichnete Art in den Trans. Am. phil. Soc. IX. pag. 23 beschrieben und in Reeve's Monografie nunmehr auch abgebildet, Taf. V. Fig. 22.

208. *Cornea* Zgl. (*Paludinella opaca* Zgl.) Diese aus dem Veldessee stammende Paludine gehört unzweifelhaft zu *opaca* Zgl., von der sie eine sehr zarte olivenbraune Epidermis, die der Durchsichtigkeit der Schale keinen Eintrag thut, unterscheidet. Man könnte mir diesen todt-geborenen Namen zum Vorwurf machen, allein wer es weiss, wie viele Ziegler'sche litteris-Namen so weit verbreitet sich finden, der wird es gewiss nicht unberechtigt finden, wenn ich dieselbe an ihren richtigen Ort verweise.

209. *Cornea* Val. (*Vivipara decisa* Say.) Ich wäre früher geneigt gewesen diese in Humboldt's Bonpl. Recueil von Valenc. neben *limosa* Say beschriebene Schnecke von dieser getrennt zu erhalten; Reeve zieht dieselben jedoch beide zu *decisa* Say, worin ich ihm nunmehr folge.

210. *Corolla* Gld. (*Hydrobia corolla* Gld.) Ausgezeichnete Art, welche ich in Neuseeland häufig sammelte, und von Gould in Boston Proceed. III. pag. 196, 1851 bei *Ammicola ciliata* erwähnt.

211. *Corona* Stz. (*Hydrobia cristallina* Pf.) Meinem vorge-setzten Plane getreu nehme ich auch diesen Namen hier auf, so wenig Berücksichtigung die Stenz'schen Namen verdienen. Offenbar ist diese zu *coronata* Pf. gehörende Schnecke, die mir Jan mit dieser Bezeichnung ein-sendete, durch verstümmelte Schreibart so benannt, der Herr Stenz ohne weiters seinen Namen als Autorität beifügte.

212. *Coronata* Pf. (*Hydrobia cristallina* Pf.) Stelle ich als synonym zu *cristallina*, während Fischer im Journ. Conch. VIII. pag. 362 in: Paludines epineuses, diese Art zum Typus erhebt. Die Vereinigung beider ist bestimmt richtig, obwohl die Extreme so bedeutend verschieden sind. Es wurde zwar in neuester Zeit die paradoxe Regel aufgestellt: wenn zwei extreme Formen durch eine Reihe von Uebergängen sich verbinden, so sollen dieselben zwei Arten bilden, die in der Mitte dieser Uebergänge zu scheiden sind. Dieser Trennungshieb dürfte allerdings schwer werden.

213. *Corrigata* Frfld. (*Hydrobia corrigata* Frfld.) In vorläufiger Aufzählung der Arten der Gattung *Hydrobia* etc. Verh. der k. k. zool. bot. Ges. 1863 pag. 1021 beschrieben.

214. *Corrosa* Rssm. (*Hydrobia Kutschigii* Kst.) Die unter diesem Namen im Triester Museum vorfindige Art gehört zu *Kutschigii* Kst., wie ich schon in den Verh. des zool.-bot. Ver. 1854 erwähnte. Ich finde den Namen nirgends sonst erwähnt, und konnte nicht ermitteln, wie er nach Triest gelangte.

215. *Costae* Held. (*Vivipara vera* v. Frfld.) Obwohl stets weit kleiner als *Viv. vera*, kann ich sie doch nicht von dieser trennen. Ich erhielt sie durch Parreiss, Heldreich und Sandberger aus Konstantinopel, durch Bielz als *minuta* Parr. aus Rhodus, durch Charpentier und Shuttleworth als *nucleus* Mouss.

216. *Costaricensis* Mrch. (? *Hydrobia costaricensis* Mrch.) Ich muss bei dieser nur lückenhaft diagnosirten Schnecke, bei welcher selbst die Zahl der Windungen fehlt — Malakol. Blätt. Bd. 7, pag. 67 — ohne eigene Anschauung die Artberechtigung als zweifelhaft bezeichnen.

217. *Costata* Q. G. (*Vivipara costata* Q. G.) In Voy. de l' Astrol. Taf. 80, Fig. 1—3 ist nahe verwandt mit *tricarinata* Ant., mit der sie wohl öfter verwechselt wird. Die von Pot. Mich. Cat. d. Mus. Douai möchte ich fast eher zu meiner var. *annularis* der *angularis* Mll. ziehen.

218. *Costigera* Bk. (? *Bythinia costigera* Bk.) Eine ausgezeichnete Art in Küster's Monografie abgebildet, die wohl kaum verwechselt werden kann. Nach den Exemplaren, die ich jetzt erhalten habe, möchte ich aber fast zweifeln, trotz Benson's Angabe, dass diese Art zu den Paludineen gehöre, da ihr Habitus ausserordentlich zu den Cyclostomaceen passt. Fällt sie indess mit *Turbo marginatus* Chemn. zusammen, so muss sie letztern Namen erhalten.

219. *Crassa* Dsh. (*Bythinia crassa* Dsh.) In Descr. d. an. s. vert. Bass. d. Paris pag. 494, pl. 33, fig. 22—24.

220. *Crassa* Hutton. (*Vivipara crassa* Hutton.) Reeve nimmt in seiner Monografie für diese wohl sicher mit *obtusa* Troschel identischen Schnecke den ältern Namen von Hutton an. In Adam's Gen. of r. Moll. I. 338 steht wohl als Druckfehler Nutt. statt Hutt., ein Fehler, der sich auch sonst bei Adams wiederholt.

221. *Crassa* Villa. (*Vivipara atra* Jan.) In Villa's Catalog pag. 35 ist ein und dasselbe mit *atra* Jan.

222. *Crassilabris* Dsh. (*Hydrobia crassilabris* Dsh.) In den Descr. d. an. s. vert. Bass. d. Paris pag. 493, pl. 35, Fig. 40—42, eine fossile Art dieses Beckens, die ich nicht kenne.

223. *Crassiuscula* v. Frfld. (*Lithoglyphus crassiuscula* v. Frfld.) Ich habe diese Art nebst der sehr nahe verwandten *deflexa* v. Frfld. in: Arten der Gatt. *Lithoglyphus* etc. Verh. d. k. k. zool. bot. Ges.

1863 pag. 197 nur einstweilen hieher gestellt, da ich wohl glaube, dass sie in einer eigenen Gattung unterzubringen sind.

224. *Crenata* Say. (*Leptoxis crenata* Say.) In Brot Cat. d. Melan. ist pag. 24 unter *Leptoxis crenata* dieses Synonym *Paludina crenata* beigefügt. Ich finde in den Compl. etc. writings of Thom. Say von Binney diesen Namen nicht.

225. *Cristallina* Pf. (*Hydrobia cristallina* Pf.) In Küster's Monografie Taf. 10, Fig. 9—12, mit welcher ich nach Shuttleworth's Vorgang *anthracina*, *jamaicensis*, *cisternicola*, *spinifera* vereine, da ich nach dem grossen durch meine Hände gegangenen Materiale nicht im Stande war, von der ganz glatten gebauchten *jamaicensis* bis zu der mit stark bedornter Carina versehenen *coronata* eine Grenze zu ziehen.

226. *Cristallina* Parr. (*Hydrobia Kutschigii* Kst.) Die von Parreis aus Dalmatien erhaltenen Exemplare gehörten zu *Hydrobia Kutschigii* Kst.

227. *Cristallina* Carp. (*Fenella cristallina* Carp.) Eine in Ann. a. Mag. Nr. 78, Juni 1864 Vol. 13 pag. 477 beschriebene Art einer erst neuerlichst von Adams aufgestellten Gattung, die ich ihrer nahen Beziehung wegen zu unsern Gattungen hier erwähne.

228. *Cristallina* Gr. (*Vivipara vera* v. Frfld.) In Nat. arr. Moll. in Med. repos. 1821, XV. pag. 239, ist nach Bourguignat wie Moquin Tandon, gleich *Viv. contextum* Millet, meiner *Viv. vera*.

229. *Crossei* v. Frfld. (*Hydrobia Crossei* v. Frfld.) Ich benenne die in Journ. d. Conch. VIII. pag. 208 beschriebene *Paludestrina Cumingiana* Fisch. so, da ich *Paludestrina Cumingii* D'Orb. in Voy. d. l'Am. mer. als wohlbegründete Art anerkenne. Sollten, wie ich schon bemerkt habe, die dornigen Arten als Gattung abgetrennt werden, so hat Fischer's Name wieder in sein Recht einzutreten.

230. *Cucullata* Hübner. (? —) Diese in Bronn Jahrb. 1831 pag. 138 blos nominativ aufgeführte fossile Art aus Spauwen muss ich ganz fallen lassen.

231. *Culminea* D'Orb. (*Hydrobia culminea* D'Orb.) Diese an unsere *thermalis* erinnernde Art in Voy. Am. mer. Moll. pl. 47, besitze ich nicht, doch dürften deren Artrechte nach Abbildung und Beschreibung nicht bezweifelt werden.

232. *Cumingii* v. Frfld. (*Lithoglyphus Cumingii* v. Frfld.) Eine californische Schnecke in Arten d. Gatt. *Lithoglyphus* etc. Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863 pag. 195 beschrieben.

233. *Cumingii* Hanl. (*Vivipara Cumingii* Hanl.) In Reeve's Monografie Taf. 3. Fig. 11 von den Philippinen kenne ich in natura nicht.

234. *Cumingii* D'Orb. (*Hydrobia Cumingii* D'Orb.) Aus Peru Voy. d. l'Am. mer. Taf. 48, Fig. 1—3 ist eine wohlunterschiedene Art.

235. *Cumingiana* Fisch. (*Hydrobia Crossei* v. Frfld.) Da ich die gleichnamige *Paludestrina* von D'Orb. so wie diese Fischer'sche Art in dieselbe Gattung bringe, so ist diese letztere später beschriebene anders zu benennen. Da Dunker eine *Hydrobia* nach diesem verdienstvollen Herausgeber des Journ. d. Conch. benannt hat, so schlage ich für sie, wenn sie in demselben Genus zu verbleiben hat, den Namen seines Collegen Crosse für sie vor.

Ich hatte diese Schnecke früher mit *corollae* Gld. vereint, glaube aber nun doch, dass sie von ihr zu trennen ist. Dunker zieht auch *Salleana* zur Fischer'schen *Cumingiana*, wohin sie gewiss nicht gehört.

236. *Currieriana* Lea. (*Ammicola Currieriana* Lea.) In Proc. of the Ac. of nat. sc. of Philad. 1863 pag. 156 ohne Grössenangabe beschrieben, durch anfr. geniculata, ap. subconstricta, semilunata jedenfalls sehr ausgezeichnet, durch labro retrorso, columella incrassato sogar etwas fremdartig in dieser Gattung.

237. *Curta* Kst. (*Ammicola curta* Kst.) In Küsters Monografie Taf. 12, Fig. 14, 15 in die Nähe von *anatina* Poir. (die echte), *conovula* etc. gehörig, ist sicher eine gute Art.

238. *Curta* Garnier. (*Bythinia tentaculata* L.) Von Garnier in Moll. d. Somme als Var. der *tentaculata* pag. 301 aufgeführt, bringt auch Mocq. Tandon in Moll. de France pag. 528 als var. ♂ dazu.

239. *Cuspidata* Nst. (*Hydrobia Duchasteli* Nst.) Gleichfalls nur eine unerhebliche Varietät von *Duchasteli* Nst. nach Bronn's und Nyst's eigenem Zeugnisse.

240. *Cyclotabris* Rssm. (*Paludinella cyclotabris* Rssm.) In: die Art. d. Gatt. *Lithoglyphus*, *Paludinella* etc. Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863 pag. 201 beschriebene Art.

241. *Cyclostoma* Rouss. (*Vivipara cyclostoma* Rouss.) Diese etwas *Lymnaea*-artige fossile Schnecke in Voy. d. la Russ. mer. et la Crim. Moll. III. Fig. 6 beschrieben und abgebildet, kann kaum bezweifelt werden, wenn auch die beschränkte Beschreibung keine ausschliessende Entscheidung erlaubt.

242. *Cyclostomaeformis* D'Orb. (*Hydrobia cyclostomaeformis* D'Orb.) In D'Orbigny's Prodr. kommt dieser Name Bd. III. pag. 120 im Index als *Paludestrina cyclostomaeformis* mit der Nachweisung 25. etage N. 1402 vor; am citirten Orte steht jedoch *Pal. paludinaeformis* mit der Hinweisung auf Guerin's Mag. de Zool., wo sich aber wieder der erstere Name findet. Ich hätte diese Schnecke nach jener Abbildung von den Paludinen ganz ausgeschieden, wenn nicht Deshayes in seinem neuen grossen Werke diese Schnecke aber mit einer total andern Abbildung aufführte.

243. *Cyclostomatiformis* Lea. (*Vivipara cyclostomatiformis* Lea.) Ich nehme nach Einziehung des Namens *contorta* Shttlw. diesen

Namen der in Trans. Am. phil. Soc. IX. pag. 23 beschriebenen identischen Art hier an.

244. *Cyclostomoides* Kst. (*Bythinia cyclostomoides* Kst.) In Küster's Monografie Tf. 7. Nach einem von Charpentier zur Ansicht erhaltenen Exemplare, wonach die Mündung in Küster's Figur zu klein ist, muss ich diese der Olivier'schen *bulimoides* nahe stehende Schnecke als eigene Art bezeichnen.

245. *Cyclostomoides* Neum. (*Leptoaxis patula* Brum.) Alle Exemplare, die ich unter diesem Namen erhielt, waren nur geringe Abweichungen von *expansilabris* Mhlf., der der ältere Name *patula* Brum. angehört und welche Art ich zu *Leptoaxis* bringe.

246. *Cylindracea* Dsh. (*Nematura cylindracea* Dsh.) In Descr. d. Ann. s. vert. Basin de Paris pag. 524, pl. 35 fig. 25—27 neu aufgestellt, ist mir unbekannt.

247. *Cylindrica* Parr. (*Paludinella cylindrica* Parr.) In: die Paludinen aus der Gruppe der *viridis* Poir. Sitz. Ber. d. k. Ak. d. W. XXII. pag. 575 beschrieben.

248. *Danubialis* Stz. (*Lithoglyphus fuscus* Pf. Zgl.) Die ganz gewöhnliche *Lithoglyphus fuscus* Pf. versendet Herr Stentz unter diesem Namen.

249. *Debilis* Gld. (*Assiminia debilis* Gld.) Von den Loochoo-Inseln in den Proc. Boston Soc. VII. 41, 1861 beschrieben, scheint der Beschreibung nach zu *Assiminia* zu gehören.

250. *Decapitata* Anth. (? *Paludina decapitata* Anth.) In Proc. Philad. Soc. pag. 71 1860 nach einem einzigen Exemplare mit fehlendem Wirbel ohne alle Grössenangabe beschrieben.

251. *Deccanensis* Sow. (? *Paludina deccanensis* Sow.) Weder aus Diagnose noch Abbildung Trans. of the geol. Soc. T. V. t. 47, fig. 20—23 mit Sicherheit unterzubringen. Hislop führt sie in seinen Fossilien von Nagpur auf.

252. *Decipiens* Fer. Küst. Monogr. (*Bythinia Goryi* Brg.) Ich habe in Vers. einer Aufzählung d. Art. d. Gatt. *Bythinia* etc. Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862 pag. 1151 nachgewiesen, dass Küster's *decipiens* nicht die Millet'sche Art sei, und ihr den Namen *Küsteri* beigelegt. Bourguignat hat jedoch in den Aménités malac. I. pag. 185, diese Verschiedenheit ebenfalls bemerkt und sie *Byth. Goryi* benannt, welcher Name als der ältere zu verbleiben hat.

253. *Decipiens* Mill. (*Bythinia ventricosa* Gr.) Gehört wohl unzweifelhaft zur Gray'schen *ventricosa*, wohin sie auch Dupuy in seiner Hist. nat. d. Moll. terr. et d' eaux douce, bringt.

254. *Decisa* Hldm. (*Ammicola decisa* Hldm.) Habe ich in der vorläuf. Aufzähl. der Art. d. Gatt. *Hydrobia*, *Ammicola* etc. Verh. d. k. k. z. b. Ges. 1863 pag. 1029 nach amerik. Original-Exemplaren aufgezählt.

255. *Decisa* Say. (*Vivipara decisa* Say.) In Küster's so wie in Reeve's Monografie niedergelegt.

256. *Declinata* v. Frfld. (*Hydrobia declinata* v. Frfld.) In: vorläuf. Aufz. d. Art. d. Gatt. *Hydrobia* Verh. d. k. k. z. b. Ges. 1863, pag. 1020 beschrieben.

257. *Decollata* Siem. (*Bythinia decollata* Siem.) Obwohl ich in dieser im Bull. d. Moscou XX. 1847 pag. 100 aufgestellten Art nur eine Varietät von *tentaculata* vermüthe, so nöthigen doch die hammerschlägigen¹⁾ Facetten so wie das ungenabelte Gehäuse zur Aufrechthaltung des Namens. Der letztere Charakter hat übrigens geringe Geltung, da Siem. auch *Kikxii* ungenabelt nennt. Dass die Spitze „abgebraucht“ (!) ist, kömmt öfter vor. Der Ausdruck Farbe grünlich gelb, unter der Oberhaut kalkartig weiss — und halbdurchscheinend, scheint mir nicht leicht vereinbar. Bei Adam's Gen. of rec. Moll. I. 339 steht durch Schreibfehler Sewasch als Autor.

¹⁾ Ich glaube damit die »viereckigen Facetten« vielleicht näher zu bezeichnen, da sie wohl keine so regelmässige Gitterung vorstellen, als man nach jenem Ausdrucke fast denken könnte.

258. *Deflexa* v. Frfld. (*Lithoglyphus deflexa* v. Frfld.) Die nächste Verwandte von *crassiuscula* und mit ihr in: die Art. d. Gatt. *Lithoglyphus* etc. Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863 pag. 198 beschrieben.

259. *Denticulata* Dsm. (? *Paludina denticulata* Dsm.) In Act. Bord. VII. 154, T. 2, F. 1—3. Ich kenne diese Schnecke nicht und wage ohne eigene Anschauung kein Urtheil über deren Stellung. Weniger nach der Abbildung als nach der Beschreibung glaube ich wohl als richtig annehmen zu können, dass diese fossile Schnecke nicht in die uns beschäftigende Gruppe gehört. Bouillet scheidet sie in seinem Catalog pag. 143 ganz aus den gedeckelten Schnecken aus, wie es der constant vorhandene Zahn in der Mündung andeutet, allein er gibt nicht an, wohin sie zu stellen sei und belässt sie als *Paludina*.

260. *Depressa* Tryon. (? *Ammicola depressa* Tryon.) In Proc. Philad. Soc. 1862 pag. 452 beschrieben, wobei *subglobosa* Say verglichen wird, die ich zu *Lithoglyphus* gebracht habe.

261. *Deschiensiana* Dsh. (*Bythinia*? *Deschiensiana* Dsh.) Eine ganz auffallende Form in: Descr. d. An. s. vert. Bass. de Paris, die wohl nur fraglich in diese Gattung gestellt werden kann.

262. *Desertorum* Bourg. (*Paludinella desertorum* Bourg.) Die Terver- und Rossmässler'sche afrikanische *viridis*, die Bourguignat in Spicil. Malac. pag. 118 unter diesem Namen abtrennt, und die ich sonach zu *Paludinella* bringe.

263. *Deshayesiana* Math. (*Hydrobia Deshayesiana* Math.) In dessen Cat. 224 Tf. 37, Fig. 21—22 besitze ich aus Siebenbürgen, vermuthlich aus Heltau bei Hermannstadt, und gleicht mein Exemplar der

Abbildung, nur finde ich am untern Drittel der Windungen eine schwache Andeutung einer winkligen Abbiegung.

264. *Desmaresti* Prev. (*Hydrobia Desmaresti* Prev.) Im Journ. phys. 1824, Juni, pag. 426 und zuletzt in Descr. d. an. s. vert. Bass. d. Paris, durch die Mundwulst sehr ausgezeichnet. In D' Orb. Prodr. steht sie in der 24. Etage sub Nr. 54 als *Paludestrina*, in der 25. Etage sub Nr. 17 als *Paludina*, ebenso im Index zweimal aufgeführt, obwohl bei beiden dieselbe Abbildung citirt ist.

265. *Desnoyersi* Dsh. (*Vivipara Desnoyersi* Dsh.) Eine in Deshayes's älterem Werke der Tertiärmollusken des Pariser Beckens II. 127, Tf. 15, Fg. 7—8 beschriebene gute Art.

266. *Desnoyersii* Payr. (*Truncatella Desnoyersii* Payr.) In Payr. Cat. de Corse pag. 146, Taf. 5 beschrieben, gehört nicht hieher. Philippi bringt sie zu *Rissoa* in En. Moll. Sicil. pag. 151, meines Erachtens gleichfalls unrichtig. Die Abbildung mahnt an *Truncatula*. Moq. Tand. gibt in Moll. de Fr. geradezu an = *Truncatula Desnoyersii* Reg. In Jay's Catalog findet sie sich pag. 253 als synonym unter *Truncatella truncatula* Drp. var.

267. *Diaphana* Mch. (*Hydrobia vitrea* Drp.) In neuerer Zeit und wie ich glaube mit Recht auf *Cycl. vitreum* Drp. bezogen, die Mich. im Compl. unter *Cyclost.* beliess, und dieselbe Schnecke neu beschrieb. Doch herrscht hier viel Verwirrung, indem mehrere französische Paludinellen dabei verwechselt wurden. So erhielt ich als *Pal. diaphana* Gass. die *Pal. Reyniesi* Dup., *abbreviata* Mch. und selbst *P. opaca* Zgl.

Ob Bouillet's *Paludina diaphana antiqua* von der lebenden Art verschieden sei, bezweifelt Bouillet in seinem Cataloge pag. 142 selbst.

268. *Diemense* v. Erfld. (*Amnicola diemense* v. Erfld.) In: vorläuf. Aufzähl. d. Art. d. Gatt. *Hydrobia*, *Amnicola* etc. Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863 pag. 1028 beschrieben.

269. *Dilatata* Eichw. (? *Paludina dilatata* Eichw.) In der naturh. Skizze von Lithauen aufgeführt mit: ovato-teres, umbilicata, ap. teretis margine externo, rotundato-dilatato. Schon Bronn nennt sie ungenügend diagnosirt; sie lässt sich daher nicht sicher unterbringen, wenn auch der gerundet erweiterte Aussenrand der $2\frac{3}{4}$ '' hohen und $2\frac{1}{4}$ '' breiten Schnecke eine der *Leptoxis patula* Brem. ähnliche Gestalt vermuthen lässt.

270. *Dimidiata* Zgl. (*Vivipara biangulata* Kst.) Was unter diesem Namen sich im Handel befindet, ist *biangulata* Küst.

271. *Dimidiata* Eichw. (? *Hydrobia dimidiata* Eichw.) In Leth. ross. als *Paludina* und Fauna casp. cauc. als *Rissoa* t. 38 fig. 17 a, b (im Text steht fig. 16, 17) gehört vielleicht gleich *conus* und *caspia* einer marinen Gattung an.

272. *Disjuncta* Mke. (? *Paludina disjuncta* Mke.) Ist nach Menke's Zeugniß = *Turbo disjunctus* Mntg. = *Fidelis Theresa* ¹⁾ Riss., und von ihm zu *Paludina* gebracht. Ob mit Recht und dann wohin, bleibt weitem Ermittlungen vorbehalten.

¹⁾ Heißt fälschlich bei ihm *Thersa*.

273. *Dissimilis* Müll. (*Vivipara dissimilis* Müll.) Eine nicht ganz sichere Art in Reeve's Monografie. IX. 55.

274. *Dissimilis* Say. (*Leptoxis dissimilis* Say.) In Pot. Mich. Cat. d. Mus. Douai sehr mittelmässig abgebildet; ich habe ein Exemplar von Sandberger zur Ansicht erhalten, welches die dort kaum angedeutete Carina auf der vorletzten Windung als scharfen vorstehenden Kiel zeigte. Ich glaube nach diesem sowohl als Mundbildung sie zur obigen Gattung zu bringen, wo sie sich auch in Brot Melaniens mit den Synonymen:

Helix subcarinata Wood.

Anc. nigrescens Conr. (pag. 24) findet.

275. *Dissita* Dsh. (*Hydrobia dissita* Dsh.) In dessen Descr. d. an. s. vert. Bass. d. Paris pag. 506, pl. 34, fig. 10, 12 beschrieben und abgebildet.

276. *Distinguenda* Dsh. (*Vivipara distinguenda* Dsh.) Eine der vielen fossilen Viviparen des Pariser Beckens in dessen Descr. d. an. s. vert. pag. 486 pl. 32, fig. 27—29.

277. *Divalis* Gld. (? *Paludina divalis* Gld.) Von Canton in Proc. Boston Soc. VII. 41 beschrieben, lässt sich nicht einordnen, das peritremate continuo ad columellam flexuoso ist für diese so kleine Schnecke ein ganz eigenthümlicher Charakter. Gould selbst sagt auch: Genus?

278. *Doliaris* Gld. (*Vivipara doliaris* Gld.) In Proc. Bost. Soc. N. hist. I. 1844 pag. 144; und in Reeve's Monografie I. 4. abgebildet.

(Das in meinen Händen befindliche Exemplar scheint nicht dahin zu gehören.)

279. *Dominicensis* Chrp. (*Hydrobia cristallina* Pf.) Erhielt ich von Charpentier zur Ansicht; ich kann sie jedoch von *jamaicensis* Ad. = *cristallina* Pf. nicht trennen.

280. *Draparnaudi* Nst. (*Hydrobia Draparnaudi* Nst.) In den Recherches sur le Coq. foss. du Housselt et Kl. Spauwen a Limbourg, Gand. 1836 weit schlanker als in Sandberger's Conchyl. des Mainzerbeckens, doch sicher ein und dieselbe Art, auch in Pot. Mich. Cat. Douai, obwohl es dort heißt: très voisine du *Pal. anatina* Drp., wobei wahrscheinlich die echte *Anatina* Poir. nicht gemeint ist.

281. *Dubiosa* C. B. Ad. (? —) In Ad. Genera of rec. Moll. II. 315 unter *Paludinella* ist nach Original-Exemplaren in Cuming's Sammlung nicht hierher gehörig.

282. **Duboisii** M. C. Mayer. (*Vivipara Duboisii* M. C. Mayer.) Nach Mayer in Journ. de Conch. 1856 V. pag. 98 eine der *decisa* Say und *cyclostoma* Rouss. nahestehende fossile Art.

283. **Dubuissoni** Bouill. (*Hydrobia Dubuissoni* Bouill.) In Bouillet Cat. in Pot. Mich. Cat. Douai, so wie in Deshayes's neuem grossen Werke abgebildet.

284. **Duchasteli** Nst. (*Hydrobia Duchasteli* Nst.) In Nyst's Rech. d. Houssel et Kl. Spauwen aufgestellte, durch ihren erweiterten Mundrand ausgezeichnete Art. Nyst scheint selbst Willens gewesen zu sein, eine besondere Gattung für sie zu errichten, im kais. Mineralienkabinet findet sich die Art mit einer Original Etiquette von dessen Handschrift als *Forbesia Duchaste'i*, und findet sich dieselbe darnach auch in einer Mittheilung von Rolle im Jahrb. f. Mineral. 1858 pag. 545 nominell erwähnt. Der Name könnte jedoch nicht angenommen werden, da es eine Trilobiten-Gattung dieses Namens gibt.

285. **Dunalina** Mocq. Tnd. (*Paludinella brevis* Drp.) Eine var. γ der *Byth. brevis* Drp. wird in Moll. d. Fr. pag. 523 von Mocq. Tand. also bezeichnet.

286. **Dunkeri** v. Frfld. (*Paludinella Dunkeri* v. Frfld.) In: die Paludinen aus der Gruppe der *P. viridis* Poir. Sitzber. d. k. k. Ak. d. W. XXII. pag. 575 beschrieben.

287. **Dupotetiana** Forb. (*Amnicola Dupotetiana* Forb.) Eine der *macrostoma* Kst., *conovula* Parr. nahestehende Art in An. of nat. hist. Band II. 1839 (nicht 1838, wie überall citirt ist) beschrieben, die ich nicht kenne.

288. **Eburneus** Mhlf. (*Lithoglyphus naticoides* Fer.) In Fitzinger's Weichthiere Oesterr. als Synonym bei *Lithoglyphus naticoides* Fer. Mir kam dieser Name sonst nicht mehr vor.

289. **Ecarinata** v. d. Busch. (*Vivipara ecarinata* v. d. Busch.) Ich erhielt diese chinesische Schnecke unter vorstehendem Namen von v. d. Busch zur Ansicht. Sie ist die nächste Verwandte von *aeruginosa* Reeve, doch glaube ich, bestimmt von ihr verschieden, da ausser der auch bei *aeruginosa* angedeuteten stumpfen Gekieltheit am untern Theil der Windungen sich hart an der Naht eine scharfe Kante findet, wodurch die Mündung fast viereckig wird.

290. **Effusa** v. Frfld. (*Hydrobia effusa* v. Frfld.) Eine fossile Schnecke des Wiener Beckens von mir in Hörne's grossem Werke: die fossilen Moll. des Wiener Beckens pag. 583 beschrieben.

291. **Egena** Gld. (*Hydrobia egena* Gld.) Eine neuseeländische Schnecke in Bost. Proc. III. 1851 pag. 75, die ich nicht kenne.

292. **Eichwaldi** Kryn. (*Hydrobia variabilis* Eichw.) In Bull. Mosc. XI. 1838, pag. 154, Anmerk. sagt Eichwald bei *Pal. pusilla*, dass er diese von Krinicki benannte Art für *Pal. bathica* halte, die er in

Leth. ross. III. pag. 292 mit *Litorinella acuta* A. Br. vereint. In der Fauna caspico-caucasica stellt er dieselbe als synonym zu *variabilis* Eichw. Ich will vor der Hand an dieser Synonymie nicht rütteln, bemerke aber, dass Krynicki's Name in sein Recht eintreten muss, wenn er früher als *variabilis* Eichw. begründet worden.

293. *Elachista* Bourg. (*Paludinella elachista* Bourg.) In Spicil. Malac. pag. 112 aus Afrika, Constantine, beschrieben, glaube ich wegen der Spire obèse, trapue à sommet excessivement obtus zu *Paludinella* bringen zu dürfen.

294. *Elata* Parr. (*Hydrobia elata* Parr.) In Küster's Monografie pag. 59, Taf. 11, Fig. 11, 12 aus Persien, durch Parreiss vielfach verbreitet.

295. *Elegans* Parr. (*Rissoa membranacea* Ad.) Was unter diesem Namen im kais. Museum sich fand, gehört zu *Rissoa membranacea* Ad.

296. *Elegantissima* v. Erfld. (*Hydrobia elegantissima* v. Erfld.) Ein winziges fossiles Schneckchen aus den Congerierschichten von Arapatak in Siebenbürgen, beschrieben in den Verh. der k. k. zool. bot. Gesellschaft vom Jahr 1864.

297. *Ellioti* Hisl. (*Hydrobia Ellioti* Hisl.) In Quart. J. geol. Soc. XVI. pag. 178, Taf. VIII. Fig. 38; eine der vielen *acuta*-ähnlichen Arten, die nur die ausführlichste genaueste vergleichende Beschreibung zu begründen vermag.

298. *Ellioti* Lea. (*Vivipara cyclostomatiformis* Lea.) In Reeve's Monografie unter den Synonymen der *cyclostomatiformis* Lea aufgeführt.

299. *Elongata* Zgl. (? —) In Crist. u. Jan.'s Catalog Suppl. 1 ist dieser Name angeführt. Weder bei Parreiss noch in der kais. Sammlung, den bedeutendsten Quellen für Ziegler'sche Arten, noch sonst irgendwo ist eine Aufklärung hierüber zu finden, daher dieser Name gänzlich zu entfallen hat.

300. *Elongata* Mnst. (*Hydrobia ventrosa* Mont.) Wird allgemein als *Bulimus elongatus Moguntianus* Fauj., daher synonym mit *Litorinella acuta* A. Br. betrachtet. Sandberger zieht sie gleichfalls als var. *elong.* zur *acuta*, die jedoch von der lebenden *ventrosa* Mout. nicht getrennt werden kann.

301. *Elongata* Sws. (*Vivipara bengalensis* Lmk.) Reeve stellt in seiner Monografie diesen Namen ohne weiterem literarischen Nachweis als synonym zur *Vivipara bengalensis* Lmk.

Sie ist in den zool. Ill. Conch. pl. 98 abgebildet, in Tankerv. Cat. pag. 43 aufgeführt. Was in Jay's Cat. Nr. 6583 pag. 278 unter *Ammicola* als *elongata* ohne Autornamen aus Virginia aufgeführt ist, kann wohl nicht

hierher gehören. Adams führt sie in Gen. of rec. Moll. I. 338 jedoch als eigene Art auf.

302. *Elongata* Sow. (*Vivipara elongata* Sow.) Eine der, den älteren Schichten der Erde angehörigen Art *fluviarum* Mantell nahe stehende Art, die in den gestreckten nordamerikanischen Formen so wie in der chinesischen *Quadrata* ihre lebenden Repräsentanten hat.

303. *Elongata* D'Orb. (*Hydrobia? elongata* D'Orb.) In Guérin's Mag. d. Zool. Ser. I. Moll. pl. 79, ein fossiles Schneckchen, das durch seine sehr gestreckte Form und kleine Mündung etwas fremdartig erscheint.

304. *Elongata* Mocq. Tnd. (*Hydrobia vitrea* Drp.) Ist in Mocq. Tnd. Moll. d. Fr. pag. 518 als var. β von *Byth. vitrea* Drp. angeführt.

305. *Elophila* Brg. (*Vivipara elophila* Brg.) Wurde in Rev. et Mag. Zool. XII. 1860 pag. 533 von der Gerstfeldt'schen *praerosa* als besondere Art abgetrennt. Wer sowohl diese Abbildung Taf. 24, Fig. 8—9, als jene von *cloantha* Fig. 5—7 betrachtet, muss zugeben, dass diess kaum halbgewachsene junge Schalen sind, auf welche neue Arten mit Diagnosen zu gründen, wenigstens höchst gewagt genannt werden muss.

306. *Emarginata* Parr. (*Paludinella marginata* Mch.) Was ich unter diesem Namen im kais. Museum vorfand, gehörte zu *Paludinella marginata* Mch.

307. *Emarginata* Say. (*Ammicola emarginata* Say.) In Küster's Monografie Taf. 10, Fig. 3, 4. Ich habe wahrscheinlich das von ihm abgebildete Exemplar von Charp. zur Ansicht gehabt, auf dessen beigegebener Etiquette jedoch nicht teste Bronn, sondern teste Brown stand.

308. *Erosa* Zgl. (*Vivipara vera* v. Frfld.) Eine variante Schreibart für *aerosa* Zgl., einer unerheblichen Varietät von *Vivipara vera* v. Frfld.

309. *Erythraea* v. Mart. (*Hydrobia erythraea* v. Mart.) Martens bezeichnet in dem Aufsätze: „über einige Brackwasserbewohner Venedigs“ in Wieg. Archiv, Bd. 24, I. pag. 186 wahrscheinlich nach Exemplaren im Berliner Museum eine von Ehrenberg am Ufer des rothen Meeres gesammelte Schnecke mit diesem Namen, indem er sie unter Nr. 11 *Hydrobia tasmanica* fräglich anführt.

310. *Essingtonensis* Shttlw. (*Vivipara essingtonensis* Shttlw.) In: Vers. einer Aufzähl. der Arten d. Gatt. *Bythinia* etc. Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862 pag. 1162 beschrieben.

311. *Eugenii* Dsh. (*Hydrobia Eugenii* Dsh.) In Descr. d. an. s. vert. Bass. d. Paris eine ausgezeichnete Form, die an *Helix* (*Cingula*) *glabrata* Mhlf. erinnert, zu welcher Gattung sie vielleicht gehören dürfte.

312. *Exaltata* Eichw. (? *Hydrobia exaltata* Eichw.) In Leth. ross. II. pag. 1125 beschrieben und abgebildet, dürfte vielleicht zu *Paludinella* gehören.

313. *Exigua* Eichw. (*Ammicola exigua* Eichw.) In Bronn's Index zwar mit „ungenügend“ diagnosirt“ bezeichnet, ist diese Art, sowohl in der Lethaea rossica, als in der fauna ca-pico-caucasica hinreichend begründet.

314. *Exigua* Gobanz. (*Ammicola Gobanzi* v. Frfld.) Dieser Name muss wegen der gleichnamigen älteren Eichwald'schen Art abgeändert werden, wofür ich sonach obigen annehme.

315. *Exilis* Anth. (*Vivipara coarctata* Lea.) Diese in Proc. Philad. Soc. 1860 pag. 71 beschriebene Mississippi-Schnecke zieht Reeve in seiner Monografie als synonym zu *coarctata* Lea. V. d. Busch sandte mir ein Exemplar zur Ansicht, das er von Anthony selbst als *exilis* erhalten hatte. Da ich *coarctata* Lea nicht kenne, so folge ich dem Monografen, indem ich diesem Namen den von Anthony unterordne.

316. *Exilis* v. Frfld. (*Ammicola exilis* v. Frfld.) In vorläuf. Aufzählung der Arten der Gattung *Hydrobia* etc. Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863 pag. 1028 beschrieben.

317. *Eximia* v. Frfld. (*Vivipara eximia* v. Frfld.) Ich erhielt diese Schnecke schon vor Jahren durch Herrn Shuttleworth's Güte aus dem nördl. China. Vaterland und die Spiralstreifen mussten veranlassen, Sowerby's *bicolor* genau zu vergleichen, doch fand ich keinen Anlass, sie mit dieser noch räthselhaften Schnecke zu vereinen. Ich habe sie in den Schriften der k. k. zool. bot. Ges. 1864 beschrieben und abgebildet.

318. *Expansilabris* Mhlf. (*Leptoxis patula* Brum.) Diese äusserst häufige und sehr veränderliche Schnecke gehört sicher zu *patula* Brum., welche ich in die Gattung *Leptoxis* zu den Melaniiden bringen zu sollen glaube.

319. *Expulsa* Dsh. (*Paludinella? expulsa* Dsh.) Diese in Deser. d. An. s. vert. Bass. de Paris aufgestellte *Bythinia* durfte nach der vergrösserten Abbildung zu urtheilen, vielleicht bei *Paludinella* unterzubringen sein.

320. *Extensa* Sow. (? —). Diese von Morris als *Litorina*, von D'Orb. als *Natica* angeführte Schnecke ist nach der Abbildung in Sowerby's Min. Conch. t. 31, fig. 2 nicht leicht mit Gewissheit unterzubringen. Da ich sie in natura nicht kenne, so enthalte ich mich jedes Urtheils.

321. *Fallaæ* v. Frfld. (*Vivipara fallaæ* v. Frfld.) In: Versuch einer Aufz. der Arten d. Gatt. *Bythinia* etc. Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862 pag. 1163 beschrieben, und Taf. 9 fig. 51 in Reeve's Monografie abgebildet.

322. *Fasciata* Bwd. (*Vivipara bengalensis* Lmk.) Küster zieht diesen Namen als synonym zu *Vivipara bengalensis* Lmk. Da ich die Elem. of Conch., wo sie T. 9, Fig. 15 dargestellt ist, nicht kenne, muss ich Küster folgen.

323. *Fasciata* Krss. (*Ammicola fasciata* Krss.) Eine in den südafr. Moll. pag. 86 Taf. V. Fig. 18 beschriebene durch die drei Binden sehr ausgezeichnete Schnecke, die ich unter *Ammicola* einreihe.

324. *Fasciata* Mill. (*Vivipara fasciata* Mill.) Die alte Müller'sche Art, welcher in Reeve's Monografie der Name *Paludina vivipara* gegeben wird. Mein daselbst stehendes Synonym *Vivipara vera* gehört nicht dazu. Reeve hat auch als Synonym *Paludina fasciata* Desh. dabei.

325. *Fasciolata* Zgl. (*Cyclostomus virgatus* Sow.) In der kais. Sammlung erlag unter dem Namen: *Paludina fasciolata* Mihi Hab. incogn. mit einer Original-Etiquette von Ziegler *Cyclostomus virgatus* Sow.

326. *Ferruginea* Cr. Jan. (*Bythinia rubens* Mke.) Eine nur etwas röhlichere Abart von *rubens* Mke. nach Exemplaren in meinen Händen.

327. *Ferruginea* Mke. (? *Hydrobia ferruginea* Mke.) Ich kenne diese Schnecke nicht, bringe sie daher gleich v. Martens in Wiegmann's Archiv Band 24. I. pag. 186 nur mit ? hieher. Die fast kreisförmige Mündung und namentlich der verdickte Mundsaum lassen sie hier sehr fremdartig erscheinen.

328. *Ferussina* Dsm. (*Paludinella ferussina* Dsm.) In Bull. Soc. Linn. de Bordeaux II., in Mich. Compl. zu Draparnaud, in Dupuy, wie in Küster dargestellt; eine der am wenigsten verkannten Arten ohne synonymen Ballast. Adams Genera of rec. Moll. hat sie bei *Hydrobia*.

329. *Filosa* Hanl. (*Vivipara filosa* Hanl.) In Reeve's Monografie aus Cuming's reicher Sammlung pl. VI. fig. 31 zum erstenmale aufgeführt.

330. *Fischeri* Dunk. (*Hydrobia Fischeri* Dunk.) Diese von Dr. Hochstetter gelegentlich der Novara-Expedition von Neuseeland mitgebrachte Schnecke kenne ich nicht, da sie sich im kais. Cabinet nicht befindet. Dunker hat sie in den malak. Blättern 8. Band pag. 152 beschrieben.

331. *Fiumesa*? (*Lithoglyphus fluminensis* Sdl. Lng.) Sowohl unter diesem Namen wie als *fluminensis* (von Sandberger zur Ansicht) kam mir die Sadler Lang'sche *fluminensis* häufig zur Hand.

332. *Flammea* Eichw. (*Ammicola*? *flammea* Eichw.) In Lethaea rossica pag. 289. T. X. F. 29. Eine eigenthümliche fossile Schnecke, die ich nicht einzureihen wage; da Eichwald sonderbarer Weise keine Vorderansicht von derselben gibt. Der Ausdruck *elongata globosa* scheint mir bei einer Schnecke, die eben so hoch wie breit ist, nicht gut angewendet.

333. *Flammulata* Chr. J. (? *Paludina flammulata* Chr. J.) Findet sich in der von diesen beiden herausgegebenen Mantissa, die ihrem Conchyl.-Catalog beigegeben ist, pag. 3 folgendermassen diagnosirt: P. testa ovato-conica, acuta, pellucida, alba, flammulis luteis picta, ap. ovata, alt. 2'''', lat. 1''''. Es lässt sich hieraus wohl kaum Art oder Gattung ermitteln, und

die *flavulidis luteis* machen es sogar zweifelhaft, dass sie zu den Paludinen gehöre.

334. *Flavescens* M. C., Stz., Zgl. (*Assiminia atomaria* Mhlf.) Ich fand die Mühlfeld'sche *atomaria* unter diesem Namen in der kais. Sammlung vor. Was Stenz unter diesem Namen versendet, ist *Bythinia tentaculata*. Was unter der Ziegler'schen *flavescens* aus Croatien in Villa's Cat. pag. 35 zu verstehen ist, lässt sich nicht sagen.

335. *Floridana* v. Erfld. (*Ammicola floridana* v. Erfld.) In: vorläufigen Aufzählungen der Arten der Gattung *Hydrobia* etc. Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863. pag. 1028 beschrieben.

336. *Fluminensis* Sdl. Lng. (*Lithoglyphus fluminensis* Sdl. Lng.) Diese in Küster's Monografie dargestellte sehr veränderliche Schnecke dürfte wohl zuverlässig besser mit *naticocoides* zusammengebracht werden.

337. *Fluviatilis* Kok. (*Lithoglyphus prasinus* Kok.) Etwas kleinere Exemplare von *prasinus* Kok. erhielt ich mehrfach unter der Bezeichnung *fluviatilis* Kok., so namentlich von Sandberger zur Ansicht.

338. *Fluviatilis* Sattler (? —). In Anton's Verz. pag. 52, Nr. 1830 steht dieser Name als synonym für eine Var. von *similis* Mich. ohne weiterem Nachweis. Mir ist der Autorname gänzlich unbekannt. Vielleicht Sadler, dann könnte es auch wohl *fluminensis* heißen; ich werde später bei der fossilen *Sadleri* zeigen, dass oft auch *Sattleri* fäschlich geschrieben wird, was die Verwirrung nur vermehren muss. Uebrigens hat der vorstehende Name wohl gar keine Berechtigung und kann ganz ausfallen.

339. *Fluviorum* Mantell. (*Vivipara fluviorum* Mantell.) In the Geol. of the South of Engl. 1833, und von Römer in norddeutsch. Oolithgebirgs-Verstein. 1836 beschrieben und abgebildet. Dunker in norddeutsche Wealdenbildung gibt Sowerby als Autor.

340. *Fluviorum* Montf. (*Vivipara vera* v. Erfld.) In meinen Anmerkungen zu *Vivipera vera* v. Erfld. finde ich die kurze Bemerkung: *fluviorum* Montf. ist = *vera*, und kann, da ich aus Versehen die Quelle hinzuzufügen übersah, diese jetzt auch nicht angeben. In Bourg. Spicil. Malac. pag. 125 bemerkt dieser: espèce: (Syst. Conch. t. II., pag. 247, 1810) rapportée par les auteurs tantôt à la Viv. contacta tantôt à la fasciata, et qui nous paraît plutôt être une espèce particulière.

341. *Fontinalis* Kok. (*Paludinella Lacheineri* Chrp. var.) In Villas Catalog steht Parr. als Autor. Sie ist etwas kleiner und flächer als die Stammart.

342. *Fontinalis* Ph. (*Lithoglyphus fontinalis* Ph.) In dessen Abbildungen neuer und wenig bekannter Conchyl., sowie in Küster's Monografie abgebildet; von mir in die Arten der Gattungen *Lithoglyphus* etc. Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1863, pag. 197 aufgezählt. Adams hat sie unter *Melantho*.

343. **Formosula** v. Frfld. (*Vivipara formosula* v. Frfld.) Von mir in: Vers. einer Aufz. der Arten d. Gatt. *Bythinia* etc. Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1862, pag. 1165 aufgestellt, und in Reeve's Monografie X, Nr. 62 abgebildet.

344. **Fossilis** Sow. (*Nematura fossilis* Sow.) In: Mag. of nat. hist. II. S. 1, Bd. 1837, pag. 217, eine fossile Schnecke aus dem Muschel-sand von Grignon, die der gleichfalls von Sowerby beschriebenen *minima* sehr nahe steht.

345. **Fragilis** Quoy. (*Assiminia fragilis* Guoy.) In habe in: die Arten der Gatt. *Lithoglyphus* etc. Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1863, pag. 211 diese Art beschrieben nach Exemplaren die sich unter diesem Namen in der kais. Sammlung aus Tasmania vorfanden, ohne dass ich denselben irgend sonst wo in der Literatur auffand.

346. **Francisi** Wood. (*Assiminia Francisi* Wood.) In Küster's Monografie pag. 30, Tf. 6 so geschrieben; in Philipp Abb. neuer und wenig gekannter Conchylien steht Francisci; in Adams genera of recent Moll. II. pag. 315 steht unter *Assiminia* — *Francesia* Bns., wie gewöhnlich allen weitem Nachweis. Ich glaube wohl, dass diese Namen zusammen gehören.

347. **Fulva** Reeve. (*Vivipara fulva* Reeve.) In Reeve's Monografie Taf. X. Fig. 64 aus Cuming's Museum. Eine ungebänderte Schnecke aus der Gruppe der *javanica*, die ich nicht kenne.

348. **Fulvescens** Zgl. (*Bythinia tentaculata* L.) Eine ganz unerhebliche gelbliche Varietät von *tentaculata* L.

349. **Fusca** D'Orb. (*Ammicola fusca* D'Orb.) Ein: In Voyage dans l'Am. mer. beschriebenes und abgebildetes winziges Schneckchen, das ich in natura nicht kenne.

350. **Fusca** Ph. (*Setia* sp.) In Adams Genera of rec. Moll. II. 315 unter *Paludinella* ist wohl Philippi's *Truncatella fusca*, die zu *Setia* gehört.

351. **Fusca** Mch. (*Cingula fusca* Mch.) Van den Busch sandte mir diese Schnecke aus Menke's Sammlung zur Ansicht, die ich für *Cingula fusca* Mch. bestimmte.

352. **Fuscus** Pf. (*Lithoglyphus fuscus* Pf.) In Küster's Monografie pag. 46, Taf. 9 abgebildet; vielfach mit *naticoides* verwechselt, doch wohl gewiss verschieden. Bourguignat: Spicil. Malacol. pag. 125 irrt, wenn er *Palud. fusca* Zgl. für eine *Vivipara* hält. Die Küster'sche Figur ist eben die Pfeiffer'sche *Lithoglyphus*.

353. **Gagathinella** Parr. (*Hydrobia gagathinella* Parr.) In Küster's Monografie pag. 49, t. 10, fig. 1. 2 beschriebene dalmatinische Schnecke, die durch den Handel schon längst weit verbreitet unter diesem Namen bekannt war.

354. *Gaillardoti* Brg. (*Amnicola Gaillardoti* Brg.) In Rev. zool. 1856 I pag. 19, Tf. 15 veröffentlichtes orientalisches Schneckchen aus der Gruppe von *idria*, *byzantina*, die ich nicht kenne.

355. *Galbana*? (? ---) In Proc. Boston Soc. 1855 V. pag. 130 ist dieser Name bei *Amnicola longiscata* vergleichend citirt. Ich kann denselben nicht weiter auffinden.

356. *Genicula* Conr. (*Vivipara Genicula* Conr.) Ich führe diese Art, welche, Reeve in seiner Monografie mit *decisa* Say. vereinigt, noch getrennt hier auf, wobei ich nicht verhehle, dass ich mich längst schon zu dieser Ansicht hingeneigt hatte. Auch Adams in Ad. Genera of rec. Moll trennt sie.

357. *Geniculata* Lea. (*Vivipara genicula* Conr.) V. d. Busch sandte mir unter dieser Bezeichnung eine *Paludine*, die bestimmt mit der Conrad'schen *genicula* identisch ist, doch kann ich den Lea'schen Namen nirgends in der Literatur auffinden. Auch eine *Leptosis* erhielt ich unter diesem Namen.

358. *Georgiana* Lea. (*Vivipara Georgiana* Lea.) Reeve zieht diese Schnecke zu *Vivipara fasciata* (seiner *Pal. vivipara*) wie ich glaube mit Unrecht. Die Exemplare die ich besitze, sind weit kleiner ohne Binden, der Mundwinkel ganz anders. Doch scheinen hier auch noch zwei ganz verschiedene Schnecken zu Grunde zu liegen. Shuttleworth sandte mir drei Varietäten zur Ansicht, die mit meinen, mit der Abbildung in Trans. Phil. Soc. V. 1837, mit Haldeman und Küster's Monografie übereinstimmen. Philippi's Abbildung gehört einer anderen Schnecke an, wie ich glaube *decisa*. Eine solche Bestimmung muss auch Adams zu Grunde gelegen haben, der *Georgiana* Lea in die Untergattung *Melantho* stellt, wohin die Schnecke der oberwähnten Abbildungen und Beschreibungen unmöglich gehören kann.

359. *Germari* Stenz. (*Amnicola Germari* Stenz.) Ich habe die Schnecke der ich diesen Namen lassen zu sollen glaube, in: Vorläufige Aufzähl. der Arten d. Gatt. *Hydrobia* etc. Verb. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1863, pag. 1029 beschrieben.

360. *Gibba* Drp. (*Paludinella gibba* Drp.) Schon in Drap. Moll. de France als *Cyclostoma* beschrieben, bildet mit *marginata* Mich. eine ganz eigenthümliche Gruppe in dieser Gattung durch die sonderbaren Wülste nächst der Mündung.

361. *Gibbosa* Mocq. Tnd. (*Paludinella marginata* Mch.) Ist in Mocq. T. Moll. d. Fr., pag. 518 als var. β . von *Byth. marginata* Mch. aufgeführt.

362. *Gibbula* A. Br. (*Amnicola helicella* A. Br.) Diese mir unbekannt Art zieht Sandberger in seinen Conch. d. Mainzer Beckens nebst *granulum* A. Br. zu *helicella* A. Br. wie er sagt: fide *specimina*.

Deshayes, der *helicella* in seinen Moll. d. Pariserbeckens hat, führt die beiden Synonyme nicht auf.

363. *Gigantea* v. d. B. (*Vivipara gigantea* v. d. B.) Reeve setzt in seiner Monografie Plate II. Spec. 7 einigen Zweifel darein, ob diese Schnecke Artrechte besitze, fast möchte ich gleichfalls glauben, dass es nur ein Riesenexemplar von *bengalensis* sei.

364. *Gigas* Less. (*Ampullaria* spec.) Die Hinweisung bei dieser Schnecke in Rev. zool. Soc. Cuv. 1841, pag. 348 auf *Paludina olivacea* Sow. beweist nebst der Beschreibung, dass hier eine *Ampullaria* zu Grunde liegt. Mir ist jedoch unter den links gewundenen *Lanistes*- und *Meladomus*-Arten keine bekannt, auf welche die Beschreibung passt.

365. *Glabrata* Mhlf. (*Melaraphe neritoides* L.) In Pfeiffer: deutsche Land- und Süswasser-Mollusken, pag. 46, Tf. VIII. F. 9, 10 gehört zu *Melaraphe neritoides* L.

366. *Globilis* Moll. (*Ammicola globulus* Müll.) Ich habe in vorläuf. Aufzähl. d. Arten d. Gatt. *Hydrobia* etc. Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1863, pag. 1030 bei *globulus* Müll. erwähnt, dass dieser Name nur irrige Schreibart sei, da jedoch Cuming's berühmte Sammlung so vielen wichtigen Arbeiten zur Grundlage dient, glaubte ich denselben nicht mit Stillschweigen übergehen zu sollen.

367. *Globula* Lea. (*Bythinia? globula* Lea.) Proc. Philad. Soc. VIII. 1856, pag. 110. Wie alle alldort beschriebenen Arten ohne Grössen- und Massenverhältnisse beschrieben, daher ich kein Urtheil über dieselbe wage.

368. *Globularis* Müll. (*Ammicola globulus* Müll.) Unter diesem Namen erhielt ich die Anm. *globulus* Müll. mehrfach aus Frankreich, wie schon bei *globilis* bemerkt, sicherlich durch irrthümliche Schreibart entstanden.

369. *Globulosa* M. d. S. (*Vivipara? globulosa* M. d. S.) In der Revue zool. 1853, pag. 559 aus dem Süswassermergel von Montpellier. Steinkern mit *Pal. Desnoyerii* verglichen, durch margine extrorsum reflexo etwas fremdartig.

370. *Globulus* Dsh. (*Nematúra globulus* Dsh.) Eine Art, wo noch vieles aufzuklären ist. Dorbigny theilt sie schon in drei Arten, indem er die in Zieten's württemberg'sche Versteinerungen abgebildete Schnecke als *pseudoglobulus*, die in Grateloup's Atlas als *Grateloupi* bezeichnet, die in Deshayes Tertiärversteinerungen des Pariser Beckens als *globulus* Dsh. belässt. Wenn auch über Zusammengehörigkeit oder Trennung dieser Arten nur eine genauere Prüfung der Originalien zu entscheiden vermag, so gehört doch die in den württemberg'schen Jahreshften 1846 II. 88. t. 2, fig. 13 abgebildete Schuecke ganz bestimmt nicht hierher.

371. *Globulus* Müll. (*Ammicola globulus* Müll.) Ich weiss nicht wo diese Schnecke, die ich in mehreren Sammlungen ganz wohlbestimmt

vorfand, beschrieben ist. Bei Adams finde ich sie unter *Paludinella*; ich bringe sie zu *Amnicola*, doch gestehe ich, dass sie auch hier etwas fremdartig erscheint.

372. *Gobanzi* v. Frfld. (*Amnicola Gobanzi* v. Frfld.) Ich habe diese in Sitzber. d. k. Ak. d. W. XIII. 1. pag. 200 als *Paludina exigua* Gob. beschriebene Schnecke wegen der gleichnamigen älteren Eichwald'schen Art in *Amnicola Gobanzi* v. Frfld. umgeändert.

373. *Goniosstoma* Nutt. oder Hutt. (*Bythinia pulchella* Sow.) Ich glaube diesen Namen zu *Byth. pulchella* Sow. in Küster's Monografie pag. 30 zu ziehen. Mir fehlt bei diesen Namen die hier in Frage kommen, aller literarische Nachweis. In Adams Genera of rec. Moll. steht I. pag. 342 unter *Bythinia goniosstoma* Nutt. u. *pulchella* Hutt. In Küster's Monografie pag. 30 *Byth. pulchella* Sow. ubi? In Cumings Sammlung fand ich *B. pulchella* Hutt. und *goniosstoma* Hutt. Diese letzte fällt nun mit der Schnecke in Küster's Monografie zusammen, daher ich diese Benennung angenommen. Der Name Nutt. bei Adams ist wohl Druckfehler, da ich kaum glaube, dass Nuttall indische Schnecken benannt habe. Uebrigens konnte ich auch den Namen *goniosstoma* in Hutton's conchil. Arbeiten nicht auffinden.

374. *Goryi* Brg. (*Bythinia Goryi* Brg.) In den Améaités malac. I. pag. 485 auf *decipiens* Fer. in Küster's Monografie gegründet.

375. *Gracilis* Gld. (*Hydrobia egena* Gld.) In den gesammelten Aufsätzen Gould's.: *Otia conchologica* steht pag. 245 unter den Berichtigungen: *Amnicola egena* was published in the Government volume as *an gracilis*.

Es ist wohl sicher die von mir unter diesem Namen in Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1863, pag. 1023 beschriebene Schnecke, die mithin als synonym zu *egena* gehört. Adams führt in Genera of rec. Moll. jedoch beide Namen noch unter *Hydrobia* auf.

376. *Grana* Say. (*Amnicola grana* Say.) Im Journal of the Ac. of Philadelphia II. pag. 378 kenne ich nicht. Sie ist jedoch daselbst von dessen *lustrica* sehr gut unterschieden. Was ich durch Parreiss mit einer Original-Etikete „Philadelphia County“ unter diesem Namen erhielt, stimmt mit jener Beschreibung nicht.

377. *Granosa* Say. (*Amnicola grana* Say.) Ich nehme an, dass dieser in der Beschreibung von Lea's *Nikliniana* erwähnte Name zu *grana* Say. gehöre.

378. *Granulata* Parr. (*Onoba striata* Mont.) Was ich unter diesem Namen erhielt, gehörte zu *Onoba striata* Mont.

379. *Granulum* A. Br. (*Nematura pupa* Nst.) Im Jahrb. 1853, pag. 327 nach Sandberger's Unters. im Mainzer Becken als dritte fossile Art der Gatt. *Nematura* Bns., von Braun als *Litorinella* aufgeführt. In Conchyl. des Mainzer Beckens ist sie von Sandberger pag. 78 zu *Ne-*

matura pupa Nst. gezogen, als *Nemat. granulum* Sandb. Unters. d. Mainz. Beck. pag. 28, wo sie jedoch nicht steht, sondern pag. 20, als *Nem. granulum* A. Br.

380. *Granulum* Eichw. (*Ammicola? granulum* Eichw.) In Leth. ross. pag. 290. X. fig. 31 ist durch transversim tenuissime striata, so eigenthümlich ausgezeichnet, dass sie nur zweifelhaft zu *Ammicola* gebracht werden kann.

381. *Granulum* Villa. (*Assiminia littorea* D. Ch.) Was ich von Parreis, Lanza, Jan, unter diesem Namen erhielt, gehörte sämmtlich zur Pfeiffer'schen *Truncatella littorea*, die aber wohl besser von Forbes und Hanley zu *Assiminta* gebracht wird, und nicht wie bei Adams zu *Paludinella*.

382. *Granum* M. C. (*Lithoglyphus crassiusculus* v. Erfld.) Ich habe diese im kais. Museum erliegende Schnecke in: die Arten d. Gatt. *Lithoglyphus* etc. unter obigem Namen beschrieben.

383. *Granum* Mke. (*Ammicola granum* Mke.) In den Moll. nov. Holl. pag. 8 beschrieben und Philippi's Abbildungen pag. 4 abgebildet, durch zwei Spiralbinden sehr ausgezeichnet. Bleibt sie mit *grana* Say in einer Gattung vereint, so dürfte der Name wohl verändert werden müssen.

384. *Grateloupi* D'Orb. (*Nematura Grateloupi?* D'Orb.) Wie schon bei *globulus* Desh. bemerkt, ist diese in Grateloup's Atlas t. 3, fig. 43, 44 als *globulus* Dsh. abgebildete Art von D'Orbigny in dessen Prodromus unter obigen Namen abgetrennt worden, ob mit Recht, will ich ohne Untersuchung der Exemplare nicht aussprechen.

385. *Gravistriata* Gumb. (*Vivipara gravistriata* Gumb.) In geogr. Beschr. des bayr. Alpengebirges und seiner Vorlande, pag. 753 aus der oligocänen Molasse beschrieben und mit *pachystoma* Sandb. verglichen. Jedenfalls muss sie als ungenügend diagnosirt bezeichnet werden. Im Jahrb. d. k. k. geol. Reichsanst. 1861, 1862 Verh. pag. 283 ist sie bloß nominell ohne Autor und corruptirt als *gravistria* aufgeführt.

386. *Grayana* Lch. (Pot. Mich.; Dixon, Jeffr.) (*Assiminia Grayana* Lch. (Pot. Mich.; Dixon, Jeffr.) Ein und dieselbe Schnecke, gleichbenannt mit vier verschiedenen Autoren. In Adams Genera of rec. Moll. steht Lch. als Autor; in Wood Crag Moll. of Engl. II. pag. 318 steht *Ass. Grayana* is enum.: as a foss. by M. Dixon in his List. of Shells from the Upper Tert. of Braklesham. (In the geol. and foss. of the Tert. and cretac. format. of Sussex von Fr. Dixon Lond. 850 W. konnte ich den Namen nicht auffinden.) In Bronn's Jahrb. 1807, pag. 509 steht hiernach *Grayana* Dixon. In Forbes Hanley britt. Moll. III., pag. 70 steht *Grayana* Jeffr. und endlich in Pot. Mch. Cat. Douai steht *Paludina Grayana* P. M. mit dem Synonym *Ass. Grayana* Lch. ex fide Thompson Es ist unzweifelhaft ein und dieselbe Schnecke, die zu *Assiminia* gehört.

387. **Gunnii** v. Frfld. (*Hydrobia Gunnii* v. Frfld.) In der: Vorläuf. Aufzählung der Arten d. Gatt. *Hydrobia* etc. Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1863, pag. 1025 beschrieben.

388. **Gurkensis** Parr. (*Lithoglyphus fluminensis* Sdl. Lng.) Was Parreiss unter diesem Namen ausgegeben, glaube ich als Lokalvarietät zu *fluminensis* Sdl. Lng. zu ziehen.

389. **Gutta** Shttlw. (*Hydrocena gutta* Shttlw.) Von Prof. Mousson aus Zürich zur Ansicht erhalten, und gehört dieselbe zur Gattung *Hydrocena*.

390. **Hagenowi** Dunk. (*Hydrobia Hagenowi* Dunk.) In dessen Arbeit über den norddeutschen Wälderthon Braunschw. 1846 kenne ich nicht, sie scheint nach Abbildung und Beschreibung der *stagnalis* Bst. sehr nahe zu stehen, wenn sie nicht mit ihr zusammenfällt.

391. **Hainesiana** Lea. (*Vivipara Hainesiana* Lea.) In der Proc. Philad. Soc. VIII. 109 ohne Grössenangabe beschrieben. Doch glaube ich wohl, dass sie in jene Gattung gehöre. Reeve bildet sie in seiner Monografie T. VIII. f. 42 ab.

392. **Haldemaniana** Shttlw. (*Vivipara Haldemaniana* Shttlw.) In: Versuch einer Aufzählung der Arten d. Gatt. *Bythinia* etc. Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862, pag. 1162 beschrieben.

393. **Haleyana** Lea. (? *Vivipara Haleyana* Lea.) In Philos. Trans. of the Philad. Soc. X. Pl. 9. Die nabellose Schale macht es zweifelhaft, ob diese Schnecke hierher gehört, nur der Vergleich mit *Troostiana* kann dazu veranlassen; sollte sie doch zu *Lithoglyphus* gehören, wo mir der Name *halecara* und *Healiiana* vorgekommen ist?

394. **Hamiltoni** Mtc. (*Vivipara Hamiltoni* Mtc.) In Proc. of the zool. Soc. of London 1851, XIX. pag. 73 beschrieben und in Reeve's Monografie Taf. VI, fig. 37 abgebildet.

395. **Hammeri** Dfr. (*Vivipara viviparoides* Br.) Steinkern im Dict. d. sc. nat. XXXVII. pag. 306 beschrieben und von Voltz unter den Sumpfmollusken von Buchsweiler blos nominell aufgeführt, gehört nach Bronn zu *Helicites viviparoides* Schlth., welcher älterer Name zu verbleiben hat.

396. **Hanleyi** v. Frfld. (*Vivipara Hanleyi* v. Frfld.) Die Figur 57 in Reeve Monografie abgebildete *Vivip. intermedia* Hanl. ist wegen der ältern fossilen *Vivip. intermedia* Dsh. zu ändern, daher ich den Namen *Viv. Hanleyi* vorschlage.

397. **Hawadertiana** Brg. (*Bythinia Hawadertiana* Brg.) In Voy. ant. de la mer morte par Sauley 15. Lief., pag. 60, Tf. II., fig. 46, 47, eine nahe Verwandte von *badiella* Parr. mit verhältnissmässig höherer Mündung.

398. **Heberti** Dsh. (*Hydrobia Heberti* Dsh.) In Deshayes Descr. d. an. s. vert. Bass. de Paris pag. 499, pl. 35. f. 37 — 39 ist durch

die schmale Mündung und den stark umgeschlagenen anliegenden Spindel-saum besonders ausgezeichnet.

399. *Hebraica* Bourg. (*Amnicola hebraica* Bourg.) Eine syrische Schnecke aus der Verwandtschaft der *anatina* Poir, in Revue et Mag. de Zool. 1856 pag. 242 beschrieben und Taf. 9, fig. 7 — 9 abgebildet. Sie ist weit schmaler als ihre Verwandten und ihre grosse Mündung ist stark nach unten vorgezogen.

400. *Helicella* A. Br. (*Amnicola? helicella* A. Br.) In den Conchyl. des Mainzer Beckens von Sandberger und in den Descr. d. an. s. vert. des Pariser Beckens von Deshayes aufgeführt. Bei ersterem als *Litorinella*, bei letzterem als *Bythinia*. Da sie die Form wohl sicher von *Hydrobia* entfernt, der Deckel aber nicht bekannt ist, und keine einzige so kleine Schnecke mit konzentrischem Deckel bisher noch aufgefunden wurde, so glaube ich sie in obiger Gattung unterzubringen.

401. *Helvetica* Dfr. (—) Diese fossile Schnecke findet sich in Bronn's Index nach dem Dict. des sc. nat. T. XXXVII. als ganz ungenügend diagnosirt citirt. Dasselbst pag. 306 steht bloss: 3 Ligne. Cette espèce a beaucoup de rapports avec la *P. impura* Lmk. on la trouve avec de grands Planorbes pres de Neufchatel en Suisse, ou dessus d'une mine de houille. Da sie später gänzlich unbeachtet blieb, so hat sie ganz auszufallen.

402. *Heterostropha* Kirtl. (*Vivipara decisa* Say.) Von Kirtland in Silliman's Journal beschrieben, ist eine verkehrt gewundene Abnormität von *Vivipara decisa*.

403. *Hindsii* Baird. (? *Leptoxis Hindsii* Baird.) Eine Schnecke aus brittisch Columbia, in Proc. zool. Soc. 1863 pag. 67, die mit *Pal. seminalis* Hnds. verglichen wird, welche zu *Leptoxis* gehört, daher auch wahrscheinlich vorstehende Schnecke dahin zu stellen ist.

404. *Histrica* Gld. (*Vivipara histrica* Gld.) In den Proc. of Bost. Soc. VII. pag. 41, so wie in den gesammelten Beschreibungen von Gould in Otia conchol. pag. 106 aus Usima und den Lutschu-Inseln. Ich kenne sie nicht, und in Reeve's Monografie kommt sie nicht vor.

405. *Hohenakeri* Chrp. (*Amnicola Hohenakeri* Chrp.) In Küster's Monografie pag. 77, Taf. 13 aus der Verwandtschaft der *anatina* Poir. erhielt ich mehrmals als *brevis* zur Ansicht, die jedoch nicht hierher gehört.

406. *Hopetonensis* Lea. (*Vivipara Georgiana* Lea.) Unter diesem Namen erhielt ich von v. d. Busch eine Schnecke zur Ansicht, die ich mit *Georgiana* Lea vereinige. Ich weiss nicht, ob der Name irgendwo veröffentlicht ist.

407. *Humerosa* Anth. (*Vivipara humerosa* Anth.) Aus Alabama in den Proc. der Philad. Soc. von 1860 pag. 71 beschrieben, kenne ich nicht, besitzt in der Streifung und Körnelung der letzten Windungen

jedoch einen wohl unterscheidenden Charakter. In Reeve's Monografie ist sie nicht enthalten.

408. *Hungarica* v. Frfld. (*Ammicola hungarica* v. Frfld.) Eine winzige, von mir in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. Band XII. pag. 972 beschriebene fossile Süßwasserschnecke des ungar. Tertiärbeckens.

409. *Huronensis* Say. (*Vivipara integra* Say.) Ich erhielt unter diesem Namen, von dem ich jedoch nicht zu ermitteln vermag, ob und wo er veröffentlicht ist, Jugendexemplare der *Viv. integra* Say.

410. *Hyalina* v. Mart. (*Hyala? hyalina* v. Mart.) Die Namen *hyalina* und *vitrea* sind vielfach verwirrend mit einander verschmolzen. v. Martens bemerkt Wieg. Arch. Bd. 24. I. pag. 195 ganz richtig, dass *Turbo hyalina* v. Mart. nicht zu *Paludina vitrea* (Cyclost. Drp.) gehöre, und spricht die Vermuthung aus, dass sie zur Gattung *Hyala* vielleicht gehöre. Sie wäre dann wohl neu und unbekannt, denn *Hyala vitrea* Mont. kann es gleichfalls nicht sein, die doppelt so gross ist. Eine mehrfache Verwirrung veranlasst auch *Paludinella Schmidtii* Chrp., von welcher Schmidt eine glashelle Abart *vitrea*, Ziegler diese aber *hyalina* nannte. Sowohl diese *Paludinella Schmidtii*, wie *Hydrobia vitrea* Drp. sind mir vielfach als *hyalina* mit verschiedenen Autornamen im Verkehr zugekommen.

411. *Hyalina* Ant. (?? *Hydrobia australis* D'Orb.) Anton gibt unter der Gruppe c: *thermalis* der Gattung *Paludina* in seinem Verzeichniss pag. 52, Sp. 2 eine höchst ungenügende Beschreibung dieser Art und vergleicht sie mit *Pal. elegans* Parr. Was ich jedoch als *Pal. elegans* Parr. kenne, ist = *Rissoa membranacea*. Es bietet diess jedoch keinen Anhalt, denn dem Vergleiche zufolge muss Anton eine ganz andere Schnecke als *P. elegans* Parr. besitzen. Wiegmann sagt im Archiv Band V. 2. pag. 22, dass Lea's *Pal. hyalina* die Priorität besitze, daher der Name eingehen müsse. Obgleich diess nicht nöthig sein dürfte, da ich Lea's Schnecke für keine Paludine halte, so ziehe ich doch den Namen ein, obgleich D'Orb. *australis* aus Chile, für die ich die vorliegende Schnecke halte, später veröffentlicht erscheint, die jedoch durch Beschreibung und Abbildung wohlbegründet ist.

412. *Hyalina* Morelet. (*Hydrobia hyalina* Morelet.) In Test. nov. ins. Cubaë pag. 21 beschrieben, besitze ich nicht. Der Abbildung in Küster's Monografie zufolge ist sie wohl gute Art, aber ich bin nicht ganz sicher, ob sie nicht zu *Ammicola* gehört.

413. *Hyalina* Lea. (? —) Ich glaube nicht, dass diese in Philos. Trans. of Philadelphia VI. Taf. XXIII. abgebildete Schnecke zu *Paludina* gehört.

414. *Hyalina* Kst. (*Hydrobia vitrea* Drp.) Von Sandberger in Wiesbaden zur Ansicht erhalten, ist *Hydrobia vitrea* Drp. und eine der mehrfachen Verwirrungen zwischen diesen beiden Namen.

415. *Hyalina* Zgl. (*Paludinella Schmidtii* Chrp.) Eine glashelle Form der *Pal. Schmidtii* Chrp., welche Schmidt *Pal. vitrea* genannt hatte.

416. *Hypanica* Andr. (*Bythinia hypanica* Andr.) Diese Schnecke ist in Villa's Catalog pag. 35 und in Christof. Jan's Verzeichniß pag. 7 nominativ aufgeführt, durch Parreiss besitze ich zwei Exemplare mit einer Original-Etiquette (von?) Russia mer. mar. Caspia. Sie ist eine *logensis* Dub. im kleinen und bestimmt gute Art, doch kann ich nirgends eine Beschreibung von ihr finden.

417. *Jaculator* Müll. (*Bythinia tentaculata* L.) Diese von Müller zu *Nerita* gebrachte, von Ferussac als *Cyclostoma*, von Risso als *Bythinia* beschriebene Schnecke ist *Bythinia tentaculata* L.

418. *Jamaicensis* Ad. (*Hydrobia cristallina* Pf.) Schon von Shuttleworth als synonym zu *Hydr. cristallina* Pf. gebracht, mit welcher sie unzweifelhaft identisch ist.

Auch diese Schnecke hat Adams in Genera of rec. Moll. noch neben *anthracina* Migh., *coronata* und *cristallina* Pf.

419. *Janinensis* Mouss. (*Vivipara vera* v. Frfld.) Ist in Coq. terr. et fluv. de Schloefli pag. 55 als eine Form der *inflata* erwähnt, die als Varietät zu *Vivip. vera* v. Frfld. gehört.

420. *Japonica* v. Mart. (*Vivipara japonica* v. Mart.) In den Malac. Bl. Bd. 7 pag. 44 beschrieben, in Reeve Taf. III. Sp. 13 abgebildet.

421. *Japonica* A. Ad. (*Tomichia japonica* A. Ad.) In Ann. nat. hist. VIII. 1861, pag. 308 beschrieben, eine Verwandte der *Tomichia Bensoni* A. Ad.

422. *Javanica* v. d. Busch. (*Vivipara javanica* v. d. Busch.) Von Reeve Taf. IX. Fig. 52, von Küster Taf. 5, Fig. 7—10 abgebildet.

423. *Idria* Fer. (*Amnicola idria* Fer.) Aus Algier, von Küster Taf. 10, Fig. 17, 18 und Taf. 11, Fig. 35, 36 abgebildet. Ich weiss nicht, ob erstere Figur wirklich hieher gehört. Varietät von *P. similis* — meiner *Amn. confusa* — wie Küster vermuthet, ist sie bestimmt nicht. Ich erhielt sie von Jan und sonst als *porata* Mke., und hierin scheint auch zu liegen, dass Villa Cat. 35 sie zu *fuminensis* zieht, welche Art eigentlich synonym mit *porata* Mke. ist. Eine nicht besondere Varietät erhielt ich als *sagax* Parr. von Bugia. Auch als *conovula* Parr. bekam ich sie, wahrscheinlich durch den irrthümlichen Fundort Dalmatien veranlasst. Shuttleworth sandte sie mir sub Nr. 27, 30 von Lake Monroe und Springgarden aus Florida, Fundorte, die ich bestimmt für verwechselt halte.

424. *Jeverana* M. C. (Meg.) (*Hydrobia stagnalis* Bst.) Wahrscheinlich auch *jeverensis* Schröt., findet sich im kais. Museum und gehört unzweifelhaft zu *Hydr. stagnalis* Bst.

425. *Immutata* v. Frfld. (*Amnicola immutata* v. Frfld.) In Hörnes Tertiärbecken von Wien pag. 587, Taf. 47, Fig. 23 beschrieben

und abgebildet. Ist aller Wahrscheinlichkeit nach identisch mit *pusilla* Eichw., welchen Namen ich wegen mehrfachem Verbrauch verworfen habe.

426. *Imperialis* Lea. (? *Vivipara imperialis* Lea.) Ist in Adams Genera of rec. Mol. I. 339 in dessen Untergattung *Melantho* angeführt; ich kenne nur diesen Nachweis.

427. *Impura* Lmk. (*Bythinia tentaculata* L.) Diese Draparnaud'sche *Cyclostoma* ist jetzt allgemein unter ihrer älteren Benennung restaurirt.

428. *Inaspecta* Dsh. (*Vivipara inaspecta* Dsh.) In den Descript. d. an. s. vert. Bass. de Paris pag. 486, Taf. 32, Fig. 18, 19 abgebildet und beschrieben nach einem gut erhaltenen fossilen Exemplare von le Fayel.

429. *Incerta* Bouill. (? *Hydrobia incerta* Bouill.) In Bouillet: Coq. foss. de Calcaire d'eau douce du Cantal ganz ungenügend diagnosirt, über deren Artrechte kann daher nicht entschieden werden.

In Cat. de l'Auvergne pag. 147 stellt er sie als die nächste Verwandte von *Dubuissoni* dar.

430. *Inconspicua* Dhrn. (*Bythinia inconspicua* Dhrn.) In Proc. of the zool. Soc. Lond. 1817. XXV. pag. 123 beschrieben und in Vers. einer Aufzähl. der Arten der Gatt. *Bythinia* von mir aufgeführt.

431. *Incrassata* Lea. (? *Vivipara incrassata* Lea.) In den Trans. am. phil. soc. IX. pag. 30 nach einem höchst unvollständigen Stücke beschrieben, leicht möglich, dass es zu *Leptoxis* gehöre, welche Lea schon erwähnt.

432. *Incrustata* Stz. (*Annicola* spec. div.) Mehrere Dalmatiner *Annicola*, die mit einer Lehmkruste umgeben waren, habe ich unter diesem Namen erhalten, wie *luteola*, *conovula*, *curta* etc.

433. *Indistincta* Dfr. (? *Paludina indistincta* Dfr.) Von Bronn als ungenügend diagnosirt aufgeführt, gilt von ihr dasselbe, was schon bei *ambigua* C. Prev. bemerkt wurde.

434. *Inflata* Fauj. (*Hydrobia inflata* Fauj.) Ich behalte diesen Autor bei, wodurch auf die erste Quelle gewiesen wird, indem dieser sie als *Bulimus inflatus* Mogunti beschrieb; denn Bronn änderte durch *Paludina inflata*, A. Braun durch *Litorinella inflata* nur die Gattung. Beiläufig erwähnt gibt Bronn Ferussac als Autor an. Da sie nun unter *Hydrobia* eingereiht erscheint, so müsste abermals ein neuer Autor beigefügt werden, und erschiene hiedurch, wenn nicht ein ganzes Heer von Synonymen beigesetzt wird, jede Nachweisung auf ältere Autoren abgeschnitten; das ist ein Missbrauch, der unnütz und nachtheilig ist.

435. *Inflata* Mcq. Tnd. (*Paludinella viridis* Poir.) Gleichfalls eine Varietät der *Byth. viridis* P. in Moll. d. Fr. pag. 524.

436. *Inflata* Bens. (? *Vivipara inflata* Bens.) In Adams Genera of rec. Moll. I. 338 kann wohl mit keinem der hier angeführten gleichen

Namen zusammenfallen. Ich finde jedoch keinen weitem Nachweis über denselben.

437. *Inflata* Hans. (*Bythinia Troscheli* Paasch.) Ich habe diese Schnecke vielfach aus Russland erhalten, und kann sie von *Troscheli* Paasch nicht trennen, welchen Namen sie auch behalten muss, da *Troscheli* 1842, *inflata* 1845 veröffentlicht erscheint.

Küster führt beide noch getrennt an, bemerkt jedoch schon die nahe Verwandtschaft.

438. *Inflata* Parr. (*Bythinia rubens* Mke.) Unter diesem Namen findet sich die Menke'sche *P. rubens* vielfach im Handel.

439. *Inflata* Vill. (*Vivipara vera* v. Frfld. var.) Eine sehr aufgeblasene Varietät der *Vivipara vera* v. Frfld. aus Italien, die Villa in seinem Catalog pag. 35 und pag. 60 als eigene Art diagnostirt.

440. *Ingallsiana* Lea. (*Vivipara Ingallsiana* Lea.) In Proc. Ac. nat. Sc. Phil. Juni 1856 beschrieben, bei Reeve Fig. 39 abgebildet, eine der grössten Sumpfschnecken aus Japan.

441. *Insubrica* Chrp. (*Annicola insubrica* Chrp.) In Küster's Paludinen Taf. 13, Fig. 20, 21 abgebildet, in meiner Aufzählung der Arten der Gattung *Annicola* Verh. d. zool. bot. Ges. 1863 pag. 1028 aufgeführt. Ich besitze ein Original-Exemplar von Charpentier, jedoch ohne Fundort.

442. *Integer* Say. (*Lithoglyphus integer* Say.) Schon in meiner Arbeit über *Lithoglyphus*: Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863 pag. 194 habe ich die Verwechslung mit *Paludina integra* und dieser *Anculotus integer* erläutert, mit der Bemerkung, dass ich diese Schnecke zu *Lithoglyphus* bringe.

443. *Integra* Say. (*Vivipara integra* Say.) L. Reeve vereint diese Art mit *decisa* Say. Ich glaube sie, so wie ich *genicula* Cour. und *ponderosa* Say vorläufig noch getrennt halte, gleichfalls noch als besondere Art aufzuführen.

444. *Interjecta* Zgl. (*Lithoglyphus fluminensis* Sdl. Lng.), die ich von v. d. Busch zur Ansicht erhielt, fand ich gleich mit *Lithogl. fluminensis* Sdl. Lng.

445. *Intermedia* Dsh. (*Vivipara intermedia* Dsh.) In den Descr. d. An. s. vert. Bass. de Paris pag. 482, pl. 32, Fig. 10—12 beschrieben und abgebildet, findet sich fossil in Oulchy le Chateau. Mir ist sie unbekannt.

446. *Intermedia* Dsh. (*Hydrobia intermedia* Dsh.) Wie schon bemerkt, hat Deshayes alle kleinern Paludinen bei *Bythinia* untergebracht mit einer Untergattung *Nematura*, wohin er diese Art in Descr. d. an. s. vert. Bass. de Paris pag. 513 pl. 34, Fig. 41—43 bringt. Obgleich die etwas walzlichere Form etwas fremdartig ist, so glaube ich sie doch besser bei *Hydrobia* als bei *Nematura* untergebracht. Bedauerlich ist, dass Deshayes einen so verbrauchten Namen gewählt, denn bleibt Melle-

ville's *intermedia* in derselben Gattung, so muss obige Art umgetauft werden.

447. *Intermedia* Mellev. (*Hydrobia intermedia* Mellev.) In Riviere Annales des Sciences geologiques 1843 pag. 96, pl. IV. Nr. 4—6 aufgeführt. Ich kenne sie so wenig als die vorhergehende, doch dürfte sie, obwohl es heisst: *resemble a un Cyclostome* — bestimmt zu *Hydrobia* zu bringen sein.

448. *Intermedia* Al. Br. (*Hydrobia ventrosa* Mont.) Nach Bronn von Al. Braun in der Naturf. Versamml. 1842 als *Litorinella* bloß aufgezählt, dürfte wohl sicher zu *Hydrobia ventrosa* Mont. gehören.

449. *Intermedia* Hanl. (*Vivipara Hanleyi* v. Frfld.) Wenn auch diese bei Reeve Fig. 57 abgebildete lebende Schnecke der gleichbenannten fossilen Art von Deshayes auffallend nahe steht, so sind sie doch bestimmt verschieden. Der 1863 veröffentlichte Hanley'sche Name muss daher dem viel früher publicirten von Deshayes weichen und ich würde den Namen *Vivipara Hanleyi* vorschlagen.

450. *Interpositus* Parr. (*Lithoglyphus fluminensis* Sdl. Lng.) Eine wenig bedeutende Abänderung der sehr variablen *Lith. fluminensis* Sdl. Lng.

451. *Intertexta* Say. (*Vivipara intertexta* Say.) Bei L. Reeve und Küster abgebildet, aus Louisiana. Von v. d. Busch erhielt ich ein Exemplar aus Japan zur Ansicht, das ich nicht zu trennen vermochte, wohl vielleicht irrige Vaterlandsangabe.

452. *Inveriana* Meg. (*Hydrobia stagnalis* Bst.) Unzweifelhaft falsche Schreibart für *jeverana*, *jeverensis*, und gleich dieser identisch mit *Hydrobia stagnalis* Bst.

453. *Irregularis* Dsh. (*Hydrobia irregularis* Dsh.) Auch diese ziemlich walzliche fossile Art in den Descr. d. an. s. vert. Bass. d. Paris pag. 515 pl. 35, Fig. 34—36 möchte ich gleich *intermedia* Dsh., der sie allerdings sehr nahe verwandt ist, nicht zu *Nematura* stellen, und bringe sie lieber zu *Hydrobia*.

454. *Isabelleana* D' Orb. (*Hydrobia Isabelleana* D' Orb.) In Voyage Amerique mer. Moll. pl. 75 Fig. 4—6 abgebildet und als *Paludestrina* beschrieben, scheint nach Abbildung und Beschreibung gute Art; ich kenne sie in Natura nicht.

455. *Isogona* Say. (*Lithoglyphus isogona* Say.) Diese von Say als *Melania* und *Ammicola*, von Dekay als *Paludina* bezeichnete Schnecke habe ich in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863 pag. 195 zu *Lithoglyphus* gebracht. Adams hat in Genera of rec. Moll. I. p. 337 unter *Ammicola* eine *isogona* Anton, ob es dieselbe?

456. *Karpinskyi* Siem. (*Bythinia ventricosa* Gr.) Ich erhielt diese zu *Bythinia ventricosa* Gr. gehörige nicht ganz gut erhaltene Schnecke

unter vorstehendem Namen mit einer Original-Etiquette: *Petropol.* von Parreiss, kenne jedoch keinen weitem literarischen Nachweis für selbe.

457. *Katschkana* Parr. (*Lithoglyphus fluminensis* Sdl. Lng.) Schon Villa Cat. 35 bringt diese Schnecke zu *fluminensis* Sdl. Lng., wohin auch die Exemplare gehörten, die mir zukamen.

458. *Kikæii* Vstd p. (*Bythinia ventricosa* Gr.) Ich stelle diesen Namen als synonym zu *ventricosa* Gr. = *Leachii* Shepp. In meiner Aufz. der Arten d. Gatt. *Bythinia* in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862 pag. 1150. Abgebildet ist sie bei Küster Taf. 9, Fig. 12, 13.

459. *Kiloënsis* Dnk. (*Hydrobia stagnalis* Bst.) Oder *Kielcensis*, wie ich sie mehrfach erhielt, gehört zu *Hydrobia stagnalis*. Doch bekam ich mehrfach auch *Rissoa membranacea* Ad. unter obigem Namen.

460. *Kingi* Ad. et Ang. (*Vivipara Kingi* Ad. et Ang.) Eine australische Schnecke aus Stuart's Reise in den Proc. zool. Soc. 1863, pag. 413 beschrieben.

461. *Knysnaensis* Krss. (*Hydrobia Knysnaensis* Krss.) Ich besitze leider ganz verkalkte Original-Exemplare dieser Schnecke, die Krauss in seinen südafrikanischen Mollusken Taf. V. Fig. 17 abgebildet hat.

462. *Kotschyana* Dsg. (*Bythinia bulimoides* Ol.) Was ich unter dieser Autorenbezeichnung (?) von Charpentier zur Ansicht erhielt, war nur Varietät von *Byth. bulimoides* Ol.

463. *Kotschyi* v. Frfld. (*Amnicola Kotschyi* v. Frfld.) In der Aufzählung der Arten der Gattung *Amnicola* in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863 pag. 1028 aus Schiraz beschrieben.

464. *Kraussiana* Dunk. (? *Chemnitzia Kraussiana* Dunk.) Obwohl ich diese in Palaeontographica Band I. pag. 107, Taf. 13, Fig. 10 a, b als *Paludina* aufgeführte Schnecke in Natura nicht kenne, so bin ich doch geneigt, sie gleich D'Orbigny zu *Chemnitzia* zu bringen.

465. *Küsteri* v. Frfld. (*Bythinia Goryi* Brg.) Ich habe in der Aufzählung der Arten d. Gatt. *Bythinia* in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862 pag. 1151 erörtert, dass die in Küster's Monografie als *decipiens* Fer. abgebildete Schnecke nicht dahin gehört, und ihr obigen Namen beigelegt, erst später aber aus Bourguignat's Aménités malacol. I. pag. 185 ersehen, dass dieser schon die Umänderung in obigen Namen vorgenommen.

466. *Kutschigii* Kst. (*Hydrobia Kutschigii* Kst.) Eine häufige dalmatinische Schnecke, die unter einer Menge falscher Namen cursirt, häufigst als *anatina*.

467. *Labiata* Parr. (*Bythinia* div. spec.) Ich habe unter diesem Namen von Jan, Bielz, Parreiss etc. verschiedene Arten, wie *ventricosa* Gr., *Mojewskyi* Parr. und die von mir als *meridionalis* neu beschriebene Art erhalten.

468. *Lacheineri* Chrp. (*Paludinella Lacheineri*.) Eine von Steiermark bis nach Italien verbreitete Art, die bei Küster pag. 63,

Taf. 11, Fig. 33, 34 beschrieben und abgebildet ist, die wenig verkannt, nur mehrere als Arten abgetrennte Varietäten enthält.

469. *Lactea* Parr. (*Hydrobia lactea* Parr.) In Küster's Paludinen Taf. 10, Fig. 5, 6 abgebildet, aus Persien.

470. *Lacustris* Bck. (? *Vivipara lacustris* Bck.) Ist in Adam's Genera of rec. Moll. I. pag. 338 unter *Vivipara* aufgeführt. Ich kenne nichts weiter davon als diesen Namen.

471. *Laeta* v. Mart. (*Vivipara laeta* v. Mart.) Ich kenne diese in Malacol. Blätter Bd. 7 pag. 45 beschriebene Art nicht. Der Vergleich mit *Remossii* (recte *praemorsa*) stellt sie unzweifelhaft unter *Vivipara*.

472. *Laevigata* Dsh. (? *Hydrobia laevigata* Dsh.) Diese von Deshayes in Descr. d. coq. foss. d. Paris 1. Ausgabe als *Bulimus laevigatus* beschriebene fossile Schnecke kenne ich nicht. D'Orbigny stellt sie in seinem Prodr. palaeont. II. pag. 339 zu *Paludestrina*, ob mit Recht, kann ich nicht entscheiden. Deshayes scheint seine Ansicht aufrecht zu erhalten, denn in der neuen Ausgabe der Versteinerungen des Pariser Beckens, wo *Bulimus* zwar noch nicht erschienen ist, findet sie sich in den schon veröffentlichten Paludinaceen nicht.

473. *Lapidaria* Say. (*Hydrobia lapidaria* Say.) In Küster's Paludinen Taf. 10, Fig. 21, 22 abgebildet, besitze ich von Ohio, Delaware und Tennessee.

474. *Lapidum* D'Orb. (*Lithoglyphus lapidum* D'Orb.) Diese von D'Orb. in Voyage amér. merid. pl. 47, Fig. 4—9 als *Paludina* abgebildete Schnecke hat schon Adams in seinen Genera of rec. Moll. zu *Lithoglyphus* gebracht, worin ich ihm folge.

475. *Lata* v. Frfld. (*Paludinella lata* v. Frfld.) Eine von mir in den Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863, pag. 206 beschriebene Schnecke aus Ungarn.

476. *Latericea* H. A. Ad. (*Assiminia latericea* H. A. Ad.) Eine chinesische Schnecke aus Cuming's Sammlung in den Proc. zool. Soc. 1863 pag. 434 beschrieben.

477. *Leachii* Shepp. (*Bythinia ventricosa* Gr.) Ich adoptire diesen von Forbes und Hanley in den brittish Mollusca gebrauchten Namen nicht, sondern den ältern *Bythinia ventricosa*. Wahrscheinlich durch Verwechslung habe ich auch *Hydrobia ventrosa* Mnt. als *Leachii* erhalten. Auch Bourguignat und Mocquin Tandon, wahrscheinlich nach Forbes Vorgange, gebrauchen diesen Namen.

478. *Leai* Meek, Hayden. (*Vivipara Leai* Meek, Hayden.) Diese fossile Nebraskaschnecke in Proc. of Philad. Soc. Bd. VIII. pag. 121 beschrieben, ist merkwürdigerweise der indischen lebenden *bengalensis* so nahe verwandt, dass sie kaum zu unterscheiden ist.

479. *Lecythoides* Bns. (*Vivipara lecythoides* Bns.) Eine bei L. Reeve und Küster abgebildete Art aus China.

480. *Leidyi* Mk. Hd. (*Vivipara Leidyi* Mk. Hd.) Eine sehr grosse fossile Schnecke aus Nebraska, gleichfalls in Proc. of the Philad. Soc. Bd. VIII. pag. 123 beschrieben.

481. *Lenta* A. Br. (*Vivipara pachystoma* Sandb.) Diese in Walchner's Handbuch der Geognosie 2. Aufl. angeführte Art ist nach Sandberger identisch mit *pachystoma*.

482. *Lenta* Sow. (*Vivipara lenta* Sow.) Ich habe über diese Art in Zool. Miscellen, Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1864, pag. 155 meine Bemerkungen niedergelegt.

483. *Letochae* v. Erfld. (*Bythinia Letochae* v. Erfld.) In den Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862 pag. 1147 beschrieben, aus Estremadura.

484. *Letourneuxiana* Bourg. (*Ammicola Letourneuxiana* Bourg.) In Spicil. malacol. pag. 121 aus Algier beschrieben.

485. *Lima* Anth. (*Vivipara lima* Anth.) Ein in Proc. of the Philad. Ac. 1860, pag. 70 beschriebene, von L. Reeve auf Taf. VIII. Fig. 46 b. abgebildete Schnecke aus Südcarolina.

486. *Limbata* Dsh. (? *Hydrobia limbata* Dsh.) In Descr. d. an. s. vert. Bass. de Paris pag. 492, pl. 35, Fig. 28—30 beschrieben und abgebildet. Deshayes hat sie unter *Bythinia*; ohne ganz gewiss zu sein, glaube ich doch, dass sie zu *Hydrobia* gehört.

487. *Limosa* Say. (*Ammicola porata* Say.) Eine sehr verwirrtte Art. Say beschreibt im Journ. of the Philad. Ac. VI. 1. pag. 125 eine Schnecke: Length 3 twentieths, breadth one tenth, of an inch. In Humboldt Bonpl. Recueil de zool. II. pag. 253 steht Paludine bourbeuse zu *Paludina limosa* Say gezogen: depasse à peine un pouce. In Dict. de sc. nat. steht P. limoneuse, *Pal. limnosa* ohne Grössenangabe. Zwei Exemplare, die ich von Parreiss mit Original-Etiquette als *limosa* Say von Delaware erhielt, gehörten zu *Ammicola porata* Say, zu welcher ich diese *limosa* einstweilen ziehe. Auch *lustrica* erhielt ich unter der Bezeichnung *limosa*. Adams führt sie in Genera of rec. Mollusca I. 337. nebst *porata* als eigene Art auf.

488. *Limosa* Val. (*Vivipara decisa* Say.) L. Reeve gibt bei *decisa* Say für dieses Synonym keinen literarischen Nachweis. Vielleicht ist es die bei vorhergehender Art erwähnte *Palud. bourbeuse*, die nach Grösse und Beschreibung wohl hierher passt.

489. *Linearis* Val. (*Vivipara lineata* Val.) Unrichtige Schreibart für *lineata* Val. in Küster's Monografie pag. 19.

490. *Lineata* Val. (*Vivipara lineata* Val.) In Küster Paludinen Taf. 2, Fig. 6—8 und Taf. 4, Fig. 4 abgebildet, von Reeve mit Unrecht zu *Pal. vivipara*, meiner *Vivipara fasciata* Mll. gezogen.

491. *Lineata* Mke. (? *Paludomus* sp.) Die von Menke in dessen Synopsis pag. 41 auf *Helix Tanschaurica* Gm. (in Linné syst. pag. 3655 und darnach in Pfeiffer Register zu Chemn. Mart. pag. 90 steht

fälschlich *lanschaurica*) gegründete *Paludina lineata* halte ich eher für eine *Paludomus*-Art, bestimmt aber nicht für *vivipara*.

492. *Lineatus* v. Mart. (*Chemnitzia* spec.) Diese als *Turbo lineatus* v. Mart. Reise nach Venedig beschrieben, wurde von Menke als *Paludina striata* in der Synopsis pag. 41 aufgeführt und ist eine *Chemnitzia*.

493. *Lineolata* Mouss. (*Vivipara lineolata* Mouss.) Von Palembang auf Sumatra nebst einer Varietät *ampla* von mir Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862 pag. 1163 beschrieben. Ich belasse diesen Namen einstweilen, sie dürfte jedoch mit *sumatrensis* Dkr. zusammenfallen, wornach letzterer als der länger veröffentlichte anzunehmen wäre.

494. *Lineolata* Rss. (*Chemnitzia* spec.) Als *Leachia* ungenügend beschrieben; von Menke in dessen Synopsis pag. 11 als identisch mit *Turbo lineatus* v. Mart., als *Paludina striata* m. aufgeführt.

495. *Listeri* Frbs. Hnl. (*Vivipara vera* v. Frfld.) In den britt. Moll. so wie Malm in dem Verz. d. Land- und Süßw.-Conch. bei Christiansstad ist dieser Name für meine *Vivipara vera*, welche Müller, Schröter, Draparnaud, Lamarck als *Nerita*, *Helix*, *Cyclostoma* und *Paludina vivipara* beschrieben haben, angenommen.

496. *Littoralis* Stz. (*Melaraphe neritoides* L.) Ist eine kleine Varietät von *glabrata* Zgl. oder Mühlf., die = *Melaraphe neritoides* ist.

497. *Littorea* Ph. Abbild. (*Assiminia littorina* D. Ch.) Delle Chiaje nebst Pfeiffer und Philippi nennen diese Schnecke *littorina*, nur auf der Tafel 24 zu Philippi's Mollusc. Siciliae steht *littorea* und Forbes Hanley in britt. Moll. gebrauchen ebenfalls *littorea*, obwohl die Synonymencitate ganz richtig *littorina* geben. Obwohl nun auch im Verkehr diese Schnecke fast immer als *littorea* bezeichnet ist, so glaube ich doch, dass der Name *littorina* wieder herzustellen ist.

498. *Littorina* D. Ch. (*Assiminia littorina* D. Ch.) Diese als *Truncatella*, *Paludinella*, *Rissoa* vielfach herumgewanderte Schnecke wurde nachträglich von Forbes Hanley in brittish Mollusca IV. pag. 263 zu *Assiminia* gebracht, worin ich diesen beiden Autoren folge.

499. *Longicornis* Bns. (*Bythinia longicornis* Bns.) Im Journ. of the as. Soc. of Bengal 24, 1856 pag. 130 beschrieben. Ich kenne diese Schnecke nicht, muss sie jedoch unbedingt annehmen, da Benson sie mit *pulchella* Bns. (meine *Adamsi*) und mit *goniostoma* Hutt. (die ich für *pulchella* Sow. nehme) vergleicht und überdiess seine *cerameopoma* erwähnt, sämmtlich Arten, die sich sehr nahe stehen.

500. *Longinqua* Gld. (*Annicola longinqua* Gld.) In Proc. of the Boston Soc. V. pag. 130 beschrieben. Ich kenne sie nicht, doch der Vergleich mit *cincinnatiensis* von gleicher Grösse und einer mir auch dem Namen nach unbekanntem *Galbana* (Aut.?), so wie die Bemerkung: Or like mi-

niature specimens of *Paludina ponderosa*, eine Form, wie ich sie bei *Amnicola* nicht kenne, verbürgt deren Artrechte.

501. *Longiscata* Bourg. (? *Bythinia (Hydrobia) longiscata* Bourg.) Da Bourg. sowohl *Hydrobia* wie *Amnicola*-Formen unter *Bythinia* vereinigt, so kann ich, da ich die vorstehende Schnecke nicht kenne, nicht mit Sicherheit aussprechen, wohin dieselbe zu stellen ist. Nur der Deckel^l kann entscheiden, der wohl kaum concentrisch, wie er den *Bythinien* allein zukömmt, ist.

502. *Loxostoma* Sandb. (*Hydrobia loxostoma* Sandb.) In den Conchyl. des Mainzer Beckens pag. 84, Tf. XVI, fig. 2 auf die von Dunker als *Chasteli* im Programm der Casseler Gewerbschule 1853 beschriebene Schnecke gegründet.

503. *Lubricella* Sandb. (*Nematura lubricella* Sandb.) In Sandberger's Untersuchungen über das Mainzer Becken pag. 20 als *Litorinella lubricella* A. Br. blos erwähnt, in den Conchyl. des Mainzer Beckens als *Nematura* beschrieben. Die eigenthümlich verkleinerte Mündung dürfte für diese Gattung sprechen.

504. *Lurida* Morel. (*Vivipara lurida* Morel.) Eine Schnecke aus Saïgun, die ich nur aus der Beschreibung in Guérin's Revue zool. 1862, pag. 479, und Journ. d. Conchol. 1863, pag. 374 kenne. In Reeve's neuester Monografie ist sie nicht enthalten. Der Beschreibung nach ist sie von den mir bekannten verschieden.

505. *Lustrica* Say. (*Amnicola lustrica* Say.) Im Journ. Ac. N. Sc. Philad. II. pag. 175 aufgestellt von Küster Taf. 12, fig. 6, 7 abgebildet, von Menke zu *Valvata*, von Gould zu *Amnicola* gebracht, besitze ich mehrfach aus Nordamerika.

Was Hagen in seiner neuesten Arbeit über Phryganidengehäuse: Stett. ent. Ztg. 1864, pag. 130, Nr. 10 als *Helicopsyche lustrica* Say mit den obigen Autoren zitirt, ist falsch. In Dunker's Samml. mag ein Phryganeengehäuse unter diesem Namen liegen, die obigen Citate aber gehören unbedingt einer unzweifelhaft sichern *Amnicola* an.

506. *Lutea* Parr. (*Assiminia littorina* D. Ch.) Aus Corsica und Sardinien, angeblich auch aus Triest, gehört bestimmt zu *Assiminia littorina* D. Ch.

507. *Lutea* A. Ad. (*Assiminia lutea* A. Ad.) Ich muss hier der Beschreibung in Ann. nat. hist. VIII. 1861, pag. 307 vertrauen, da ich die Schnecke nicht kenne, und bemerke nur, dass die *labio lata effuso* etwas fremdartig erscheint.

508. *Luteola* Kst. (*Amnicola luteola* Kst.) Eine algier'sche Schnecke in Küster's Monografie pag. 44, Taf. 9, fig. 8, 9.

509. *Lutosa* Soul. (*Paludomus spurcus* Eyd. Soul.) Diese in der Voyage de la Bonite pag. 31, fig. 28—30 als *Paludina* aus dem Ganges abgebildete Schnecke gehört wohl zuverlässig zu *Paludomus*; ob sie wirk-

lich mit *spureus* identisch ist, als welche sie Adams in seinen rec. Genera of Moll. anführt, wo er Taf. 36 unter fig. 2 die Souleyet'sche Abbildung gibt, kann ich nicht sagen, da ich für die letztere Benennung kein Citat kenne.

510. *Macropoma* (*Hydrobia macrostoma* Dsh.) Steht im Reg. zu Bronn's Jahrb. 1840—49, pag. 160 als Druckfehler für *macrostoma* Dsh.

511. *Macrostoma* Dsh. (*Hydrobia macrostoma* Dsh.) In der ersten Ausgabe des Pariser Tertiärbeckens II. 131, t. 15, f. 23, 24 abgebildet, und in der neuen Ausgabe pag. 506 beschrieben, jedoch nicht abgebildet.

512. *Macrostoma* Kst. (*Annicola macrostoma* Kst.) In Küster's Paludinen Taf. 13, fig. 5—7. Eine Schnecke aus Griechenland, zweifelhafte auch aus Croatien.

513. *Magna* Villa. (*Bythinia tentaculata* L.) In Villa's Catalog pag. 35 eine Varietät von *Byth. tentaculata* L.

514. *Magnifica* Conr. (*Vivipara magnifica* Conr.) In Reeve und Küster's Werken abgebildet. Von den als *angulata* und *bimonilifera* Lea. hinzugezogenen Synonymen ist ersteres durch Reeve als eigene Art zur Geltung gelangt.

515. *Maheyana* Grat. (*Vivipara Maheyana* Grat.) Ich habe in den Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1862, pag. 1164 die Gründe der Anname dieses Namens angegeben, und die betreffende Schnecke beschrieben. Reeve bildet diese Schnecke nun unter gleichem Namen T. XI. fig. 72 ab.

516. *Majewskyi* Parr. (*Bythinia Majewskyi* Parr.) Die längst unter diesem Namen im Handel bekannte dalmatinische Schnecke habe ich in Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1862, pag. 1153 beschrieben.

517. *Malabarica* Parr. (*Vivipara Maheyana* Grat.) Die Schnecke, für die ich den Namen *Maheyana* Grat. verwendet, ist unter obigem Namen mehrfach im Handel verbreitet.

518. *Malleata* Reeve. (*Vivipara malleata* Reeve.) Eine in Reeve's Monografie auf Taf. V, fig. 25 abgebildete japanische Schnecke.

519. *Mammillata* Kst. (*Vivipara mammillata* Kst.) Eine der grössten Paludinen aus Montenegro, in Küster's Monografie, jedoch nicht bei Reeve zu finden.

520. *Manchourica* Grstf. (*Bythinia Manchourica* Grstf.) In dem Catalog der Paludinen des Amur's und Sibirien in Revue zool. 1860 beschrieben.

521. *Marceauxiana* Dsh. (*Hydrobia Marceauxiana* Dsh.) Eine in den An. s. vert. des Pariserbeckens pag. 503 beschriebene pl. 34, fig. 19—21 als *Bythinia* abgebildete Art, die wohl in obige Gattung gehört.

522. *Marginata* Mch. (*Paludinella marginata* Mch.) Eine längst bekannte Art aus Frankreich in Küster pag. 42, Tf. 8, fig. 34—37 dargestellt, die Adams in Genera of rec. Moll. I. 337. unter *Annicola* aufführt.

523. *Marginata* Mcq. Ind. (*Paludinella gibba* Drp.) Varietät γ . der *Byth. gibba* Drp. in Mcq. Tnd. Moll. d. Fr. pag. 521.

524. *Martensi* v. Frf. (*Vivipara Martensi* v. Frf.) Von mir für *Vivip. cingulata* v. Mart. vorgeschlagen, da dieser Name früher schon von Matheron an eine fossile *Vivipara* vergeben war.

525. *Matheroni* Dsh. (*Vivipara Matheroni* Dsh.) In Descr. des an. s. vert. du Bassin de Paris pag. 487, pl. 32, fig. 7—9 dasgestellte fossile Art.

526. *Media* Woodw. (*Vivipara unicolor* Ol.) Diese fossile Schnecke der Geol. of Norfolk wird von Wood. in seinen Crag. Mollusken III., fig. 5—6 als sicher identisch mit der lebenden *unicolor* Ol. betrachtet. Siehe Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1864, pag. 153.

527. *Mediana* Dsh. (*Nematura mediana* Dsh.) In den Anim. s. vert. des Pariser Beckens II. Ausg. pag. 518, pl. 35, fig. 43—45.

528. *Melanoides* Dsh. (? *Hydrobia melanoides* Dsh.) Eine fossile Schnecke der Exp. scientif. de Morée III. 149, T. 24, fig. 12—14, die ich fast nur fräglich zu *Hydrobia* bringe.

529. *Melanostoma* Bns. (*Vivipara melanostoma* Bns.) Eine erst in Reeve's Monografie Taf. V., fig. 27 veröffentlichte Art aus Bengalen.

530. *Meridionalis* v. Frfld. (*Bythinia meridionalis* v. Frfld.) In Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1862, pag. 1153 aus Spanien beschrieben.

531. *Meridionalis* Parr. (*Bythinia rubens* Mke.) Ist in An-ton's Conchyl. Verz. pag. 52 als Synonym bei *rubens* Mke. angeführt, welche Art mir wirklich auch unter dieser Bezeichnung zukam.

532. *Michaudi* Duv. (et Zgl.) (*Bythinia ventricosa* Gr.) In Rev. Zool. 1845, pag. 211, ist von Dupuy schon zu *Byth. ventricosa* gebracht. Aber auch die in Pot. Mich. Cat. Mus. Douai abgebildete Schnecke gleichen Namens jedoch mit dem Autor Ziegler ist wohl dahin zu ziehen. Adams führt sie als Art getrennt von *ventricosa* auf.

533. *Microscopica* Zgl. et Parr. (*Paludinella Parreissi* Pf.) Diese bisher nur im Abflusse einer Warmquelle bei Vöslau in Nied. - Oest. aufgefundene winzige Schnecke wurde lange schon, eh' Pfeiffer sie beschrieb, von Ziegler und Parreiss unter dem nunmehr obsoleten Namen ausgegeben.

534. *Microstoma* Dsh. (*Hydrobia microstoma* Dsh.) In Descr. d. an. s. vert. Bass. de Paris pag. 495, pl. 35, fig. 21—24. Eine nahe Verwandte von *Duchasteli* Nst. wie es nach der Abbildung scheint. Deshayes bemerkt auch, dass *Duchasteli* Nst., *polita* Morr., *Desmaresti* und *Deschiensiana* in deren Nähe gehören.

Die beiden Synonyme kann man aber wirklich nur auf Deshayes Autorität annehmen. Er hat in der ersten Ausgabe diese Schnecke als *Cyclostoma* beschrieben, die man nach der Abbildung doch eher mit *Hydrobia ventrosa*, als mit der Abbildung in der zweiten Ausgabe in Ver-

bindung bringen wird. Vollkommen zweifelhaft aber bleibt Pot. Mich. Abbildung in Gal. d. Mus. Douai, die doch eher zu *Pal. Pupa* Nst. gebracht werden kann, als zur vorstehenden Schnecke.

535. *Milesii* Lea. (? *Vivipara Milesii* Lea.) In Proc. of the Ac. of nat. sc. of Philad. 1863, pag. 156 wie gewöhnlich ohne Grössenangabe beschrieben. Es lässt sich aus derselben nicht mit Gewissheit entnehmen, ob sie zu *Vivipara* zu bringen ist, wo die *ap. parviuscula*, *subovata* auf das Subgenus *Melantho* hinzuweisen scheint.

536. *Miliaria* Parr. (*Ammicola miliaria* Parr.) Auch öfters als *miliaris* Parr. im Handel längst schon verbreitet, wurde von mir in Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1863, pag. 1027 beschrieben.

537. *Miliaris* Berté. (? *Paludinella Schmidtii* Chrp.) In Villa's Catalog pag. 36 als Synonym bei *viridis* Drp. Eine falsche Bestimmung, wie das Vaterland Carn., It. b. beweist, vermuthlich *Paludinella-Schmidtii*; ich habe sie in den Sitzungsber. der k. Ak. d. Wiss. Wien XXII., pag. 569 nachgewiesen, dass *Pal. viridis* nur in Frankreich sich findet.

538. *Miliola* Dsh. (*Nematura miliola* Dsh.) In Dsc. d. an. s. vert. Bass. d. Paris pag. 516, pl. 34, fig. 35—37. Durch die eigenthümliche Abbiegung der letzten Windung gegen den unteren Mundsäum *Nematura* ähnlich, obwohl die grosse Mündung nach rechts stark hinaustritt.

539. *Miliola* Mellev. (*Ammicola miliola* Melly.) Ich kenne diese Schnecke so wenig wie die vorige, muss sie jedoch der Abbildung wie der Beschreibung nach, nach reiflicher Prüfung in verschiedene Gattungen bringen. Sie ist in Rivière Annales des Sc. geol. 1840, pag. 95, Tf. IV, fig. 1, 2, 3 enthalten.

540. *Minuta* Dsh. (? *Hydrobia minuta* Dsh.) In den Descript. d. an. s. vert. Bass. de Paris, pag. 512, pl. 34, fig. 4—6 mit so *Paludinella* ähnlichem walzlichen Aussehen, dass ich sie nur sehr fraglich zu *Hydrobia* bringe.

541. *Minuta* M. d. S. (? *Paludina* (? *Vivipara*) *minuta* M. d. S.) In Ann. sc. nat. 827, XI. 406 nur ungenügend diagnosirt. Die Bemerkung, dass sie ganz gut erhalten sei, nicht wie die meisten verschiedenen Paludinen, von denen nur Steinkerne erhalten sind, lässt an *Vivipara* denken.

542. *Minuta* Morr. (? *Phasianella minuta* Morr.) In J. Morris Catalog 155 als *Paludina*, von Sow. in Min. Conch. II. 168, t. 175, fig. 3 als *Phasianella* bezeichnet, dürfte nach Abbildung und Beschreibung dahin zu ziehen sein.

543. *Minuta* Say oder Totten. (*Hydrobia minuta* Totten.) In Küster's Paludinen pag. 52, Taf. 10, fig. 15, 16 mit dem Autor Say, kömmt im Verkehr fast immer, und auch richtig mit dem Autor Totten vor.

Ob von Mertens Ansicht: Wieg. Archiv 24, I. 173, dass *subumbilicatus* Mont. hierher gehört, richtig ist, muss ich dahin gestellt lassen. Ich vereine *subumbilicata* doch lieber mit *stagnalis* Bst.

544. *Minuta* Strickl. (*Paludinella marginata* Mich.) Fossil in Siliman J. wird von Brown. in Ann. VII. und VIII. und von Lyell als identisch mit *marginata* Mich. bezeichnet.

545. *Minuta* Zgl. (*Lithoglyphus fluminensis* Sdl. Lng.) Steht in Villa's Catalog pag. 35 ganz richtig als synonym bei *Lithoglyphus fluminensis* Sdl. Lng.

546. *Minuta* Req. (? *Bythinia minuta* Req.) In Mocq. Tand. Moll. d. Fr., pag. 537 unter den von *Paludina* auszuschneidenden Arten = *Bythinia minuta*, *Mollusque marin*, aufgezählt. Da jeder literarische Nachweis fehlt, so vermag ich nichts über sie zu bemerken.

547. *Minutissima* Grat. (*Hydrobia minutissima* Grat.) In dessen Conch. d. Bass. d'Adour 46, t. 4, fig. 46, 47, dann im Atlas t. 3, fig. 49, 50 abgebildet, ist wohl nicht mit Glück mit *P. atomus* Dsh. verglichen, eher zeigen die Abbildungen dieser Schnecke und seiner *abbreviata* so nahe Uebereinstimmung, dass nur die Beschreibung beide von einander hält.

548. *Minutissima* Schm. (*Paludinella minutissima* Schm.) In Küster's Monografie pag. 79, Tf. 13, fig. 26 die nächste Verwandte der *P. Lacheineri* Chrp.

549. *Mocquini* Roum. (*Vivipara vera* v. Frf.) Descr. Pal. de Mocquin von Roumeguère: Extr. mem. Ac. imp. sc. de Toulouse p. 1 et fig. 1, 1858 ist nach Bourguignat Spicil. Malac., pag. 127 nur Jugendentemplar von *Vivipara vera* Frf.

550. *Mocquini* Brg. (*Ammicola Moquiniana* Brg.) In Revue zool. 1856, I. pag. 21 aus Syrien beschrieben, ziehe ich unbedenklich, obwohl vom Deckel nichts erwähnt ist, zu *Ammicola*.

551. *Modesta* Chrp. (*Paludinella Reyniesii* Dup.) Was mir Charpentier unter diesem Namen zugesendet, gehörte zur Dupuy'schen *Paludinella Reyniesii*.

552. *Monroensis* v. Frf. (*Hydrobia Monroensis* v. Frf.) Erhielt ich durch Shuttleworth aus Nordamerika aus der nächsten Verwandtschaft der *H. thermalis* L. und in den Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1863, pag. 1023 beschrieben.

553. *Moulinii* Dup. (*Paludinella Moulinii* Dup.) In Moll. d. France pag. 555, Tf. 27, fig. 11 als *Hydrobia* aufgestellt, ist eine nahe Verwandte der *Paludinella Schmidii* Chrp. dass Mcq. Tand. sie Moll. d. Fr. pag. 524 als var. E. zu *viridis* Poir. zieht, ist wohl unrichtig.

554. *Moutoni* Dup. (*Bythinia similis* Drp.) Im Cat. extramar. test. N. 45 zieht Mocq. Tand. in seinen Moll. de France pag. 526 als Varietät γ zu *Byth. similis* Drp.

555. *Multicarinata* Caill. (*Vivipara angularis* Müll.) In Jay's Catalog 4. Ausg., pag. 280, Nr. 6644 steht *P. multicarinata* Caill. Syria und dabei Voyage á Meroe pl. 60, f. 6 zitirt. Diese Figur gehört jedoch zu *Bith. bulimoides* Ol. die auch in Jay's Catalog bei der Var. N. 6608 dieser Art abermals, und zwar daselbst richtig zitirt ist.

Was ich unter obiger Bezeichnung mit einem Originalzettel von Ziegler's Handschrift aus Syrien erhielt, gehört zu *angularis* Müll., wohin ich auch dieses Synonym stelle, natürlich mit dem Zweifel über die Vaterlandsangabe.

556. *Multiformis* Ziet. (*Valvata multiformis* Ziet.) Diese in den Versteinerungen Württembergs aufgeführte allbekannte Schnecke gehört zu *Valvata*.

557. *Multilineata* Meek. Hayden. (*Vivipara multilineata* Meek. Hayden.) Eine fossile Nabraskaschnecke in Proc. of Philad. Acad. VIII., pag. 120 beschrieben mit einer bemerkenswerthen fast winkligen Abdachung der Windungen nahe unterhalb der Naht.

558. *Multilineata* Say. (*Vivipara lineata* Val.) Dürfte von Küster pag. 18 unrichtig als Synonym zu *bengalensis* gebracht worden sein, wenigstens was ich unter diesem Namen erhielt gehörte zu *lineata* Val.

559. *Muriatica* Lmk. (*Hydrobia stagnalis* Bst.) Ein Name, unter welchem fast alle mit *acuta* Drp. verwandte Arten und selbst *thermalis* L. vorkommen, der jedoch am sichersten zu *stagnalis* Bst. gehört. Villa, der in seinem Catalog den Namen annimmt, stellt *Turbo thermalis* L. und *Cyclostoma anatinum* Drp. als Synonym hinzu, zwei Namen, die durchaus nicht zusammengehören.

560. *Musaensis* v. Frf. (*Hydrobia musaensis* v. Frf.) In dem Berichte über meine Reise an's rothe Meer, Sitzungsber. d. k. Ak. d. W. XVIII. pag. 85 beschrieben und abgebildet.

561. *Nana* Dsh. (*Rissoa nana* Dsh.) In Descript. Moll. Foss. de Paris II., 132, t. 15, f. 17, 18, sowie in Grat. Conch. 43, t. 4, f. 42, 43 und Atlas t. 3, f. 45, 46 gehört der Abbildung und Beschreibung nach zu *Rissoa*.

562. *Nana* Terv. (*Amnicola nana* Terv.) Ich kenne diese in Catalogue des Mollusques terr. et fluv. du nord de l'Afrique beschriebene und abgebildete Art nicht, glaube sie aber gleich der mit ihr vorkommenden *idria* Fer. zu *Amnicola* bringen zu sollen.

563. *Naticoides* Fer. (*Lithoglyphus naticoides* Fer.) Diese weit verbreitete Flussschnecke ist pag. 47, Taf. 9 in Küsters Monografie aufgeführt. Die Gattung hat verschiedene Schreibweisen *Lithoglypter*, *Lithoglypus*, *Lithoglyptus*.

564. *Natolica* Chrp. (*Paludinella natolica* Chrp.) In Küster's Monografie pag. 60, t. 11, f. 15, 16; eine winzig kleine orientalische Schnecke.

565. *Neritoidea* Ptsch. (*Lithoglyphus naticoides* Fer.) In Filzinger's Verzeichniß der Weichthiere Oesterreichs in Beiträgen zur Landeskunde Oesterreichs als Synonym bei *Lith. naticoides* Fer. angeführt.

566. *Neumeyeri* (v. d. B.?) (*Leptoxis patula* Brum.) Von v. d. Busch ohne Autornahme zur Ansicht erhalten, gehört zur vielgestaltigen *Leptoxis patula* Brum.

567. *Neumeyeri* Küst. (*Hydrobia Kutschigii* Kst.) Eine kleine Form von *H. Kutschigi* Kst. in dessen Monografie pag. 72.

568. *Nigra* Caill. (*Bythinia bulimoides* Ol.) Ist eine dunkel gefärbte *Byth. bulimoides* Ol.

569. *Nigra* Q. G. (? *Hydrobia nigra* Q. G.) Es ist nach der sehr mittelmässigen Abbildung in Voyage d'Astrolabe pl. 58, fig. 9—12, sowie nach der ungenügenden Beschreibung Text III., pag. 174 schwer, über diese Art aus Vandiemensland klar zu werden. Doch bringe ich sie zu *Hydrobia*, da der Deckel der in der Beschreibung: à éléments concentriques angegeben ist, in der Abbildung eher subspiral erscheint.

570. *Nigra* D'Orb. (? *Annicola nigra* D'Orb.) Auch diese in voyage am. mérid. pl. 75, f. 16—18 schön abgebildete, doch im Text pag. 387 mit zu wenig Anhaltspunkten beschriebene peruanische Schnecke getraue ich mich nicht mit Sicherheit unterzubringen. Die bei *Annicola* kaum vorkommende undurchbohrte Schale berechtigt sie nebst der Kegelform eben so bei *Barleeia* zu stehen.

571. *Nigra* Stz. (*Vivipara fasciata* Mll.) In Villa's Catalog pag. 36 nichts als eine im Sumpfwasser schwarz gewordene *Vivipara fasciata* Mll. So hat Stenz selbst mit Tinte gefärbte *Planorbis corneus* neuerlichst versendet, und wahrscheinlich getäuscht mit neuem Namen belegt.

572. *Nigricans* Mcq. Td. (*Paludinella viridis* Poir.) Varietät γ von *Byth. viridis* Poir. in Moll. d. Fr. pag. 524.

573. *Nikliniana* Lea. (*Hydrobia Nikliniana* Lea.) Ich habe diese aus Warmquellen in Virginien stammende Schnecke erst vor Kurzem durch die Güte des H. v. d. Busch erhalten. Sie ist in Trans. of Philad. Ac. VI., pag. 92, Tf. XXIII. beschrieben und abgebildet, und ich bringe sie zu *Hydrobia*. Durch Corruption wird sie auch *Nikliana* geschrieben. Adams hat sie als *Nichliniana* unter *Annicola*. Lea bemerkt bei der Beschreibung: the smallest species in this country, except *granosa* Say — was ist das für eine *granosa*? mir ist der Name unbekannt. Soll es *grana* Say heissen?

574. *Nilotica* Bns. (*Vivipara biangulata* Kst.) Von v. d. Busch zur Ansicht erhalten, fällt mit *biangulata* Kst. zusammen. Ob Benson's Benennung veröffentlicht oder nur *litteris* Name, ist mir unbekannt, ich konnte ihn bisher nirgends auffinden.

575. *Nitens* Reeve. (*Vivipara nitens* Reeve.) In Reeve Iudinen Taf. X, Spec. 59 abgebildet, aus Japan.
576. *Nitens* Dsh. (*Hydrobia nitens* Dsh.) In den Descr. d. an. s. vert. Bass. de Paris pag. 501, pl. 34, fig. 13—15. Fossil.
577. *Nitida* Fer. et Mke. (*Hydrobia vitrea* Drp.) *Pal. nitida* Fer. in Württemberg. Jahreshfte II. 1, 1846, pag. 42 und *P. nitida* Mke. Synopsis pag. 41 ist *Hydrobia vitrea* Drp.
578. *Nitida* Roem. (*Vivipara fluviatorum* Mont.) In dessen Oolith Verst. I. 160, t. 9, fig. 29 und in Goldfuss Petref. III. 121, t. 199, fig. 19 gehört zu *Vivipara fluviatorum* Mont.
579. *Nobilis* Klein. (*Vivipara nobilis* Klein.) In Württembergs Jahreshft. 1846, II., 86, t. 2, f. 11 mit *aspera* (recte *aspersa*) Mch., *lenta* Sow., *Desnoyersi* Dsh. genau verglichen, scheint nach Abbildung und Beschreibung, wenn sie nicht doch mit *fasciata* Mll. zusammenfällt, gute Art. Dr. Ferd. Krauss sagt, Würtemb. Jahreshft. 8, 1852, pag. 139, dass die in dem Verz. der Eser'schen Petrefakten von Dr. Reuss aufgeführte *nobilis* Klein die *Vivipara varicosa* Bronn. sei.
580. *Normalis* Hisl. (*Vivipara normalis* Hisl.) Fossile indische Schnecke im Quart. Journ. geol. Soc. XVI, 160, pag. 166. Tf. V. f. 2 abgebildet, kenne ich nicht; die beiden Abbildungen stimmen schlecht überein, jene der Vorderseite hat eine auffallend kleine, sehr in die Axe fallende Mündung, die nach der die Hinterseite darstellenden Figur weit grösser und vorgezogener sein müsste.
581. *Novigentiensis* Dsh. (*Vivipara novigentiensis* Dsh.) In den Descr. d. an. s. vert. Bass. d. Paris pag. 488, pl. 32, fig. 20—22 beschrieben.
582. *Nuclea* Lea. (*Leptoxyis virens* Lea.) Brot stellt in seinem Catalogue syst. des Melaniens pag. 26 unter *Leptoxyis virens* Lea. die beiden Synonyme *Pal. virens* Lea aus den Philad. Trans. VI, pl. 23, f. 92 und *Pal. nuclea* Lea? ohne Literaturnachweis. Auch mir ist der Name ganz unbekannt.
583. *Nucleus* Thomps. (? *Vivipara nucleus* Thomps.) Wenn dieser Name in Adams Genera of rec. Moll. I. 338 unter *Vivipara* nicht mit *nuclea* Lea = *Leptoxyis virens* Lea zusammenfällt, so weiss ich keinen literarischen Nachweis für denselben.
584. *Nucleus* Mouss. (*Vivipara vera* v. Frf.) Erhielt ich von Charpentier zur Ansicht, und ist dieselbe gleich der *Costae* Held, Variet. von *Vivipara vera* v. Frf. Küster erwähnt sie unter *fasciata* Mll.
585. *Nucula* Parr. (*Vivipara fera* v. Frf.) Was ich unter diesem Namen von Bielz zur Ansicht erhielt, gehört gleichfalls zu *Costae* Held., Varietät von *Viv. vera* Frfld.
586. *Nuttalliana* Lea. (*Ammicola Nuttalliana* Lea.) In den Trans. Philad. Ac. VI., t. 23, f. 89 erhielt ich durch Shuttleworth's

Güte, und bringe sie entgegen Brot, der sie in Catalogue des Melaniens pag. 25 zu *Leptoxis* bringt, zu *Ammicola*.

587. *Nympha* Eichw. (? *Ammicola nympha* Eichw.) In Lethaea ross. 287, T. X., f. 27, ist mir in natura unbekannt, und ich wage nicht mit Bestimmtheit zu entscheiden, ob sie bei *Ammicola* richtig untergebracht ist, wofür nur die grosse Mündung spräche.

588. *Nystii* de Boissy. (*Ammicola Nystii* de Boissy.) In Mag. geol. T. III, pag. 285, t. 6, f. 24. a. b. und neuerlichst von Deshayes in Descr. d. an. s. vert. Bass. de Paris pag. 498, pl. 35, fig. 31 — 33 aufgeführt.

589. *Obesa* Ph. (? *Paludomus obesus* Ph.) In Adams Genera of rec. Moll. I. 339 unter *Melantho* ist mir unbekannt, und in der Literatur nicht aufzufinden, wenn es nicht die Tafel IV. von *Melania* fig. 3 abgebildete, jedoch nicht hierher, sondern zu *Paludomus* gehörige Schnecke ist.

590. *Obliquata* Dsh. (*Vivipara obliquata* Dsh.) Eine merkwürdige Form in Descr. d. an. s. vert. Bass. d. Paris pag. 485, pl. 32, fig. 15 — 17.

591. *Oblongata* Zgl. (*Bythinia bogensis* Dub.) In der kais. Sammlung die *Byth. bogensis* Dub. also bezeichnet.

592. *Obsoleta* Woodw. (? *Paludina obsoleta* Woodw.) Diese in den Geol. Outline of Norfolk Taf. 3 Fig. 4 dargestellte Art wage ich nicht unterzubringen. Dass ich sie nicht zu *Paludina lenta*, wie Woodw. in seinen Crag Mollusken gethan, bringe, habe ich schon in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1864 pag. 154 bemerkt.

593. *Obtusa* Lea. (? *Paludinella obtusa* Lea.) Ich habe schon bei *allegghanensis* dieser Art erwähnt, die ich der Beschreibung nach nicht sicher unterzubringen wage. Die Bemerkung in Trans. of the Philad. Soc. IX. pag. 13: The whorls do not decrease regularly from the lower one to the apex, the greatest Diameter being apparently across the second whorl, ist eine für sämmtliche hierher gehörige Arten fremdartige Erscheinung. Adams in Gen. of rec. Moll. hat eine *Leptoxis obtusa* Lea, leider wie in seinem ganzen Werke ohne Literaturnachweis. Ich glaube aber nicht, dass es diese Schnecke ist, obwohl ich eine *Leptoxis obtusa* Lea nicht bisher auffinden konnte, auch Brot in seinem Cataloge keine aufführt; eher dürfte sie vielleicht mit *obtusa* Whit. unter *Ammicola* zusammenfallen.

594. *Obtusa* Whit. (? *Paludinella obtusa* Lea.) In Adams Gen. of rec. Moll. I. 337 ist vielleicht eins mit *Paludinella obtusa* Lea.

595. *Obtusa* Sandb. (*Vivipara pachystoma* Sandb.) Der auf Taf. 6 in den Conch. des Mainzer Beckens befindliche, im Text jedoch pag. 77 in *pachystoma* umgeänderte Name für die in Walchner's Geognosie von A. Braun als *P. lenta* bestimmte fossile Schnecke. Sandberger änderte den Namen, da schon eine *obtusa* Trsch. bestand, allein auch dieser musste dem ältern Namen *crassa* Hutt. weichen.

596. **Obtusa** Sandb. (*Hydrobia obtusa* Sandb.) In den Conchyl. des Mainzer Beckens pag. 81 t. 6 f. 8. Herr Sandberger würde vielleicht besser gethan haben, einen andern Namen zu wählen, nachdem der gleiche Name schon als Synonym aufgegeben werden musste; indem solche Wiederholungen bei nahen Verwandten leicht zu Collisionen führen.

597. **Obtusa** Trsch. (*Vivipara crassa* Hutt.) In Wiegman's Archiv 1837 I. pag. 173 und in Philippi's Abbildungen aufgeführt, ist nach Reeve synonym mit Hutton's *crassa*.

598. **Obtusata** A. Br. (? *Hydrobia obtusata* A. Br.) Ist von Sandberger in seinen Untersuchungen über das Mainzer Becken pag. 20 bloß erwähnt, und kommt in seinem grössern Werke über dasselbe nicht weiter vor.

599. **Obtusata** Zgl. (*Vivipara fasciata* Mll.) Ist nur eine ganz unscheinliche Abart von *Viv. fasciata* Mll.

600. **Octona** L. (*Rissoa octona* L.) Als *Helix* in Syst. Nat. 1766 pag. 1248 nach v. Schwarz's Monografie von *Rissoa* gute Art, nicht wie v. Martens nach Malm (Wiegman's Archiv 24, I. 196) annimmt, Jugendzustand von *Rissoa labiosa* Mont. (*R. membranacea* Ad.) Auch Bourguignat (Aménités malacol. I. pag. 228) nennt sie noch irrthümlich: une petite Bythinie de la Suede voisine de la *Bythinia acuta* Drp.

601. **Olivaceus** Sow. (*Meladomus olivaceus* Sow.) In Cat. of Shells of the Earl of Tankerville, Appendix pag. IX. beschrieben, steht nun unter den Ampullarien, was auch Sowerby schon bemerkte.

602. **Opaca** Zgl. (*Paludinella opaca* Zgl.) In Siz. Ber. d. k. k. Ak. d. W. in Wien XXII. pag. 576 beschrieben und abgebildet.

603. **Opanaensis** Mhlf. (*Hydrobia thermalis* L.) Wahrscheinlich falsch für *aponensis*, in Anton's Verzeichniss pag. 51, wo übrigens auch als Fundort Opana steht, gehört zu *thermalis*.

604. **Orbicularis** Morris et Voltz. (? *Vivipara orbicularis* Morris u. Voltz.) Ich habe schon bei *angulosa* J. M. angegeben, dass in Sow. Min. Conch. diese Schnecke als *Phasianella* abgebildet ist und zwar mit dieser Art ohne Figurenbezeichnung. D'Orbigny bringt sie Prodr. II. pag. 412 zu *Paludina*. Bronn gibt in seinem Ind. palaeont. pag. 902 dieselbe Schnecke mit dem Autor Voltz ungenügend diagnostirt, gleichfalls als *Paludina*. Indem ich ihre Stellung und Artrechte unentschieden lassen muss, bemerke ich, dass die in der Mittellinie stehende Figur, die ich hieher gehörig glaube, wohl zu *Vivipara* gehören kann.

605. **Orbiculata** Lea. (? *Annicola orbiculata* Lea.) Ich finde diesen Namen nirgends sonst als in Adams Genera of rec. Mollusca I. 337 unter *Annicola*.

606. **Orbignyana** Dsh. (*Vivipara Orbignyana* Dsh.) In Descr. d. An. s. vert. Bassin d. Paris pag. 481, pl. 32, f. 23—26 u. pl. 33 fig. 1, 2, beschrieben und abgebildet.

607. **Orcula** Bns. (*Bythinia orcula* Bns.) Von mir in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. Wien 1862 pag. 1134 beschrieben, da ich keine Beschreibung von ihr kenne.

608. **Orientalis** v. Erfld. (*Ammicola orientalis* v. Erfld.) In Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863 pag. 1027 beschrieben. Aus Bougie durch Jan erhalten.

609. **Ornata** Mor. (*Hydrobia ornata* Mor.) In Testac. noviss. Ins. Cubae II. pag. 21 beschrieben. Fischer in Journ. conch. VIII. pg. 363 bemerkt: cette espèce paraît trop voisine de la précédente (*coronata* Pf. = *crystallina* Pf.) pour conserver le nom qui lui a été donné par M. Morelet. Auch ich finde keinen Unterschied, belasse jedoch bis zur Ansicht von Original-Exemplaren diesen Namen.

610. **Orsini** Chrp. (*Bythinia Orsini* Chrp.) In Küster's Monografie pag. 42, Taf. 9, Fig. 1, 2 beschrieben.

611. **Ovata** Bouill. (? *Paludina ovata* Bouill.) Nach Bronn in dessen Catal. d'Auvergne ganz ungenügend charakterisirt, daher nicht zu bestimmen. Sein Vergleich mit *denticula* Moul. würde sie sogar gänzlich ausscheiden, wenn sie gleich dieser einen Zahn in der Mündung trüge.

612. **Ovata** Dnk. (*Ammicola ovata* Dnk.) In Palaeontografica I. pag. 159 Taf. XXI. Fig. 10, 11 wird daselbst zwar mit *tentaculata* L. verglichen, doch glaube ich fast besser zu thun, sie zu *Ammicola* zu bringen, obwohl erst der Deckel volle Gewissheit geben kann.

613. **Ovata** Krss. (*Assiminia ovata* Krss.) In den südafrik. Mollusken pag. 85, Taf. 5, Fig. 16 aufgestellt, von mir in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863 pag. 211 zu *Assiminia* gebracht.

614. **Ocularis** Valenc. (Say.) (*Vivipara decisa* Say.) In Reeve's Monografie zu *decisa* Say als synonym gebracht. Ich habe auch mehrfach den Autornamen Say dabei, jedoch dieselbe Art *decisa* erhalten.

615. **Oxytropis** Bens. (*Vivipara oxytropis* Bens.) In Reeve Monografie Taf. 2, Fig. 9; in Küster's Paludinen als *pyramidata* v. d. Busch abgebildet.

616. **Pachya** Brgat. (*Vivipara pachya* Brgat.) In den Paludinen aus Siberien und vom Amur, Rev. Zool. XII. 1860 pag. 533 beschrieben und abgebildet.

617. **Pachystoma** Sandb. (*Vivipara pachystoma* Sandb.) In den Conchyl. des Mainzer Beckens pag. 77, auf der Tafel VI. Fig. 10 aber mit dem aufgegebenen Namen *obtusa* bezeichnet.

618. **Pallida** Caill. (*Bythinia bulimoides* Ol.) Von v. d. Busch zur Ansicht, ist nur eine bleiche ungebänderte Farbenverschiedenheit von *Bythinia bulimoides* Ol.

619. **Pallida** Lea. (*Lithoglyphus isogona* Say.) In Philad. Trans. VI. XXIII. abgebildet, ist mit *isogona* zu vereinen, welche ich weder zu *Ammicola*, noch *Leptoxis*, sondern zu *Lithoglyphus* bringe.

620. *Paludinaeformis* D' Orb. (*Hydrobia cyclostomaeformis* D' Orb.) Ich habe über die Verwirrung mit diesem Namen bei *cyclostomaeformis* berichtet.

621. *Panamensis* Tryon. (*Amnicola panamensis* Tryon.) In Proc. of the Ac. of nat. sc. of Philad. 1863 pag. 146 beschrieben und mittel-mässig abgebildet, wird mit *decisa* Hald. und *cincinnatiensis* Anth. verglichen und unterschieden.

622. *Parchappii* D' Orb. (*Hydrobia Parchappii* D' Orb.) Eine in Voyage americque meridionale pl. 47 abgebildete Schnecke, die ich auch in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863 pag. 1023 aufgenommen habe.

623. *Parills* Wood. (*Vivipara parillis* Wood.) Ich habe in den Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1864 pag. 152 meine schon im Jahre 1856 bei Gelegenheit der Bearbeitung der Paludinen in Hörne's foss. Moll. des Wiener Beckens niedergelegten Beobachtungen über *concinna* und deren Verwandte veröffentlicht, und in selber die Wood'sche Abbildung als nicht dahin gehörig ausgeschieden. Im II. Band seiner Crag Moll. pag. 320 wählt nun Wood für die englische fossile Schnecke obigen Namen.

624. *Parkinsoni* Morr. (*Hydrobia Parkinsoni* Morr.) Im Quart. J. g. S. X. pag. 160 aus England und in Desh. Deser. d. An. s. vert. Bass. d. Paris 510 aus Frankreich dargestellt. Wenn sie beide wirklich zusammengehören, scheint Deshayes's Figur etwas zu gedrückt.

625. *Parreissii* Pf. (*Paludinella Parreissii* Pf.) Ein winziges Schneckenchen, bisher nur im Abflusse der Warmquelle zu Vöslau nächst Wien aufgefunden, in Wiegmann's Archiv VII. 1. pag. 227 beschrieben.

626. *Partsch* v. Erfld. (*Amnicola Partsch* v. Erfld.) In Hörne's foss. Mollusken von Wien pag. 588 Taf. 47, Fig. 24 beschrieben und abgebildet.

627. *Parva* Parr. (*Assiminia littorina* D. Ch.) Im kais. Museum findet sich *Assiminia littorina* D. Ch. unter diesem Namen.

628. *Parvula* Hutt. (? *Hydrobia parvula* Hutt.) In Calcutta Journal XVIII. 2. pag. 655 beschrieben, ist nicht mit Sicherheit zu bestimmen.

Es ist wahrscheinlich dieselbe, die Adams in Gen. of rec. Mollusca als *parvula* Gould aufführt, da ich in Gould's Arbeiten diesen Namen nicht finde.

629. *Parvula* Jan. (*Lithoglyphus fluminensis* S. L.) In Villa's Catalog pag. 35 ist *Lithoglyphus fluminensis* S. L.

630. *Patula* Brm. (*Leptoxis patula* Brm.) Ich habe diese in Küster's Paludinen pag. 39, Taf. 8, Fig. 15–22 aufgeführte vielgestaltige dalmatinische Schnecke zu *Leptoxis* gebracht. Ob sie sich in mehrere Arten sondern lassen wird, bedarf eines genauen Studiums, ich konnte zwischen den allerdings sehr extremen Formen keine zuverlässige Grenze feststellen.

631. *Peculiaris* Meek. Hd. (*Vivipara peculiaris* M. H.) In Proc. of the Philad. Ac. VIII. pag. 122 in den neuen fossilen Arten des Nebraska-Territoriums beschrieben.

632. *Pendula* Wood. (*Eulima pendula* Wood.) In den Grag Mollusken Taf. 12, Fig. 6 zu *Paludestrina* mit ?, im Catalog als *Eulima* veröffentlicht, glaube ich in letzterer Gattung zu belassen.

633. *Peraudieri* Bourg. (*Hydrobia Peraudieri* Bourg.) In Spicil. malac. pag. 108, ist eine merkwürdige dünne lange Form aus Biskara, Afrika.

634. *Perfecta* v. Frfld. (*Bythinia perfecta* v. Frfld.) In Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862 pag. 1154 beschrieben, aus Nordamerika.

635. *Perforata* Bourg. (*Amnicola perforata* Bourg.) Bourguignat trennt in Spicil. Malac. pag. 118 die Fig. 35, 36 auf Taf. XI. in Küster's Paludinen als *idria* bezeichnet, unter diesem Namen ab.

636. *Peristomata* D' Orb. (? *Paludina peristomata* D' Orb.) In Voyage Am. mer. pag. 382, pl. 47, Fig. 1—3 als *Paludestrina* aufgestellt. Ich kenne die Schnecke nicht, und obwohl sie in der Form *Amnicola* am nächsten ist, so wage ich doch ohne eigene Ansicht nicht, sie daselbst einzureihen.

637. *Perminuta* Dsh. (? *Nematura perminuta* Dsh.) In Descr. d. an. s. vert. Bass. d. Paris pag. 514, pl. 35, Fig. 8—10, belasse ich nur mit Zweifel in dieser Gattung.

638. *Perrisii* Dup. (*Paludinella Perrisii* Dup.) In den Moll. de France pag. 563, Taf. 28 Fig. 3 als *Hydrobia* beschrieben, ist eine nahe Verwandte der *P. Schmidtii* Chrp., Mocq. Tand. vereinigt sie als var. ♂ mit *brevis* Drp. (Mch.)

639. *Petenensis* Morel. (*Amnicola petenensis* Morel.) In Test. nov. ins. Cubanae II. pag. 21 beschrieben. Die Zahlen im ganzen Aufsätze bei den Arten sind ohne Maassbestimmung; nach den mir bekannten Arten muss ich annehmen, dass es Millimeter sind.

640. *Peteningensis* Gld. (*Cingula peteningensis* Gld.) Auch *petemingensis* geschrieben, nach den Boston Proc. Vol. XII. in Gould's: Otia conchol. pag. 224 als *Cingula (Paludestrina)* p. beschrieben und mit *C. minuta* Say verglichen. Ich halte ihre Stellung bei *Cingula* für richtiger als bei *Hydrobia*.

641. *Petitiana* D' Orb. (? *Amnicola Petitiana* D' Orb.) Ich reihe diese gebänderte Schnecke nur ungewiss unter *Amnicola*, wo diese Bänder eine höchst fremdartige Erscheinung sind. Sie ist in Voyage Am. mer. pag. 387, Taf. 75, Fig. 19—21 beschrieben und dargestellt.

642. *Petrosa* Gld. (*Leptoxis petrosa* Gld.) In Proc. Boston Soc. 1. 138 beschrieben. Gould bemerkt: Resembles *Anculotus* or *Littorina* but its place is determined by the operculum, den er, apice subcentrali, elementis concentricis angibt. Trotzdem glaube ich, dass die Schnecke zu

Leptoxis gehört, die *T. solida*, die *ap. semicirculari*, die *columella late planulata*, *intus nigrescente vel holosericea* sprechen zu sehr dafür.

643. *Pfeifferiana* Fisch. (*Hydrobia Pfeifferiana* Fisch.) Fischer hat bei seiner Revision der gedornen Paludinen in Journ. d. Conch. VIII. 366 diese Schnecke als die grösste unterschieden.

644. *Picta* Pot. Mich. (? *Leptoxis picta* Pot. Mich.) Im Cat. du Mus. Douai gehört wohl zu *Leptoxis*, obwohl ich in Brot Cat. und auch sonst sie nicht weiter aufzufinden vermag.

645. *Piscium* D' Orb. (*Lithoglyphus piscium* D' Orb.) In Voyage Am. mer. pl. 47, Fig. 17—21 ist von Adams Gen. of rec. Moll. zu obiger Gattung gezogen, wohin sie auch wirklich zu gehören scheint.

646. *Planapicalis* Sandb. (*Nematura planapicalis* Sandb.) In dessen Conch. d. Mainzer Beckens pag. 394, Taf. XXXV. Fig. 6 mitgetheilt.

647. *Planata* Dub. (? *Hydrobia ventrosa* Mont.) Obwohl nach der sehr mittelmässigen Abbildung und aphoristischen Beschreibung in Conch. foss. du plateau Volh. Pod. dieser *Cyclost. planata* schwer zu unterscheiden, dürfte doch Pusch in Pol. Palaeont. pag. 95 Recht haben, wenn er sagt: der *Pal. pygmaea* (recte *acuta*) so ähnlich, dass sie kaum verschieden davon sein dürfte.

648. *Pleneri* v. Frfld. (*Hydrobia Pleneri* v. Frfld.) In Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863 pag. 4024 beschrieben, aus Real Leejos.

649. *Plicata* D' Arch. Vern. (*Hydrobia plicata* D' Arch. Vern.) Eine ganz eigenthümliche in Bull. Soc. geol. d. France II. pag. 336 beschriebene Schnecke, eine nahe Verwandte von *Duchasteli*, die wohl noch mehr auf generische Abtrennung hinweist. Sie findet sich in Desh. Descr. d. An. s. vert. Bassin d. Paris pl. 33, Fig. 28—30 abgebildet.

650. *Polita* v. Frfld. (*Vivipara polita* v. Frfld.) In Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862 pag. 1163 beschrieben und von Reeve Taf. XI. Fig. 73 abgebildet.

651. *Polygramma* v. Mart. (*Vivipara polygramma* v. Mart.) Eine aus Siam in Proc. zool. Soc. 12, pag. 13 beschriebene von Mouhot gesammelte Art.

652. *Polyzonata* v. Frfld. (*Vivipara polyzonata* v. Frfld.) In den Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862 pag. 1165 beschrieben und in Reeve's Monografie Taf. VII. Fig. 38 abgebildet.

653. *Ponderosa* Say. (*Vivipara ponderosa* Say.) In Küster's Monografie pag. 14, Taf. 3, Fig. 1—4, so wie von mir in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862 pag. 22 als eigene Art beibehalten; auch Adams hat in den Gen. of rec. Moll.: *decisa*, *genicula*, *integra* und *ponderosa* als eigene Arten in seiner Untergattung *Melantho* aufgeführt, während Reeve in seiner Monografie Taf. VIII. Fig. 45 alle diese vier Arten unter *decisa* vereint.

654. *Porata* Mke. (*Lithoglyphus fluminensis* S. L.) In Anton's Verzeichniss pag. 52, ist synonym mit *fluminensis* Sdl. Lng.

655. *Porata* Say. (*Ammicola porata* Say.) In Küster's Paludinen pag. 65, Taf. 12, Fig. 4, 5 beschrieben und abgebildet.

656. *Porca* Parr. (*Lithoglyphus fluminensis* S. L.) Eine nicht sehr erhebliche Varietät von *Lithoglyphus fluminensis* S. L. findet sich unter diesem Namen im Verkehr.

657. *Porrieta* Migh. (*Hydrobia porrecta* Mgh.) In Adam's Genera of rec. Moll. ist gewiss nur falsche Schreibart für *porrecta* Mgh.

658. *Porrecta* Migh. (*Hydrobia porrecta* Migh.) In Küster's Paludinen pag. 34, Taf. 7, Fig. 25, 26, von den Sandwichs-Inseln.

659. *Praemorsa* Bns. (*Vivipara praemorsa* Bns.) In Reeve's Monografie Taf. VI. Fig. 35 abgebildet und daselbst nachgewiesen, dass für diese Art die falsche Schreibart *Remossi* durch Philippi entstand, unter welchem Namen auch Küster und ich sie aufführten.

660. *Praerosa* Grstf. (*Vivipara praerosa* Grstf.) In den Land- und Süsw.-Moll. Sibir. und vom Amur in Mem. sav. etrang. IX. 1859. Die all dort befindlichen kleinern Figuren 6 a, b trennt Bourguignat als *elophila* davon.

661. *Prasinus* Kok. (*Lithoglyphus prasinus* Kok.) In Küster's Paludinen pag. 38, Taf. 8, Fig. 12—14 aufgeführte Krainer Schnecke.

662. *Prasina* Schm. (*Paludinella Schmidtii* Chrp.) Varietät von *Paludinella Schmidtii* Chrp. und nebst *psittacina*, *vitrea* weit früher schon als eigene Arten im Verkehr, ehe Charpentier sie als *Schmidtii* vereinte.

663. *Preissii* Ph. (*Hydrobia Preissii* Ph.) Eine der *ventrosa* Mont. verwandte Art aus Westaustralien, die Philippi in seinen Abbildungen neuer Conchilien Taf. II. der Paludinen dargestellt hat.

664. *Proavia* Dsh. (*Vivipara proavia* Dsh.) Ob diese in Descr. d. an. s. vert. Bass. d. Paris pag. 482, Taf. 32, Fig. 13—14 dargestellte fossile Schnecke wirklich zu *Vivipara* gehört, muss ich dahin gestellt sein lassen. Abbildung wie Beschreibung zwar nur nach zwei einzelnen Bruchstücken gemacht, gibt vielem Zweifel Raum, jedenfalls scheint mir der Vergleich mit *Pal. lenta*, die Deshayes anzieht, nicht sehr glücklich.

665. *Procera* Mayer. (? *Bythinia procera* Mayer.) Eine im Journal de Conch. 3. Ser. IV. 2, pag. 160, pl. VIII. Fig. 1 beschriebene und abgebildete obertertiäre fossile Schnecke, welche ich, bis nicht der Deckel bestimmt entscheidet, eher zu *Hydrobia* zu bringen geneigt wäre.

666. *Producta* Mke. (*Bythinia tentaculata* L.) Diese von Menke als Varietät von *tentaculata* L. bezeichnete Schnecke bringt auch Mocq. Tand. als var. β zu derselben Schnecke in Moll. de France pg. 528.

667. *Protea* Gld. (? *Ammicola protea* Gld.) Diese durch ihre Sculptur so ausgezeichnete californische Schnecke, die Gould in Boston

Proc. V. 129, Conrad aber als *Melania exigua* in Philad. Proc. VII. pag. 269 beschreibt, gehört wohl sicher zu den Melanien. Brot hat sie pag. 58 unter den *incertae sedis*.

668. *Protracta* Eichw. (*Hydrobia protracta* Eichw.) In Leth. ross. 286. X. Fig. 25, in Dup. Conchyl. pl. III. Fig. 49, 50 als *Bulimus acicula* Drp. abgebildete Art.

669. *Proxima* v. Frfld. (*Bythinia proxima* v. Frfld.) In Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862 pag. 1149 beschrieben, wahrscheinlich aus Tirol, steht der *B. Troscheli* Psch. sehr nahe. Im kais. Cabinet fand sie sich als *inflata* Mke. mit einer Original-Etiquette von Ziegler.

670. *Pseudoglobulus* D' Orb. (*Nematura pseudoglobulus* D' Orb.) D' Orbigny hat im Prodrômus III. 165, unter obigem Namen die Zieten'sche *globulus* von der Deshayes'schen getrennt als *Paludestrina* aufgeführt.

671. *Psittacina* Sch. (*Paludinella Schmidtii* Chrp.) Die, sowie *prasina* als Varietät zu *Paludinella Schmidtii* gebrachte Krainerschnecke.

672. *Pulchella* Bens. Sow.? Hutt.? (*Bythinia pulchella* Bens.) Es scheint fast möglich, dass unter dieser Autorenbezeichnung ein und dieselbe Schnecke verstanden ist. Es ist nämlich unter den drei mir bekannten hiehergehörigen Arten: *Adamsii* v. Frf., *cerameopoma* und *pulchella* die einzige, welche: Lines, crossing each other zeigt. Benson stellt für sie in Journ. As. soc. of Bengal Bd. 24, pag. 133 ein neues Genus auf *Laguncula*, welches allerdings Berechtigung zu haben scheint.

673. *Pulchella* Parr. (*Lacuna ampla* Kst.) Wie schon bei *ampla* Küst. bemerkt, mit der diese Schnecke identisch ist, gehört dieselbe zu *Lacuna*.

674. ? *Pulchra* Gr. (*Vivipara ? pulchra* Gr.) In der Zeitschrift für Zoologie und Zootomie von Burmeister 1848, Nr. 11, 11. März hat Philippi die neuen Arten und Gattungen der Conchylien in dem seltenen Griffith Kingdom, die englische Ausgabe von Cuvier's Thierreich aufgezählt, darunter diese Art blos mit den Worten: durchsichtig mit rothbraunen spiralen Binden. Ich vermag daher nicht zu entscheiden, ob diess eine besondere oder in der Gruppe der *vera* und *fasciata* schon beschriebene Art ist.

675. *Pulchra* Dsh. (*Hydrobia pulchra* Dsh.) In Descr. d. An. s. vert. Bass. de Paris pag. 508, pl. 34, fig. 29—31 dürfte wohl zu *Hydrobia* gezogen werden.

676. *Pulla* Jan. (*Hydrobia consociella* v. Frf.) Was ich unter dieser Bezeichnung von Parreiss erhielt, und dieselbe Schnecke sein soll, die in Villa's Catalog pag 35 blos nominell als *pulla* Parr. Helvet. aufgeführt ist, fällt mit der von mir beschriebenen *consociella* zusammen.

677. *Pulvis* Dsh. (*Nematura pulvis* Dsh.) In Descr. d. An. s. vert. Bassin de Paris pag. 516, pl. 34, fig. 38—40 beschrieben und abgebildet.

678. *Punctum* Eichw. (*Amnicola punctum* Eichw.) Eine fossile Schnecke der Leth. ross. 290, X., fig. 32.

679. *Puncturata* Reeve. (*Vivipara puncturata* Reeve.) Diese in dessen Monografie Tf. X, fig. 66 abgebildete Schnecke unbekanntes Vaterlandes kenne ich nicht. Sie scheint gute Art zu sein.

680. *Pupa* Nst. (*Nematura pupa* Nst.) Diese in den Rech. s. l. coq. foss. de Houssel 24, t. 1, fig. 60 aufgestellte Art ist vielfach später und neuerlichst in Deshayes und Sandberger's Arbeiten dargestellt.

681. *Pupina* Dsh. (*Paludinella pupina* Dsh.) In den Desc. d. An. s. vert. Bass. de Paris pag. 511, pl. 35, fig. 11—13 dürfte seiner walzlichen Form nach unzweifelhaft zu *Paludinella* gehören.

682. *Pusilla* Basterot. (*Hydrobia pusilla* Basterot.) Diese in den Mem. d. l. soc. d'hist. nat. de Paris II mitgetheilte Basterot'sche Art, die von Deshayes in beiden Ausgaben der Moll. des Pariser Beckens aufgenommen ist, mag immerhin von *ventrosa* verschieden sein. Den Brand'schen Bul. Cylindracee in Ann. Mus. XV. 416, t. 24, fig. 22—25 kann man aber, glaube ich, weder der Abbildung noch Beschreibung nach hierher ziehen.

683. *Pusilla* Eichw. (F. casp. cauc.) (*Hydrobia ventrosa* Mont.) Die in der Fauna caspico-caucasica pag. 204, Tf. 38, fig. 12, 13 dargestellte Schnecke kann unbedenklich zu *Hydrobia ventrosa* gebracht werden; die Figur in Leth. ross. 283, X. f. 33 kann aber nicht hierher gehören, und dürfte eher eine *Amnicola* sein, die ich zu der von mir beschriebenen *Amn. immutata* ziehe.

684. *Putoniana* Bourg. (*Amnicola Putoniana* Bourg.) Trotz des petit angle der Mündung glaube ich doch, dass diese in Revue zool. 1856, pag. 66, Tf. 9, fig. 5—6 dargestellte Schnecke zu *Amnicola* gehört.

685. *Pycnocheilia* Bourg. (*Lithoglyphus pycnocheilia* Bourg.) In Spicil. malacol. pag. 117 aus Algier gehört wohl nicht zu *Bythinia* mit concentrischem Deckel. Ich bringe sie gleich der folgenden *pynolena* zu *Lithoglyphus*, auf welche Bourguignat selbst schon verweist.

686. *Pynolena* Bourg. (*Lithoglyphus pynolena* Bourg.) In Spicil. malacol. pag. 120 aus Algier. Der Vergleich mit *fluminensis*, sowie die Bemerkung, comme pycnocheilia apparence de *Lithoglyphus* rechtfertigt wohl die von mir gegebene Stellung.

687. *Pygmaea* Dsh. (*Paludinella pygmaea* Dsh.) Auch diese ziemlich walzliche Schnecke in Descr. d. an. s. vert. Bass. d. Paris, pag. 509, pl. 33, fig. 12, 15 möchte ich gleich *pupina* zu *Paludinella* verweisen. Was jedoch mit der gleichnamigen Schnecke der ersten Ausgabe, die mit Brongn. Ann. Mus. 1810, Brard. Ann. Mus. 809, Marc. de Serres Ann. sc. nat. 1827, und Geiniz wohl zusammenfällt, geschieht, gibt Deshayes's keine Auskunft; sie ist doch *Hydrobia*? wahrscheinlich *ventrosa* Mont.

688. *Pygmaeus* v. Frf. (*Lithoglyphus pygmaeus* v. Frf.) In Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1863, pag. 197 aus Croatien beschrieben.

689. *Pyramidalis* Dsh. (*Hydrobia pyramidalis* Dsh.) Muss wohl den Autornamen Brard bekommen, da dieser diese Schnecke schon 1810 in Ann. Mus. XV, 416, t. 24, f. 18—21 dargestellt hat, wohl als *Bul. pyramidale*. Nach dem Princip der Autorenänderung durch Versetzung in andern Gattungen würde die Synonymie dieser Schnecke folgende sein.

Bulimus pyramidalis Brard.

Cyclostomus pyramidalis Fer.

Bythinia pyramidalis Dsh.

Hydrobia pyramidalis v. Frf.

Wer weiss nun am Ende, dass Brard dieselbe Schnecke schon benannt hat, oder dass die nemliche Schnecke gemeint sei; während die Bezeichnung *Hydrobia pyramidalis* Brard wohl unzweifelhaft auf *Bulimus* leiten wird, da Brard keine *Hydrobia* beschrieb.

690. *Pyramidalis* Jan. (*Vivipara fasciata* Mil.) Eine sehr gethürmte Varietät der *Vivipara fasciata* Mil. Bourguignat stellt sie in Spicil. malacol. pag. 129 als eigene Art auf, und fügt noch das Synonym: *pyramidata* Jan. hinzu.

691. *Pyramidata* v. d. B. (*Vivipara oxytropis* Bns.) Diese in Küster's Paludinen pag. 27, t. 6, f. 1, 2 zuerst abgebildete Art ist in Reeve's Monografie als Synonym zur Benson'schen Art gebracht. Adams führt in Gen. of rec. Moll. I. 338 jedoch diesen Namen, dagegen *oxytropis* nicht auf.

692. *Pyramis* Hisl. (*Hydrobia pyramis* Hisl.) In Quart. Journ. geol. Soc. XVI., pag. 167, t. 3, fig. 3, eine fossile Schnecke aus den Tertiärablagerungen Ostindiens.

693. *Quadrata* Bns. (*Vivipara quadrata* Bns.) Eine sowohl bei Küster wie in Reeve aufgenommene lebende Schnecke aus China.

694. *Raphidia* Bourg. (*Bythinia raphidia* Bourg.) Von der Gerstfeld'schen *angarensis* vielleicht bloß nach dessen Abbildung die in den Spicilégés malacol. pl. VI. nur copirt scheinen, abgetrennt. Ich kenne sie nicht, kann daher nicht über ihr Artrecht absprechen.

695. *Rawesi* Hisl. (? *Vivipara Rawesi* Hisl.) Eine gleichfalls aus den Tertiärablagerungen Ostindiens stammende fossile Schnecke im Quart. Journ. geol. Soc. XVI., pag. 169, T. V., fig. 11. Sie wird mit *contorta* Shttlw. verglichen. Das kleinere sehr spitz kegliche Exemplar mit so kleiner Mündung dürfte daher nicht sehr gut gezeichnet sein, oder gehört sie vielleicht gar nicht zu den Paludinen?

696. *Reevei* v. Frf. (*Hydrobia Reevei* v. Frf.) Von mir in Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1863, pag. 1024 nach neuseeländischen Schnecken aus Dinornishölen beschrieben.

697. **Regularis** Bouill. (? *Paludinella regularis* Bouill.) In dessen Catalog Coq. d. l'Auvergne 146 ungenügend diagnostirte fossile Schnecke, die wohl keineswegs mit Lea's gleichnamiger Schnecke zusammenfällt. Er vergleicht sie daselbst mit *arvernensis* und *ovata*.

698. **Regularis** Lea. (*Melania*)? **Leptoaxis regularis** Lea.) Ich glaube mich entgegen meinem verehrten Freund Reeve nicht für die Stellung dieser Schnecke bei den Paludinen auszusprechen. V. d. Busch sandte sie mir zur Ansicht und ich äusserte mich schon damals für ihre Einreihung bei den Melanien. Sie darf übrigens nicht mit *Melania regularis* Lea, Trans. Philad. Soc. VIII., pl. 5. f. 16 verwechselt werden.

699. **Remossi** Bens. (*Vivipara praemorsa* Bens.) Die nach Reeve von Philippi verfehlte Schreibart für *praemorsa*. Es scheint diess eine spätere Ermittlung zu sein, denn Adams hat in seinen Genera of rec. Moll. I. 338 ebenfalls nach *Remossi* und nicht *praemorsa* Bens.

700. **Retusa** Meek. Hd. (*Vivipara retusa* Meek. Hd.) Eine fossile Nebraskaschnecke, beschrieben in Proc. Philad. Soc. VIII., pag. 122, nahe verwandt, mit *Viv. Leai*, vielleicht nur Varietät.

701. **Reyniesii** Dup. (*Paludinella Reyniesii* Dup.) In den Moll. d. France pag. 567, Tf. 28, fig. 6 aufgestellt.

Moq. Tand. zieht sie Moll. d. France p. 519 als var. β zu *abbreviata* Mich.

702. **Rhegoides** Morel. (*Hydrobia rhegoides* Morel.) In den Testac. nov. ins. Cubanae II., pag. 22 so kurz diagnostirt, dass es kaum möglich ist, über ihre Artrechte einen Ausspruch zu thun.

703. **Rimata** Mich. (*Vivipara rimata* Mich.) In Guerin. Mag. d. Zool. Moll. S. 1., pl. 84 dann in den Descr. d. An. s. vert. Bass. de Paris von Deshayes's abgebildet und beschrieben.

704. **Rimata** Ph. (? *Cingula rimata* Ph.) Von Philippi in dessen Beiträge z. Kenntniss der Tertiärverstein. d. nordwestl. Deutschl. pag. 52, pl. 3, fig. 17 als *Rissoa* beschrieben, von D'Orb. in dessen Prodrum III. 28 zu *Paludestrina* gebracht, scheint mir eher zu *Cingula* zu gehören, und erinnert an *Barleeia*, *Assiminia*.

705. **Rivularis** Ad. (*Hydrobia rivularis* Ad.) In den Proc. Boston Soc. II. aufgeführt, eine nahe Verwandte der *crystallina* etc.

706. **Roemeri** Dnk. (? *Hydrobia Roemeri* Dnk.) Ich stelle dieses mir unbekannt kleine fossile Schneckchen des norddeutschen Wälderthums in dieser Monografie 55, t. 10, f. 7 abgebildet, vorläufig zu *Hydrobia*.

707. **Rotundata** Woodw. (*Vivipara lenta* Sow.) Bronn bringt in seinem Index pag. 903 diesen Namen als Synonym zu *unicolor* Swains. (= Oliv.) Sie ist jedoch = *lenta* Sow. die als eigene Art von *unicolor* zu trennen ist. Siehe Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1864, pag. 155.

708. *Rotundata* Pusch. (? *Hydrobia rotundata* Pusch.) Ich bin nicht sicher, ob diese Schnecke in Polen's Paläont. und in Dubois Volh. 48, t. 1, fig. 39, 40 beschrieben und abgebildet, nicht vielleicht zu *Amnicola* gehört.

709. *Rotundata* Carp. (*Hyala rotundata* Carp.) Ich erwähne auch diese neuere Gattung wegen ihren nahen Beziehungen zu den hier behandelten Gattungen. Die Art ist in Ann. a. Mag. nat. hist. Vol. 13, 1864, pag. 478 beschrieben.

710. *Rowelii* Tryon. (? *Amnicola Rowelii* Tryon.) Bei Beschreibung dieser Art in Proc. of the Ac. of nat. sc. Philad. 1863, pag. 147 mit einer mittelmässigen Abbildung bemerkt Tryon: Possibly a Somatogyrus proposed from Theo. Gill. for a Shell from Jowa, described Spt. 1862. Ich finde daselbst nur *Amnic. depressa*, die ich als höchst zweifelhaft unter *Amnicola* belies, aber nicht die geringste Andeutung wo Gill jenes Genus vorgeschlagen und ob wirklich jene *depressa* darunter gemeint sei. Beide Arten scheinen sich nahe zu stehen, und dürften wohl eine besondere Gattung bilden.

711. *Rubens* Mke. (*Bythinia rubens* Mke.) In Küster's Paludinen pag. 48, t. 9, fig. 27, 29 abgebildet eine bekannte doch häufig mit *ventricosa* etc. verwechselte sizilische Schnecke.

712. *Rubens* Morelet. (*Amnicola luteola* Kst.) Im Cat. Moll. de l'Algerie im Journ. Couch. IV. pag. 296 ist nach Bourguignat Spicil. Malacol. pag. 115 synonym mit *Amn. luteola* Kst.

713. *Rubida* Gld. (*Assiminia rubida* Gld.) Ich führe auch diese schon als *Assiminia* in Proc. Boston Soc. VII., 41 von Loochoo Inseln beschriebene Schnecke hier auf, da diese Gattung mehrfach mit den Paludinen kollidirt. Sie gehört wohl ganz sicher in diese Gattung.

714. *Rubiginosa* Boub. (*Paludinella viridis* Poir.) Im Bull. 1833, pag. 20 wird von Mocq. Tand. in Moll. d. Fr. pag. 524 als var. β zu *Byth. viridis* Poir. gezogen.

715. *Rubra* Parr. (*Bythinia rubens* Mke.) Was ich unter diesem Namen erhielt, war *Bythinia rubens* Mke., vielleicht aber nur beschrieben.

716. *Rudis* Zgl. (*Leptoxis patula* Brum.) Auch in Villa's Catalog, jedoch Menke als Autor, ist gleich *Leptoxis patula* Brum.

717. *Rufa* Haldem. (*Vivipara rufa* Haldem.) In den Proc. Philad. Soc. 1861, pag. 2 trennt Lea diese Art aus dem Eriekanal von *decisa* Say, indem er bemerkt, dass Binney sie nur als Varietät erklärt. Wo Haldemann *rufa* beschreibt, und wo Binney diese Ansicht ausspricht, konnte ich nicht auffinden. Reeve in der Monografie zieht sie zu *decisa* Say.

718. *Rufescens* Kst. (*Paludinella rufescens* Kst.) In Küster's Paludinen pag. 41, Tf. 8, fig. 31 aufgeführt.

719. *Rufescens* Meq. Tud. (*Bythinta similis* Drp.) In Moll. d. Fr. pag. 526 als Varietät β von *Byth. similis* Drp. aufgeführt.

720. *Rustica* Küst. (*Amnicola lustrica* Say.) Was mir von einigen Seiten unter diesem Namen zukam, war nur unbedeutende Abänderung von *lustrica* Say. Sollte nicht vielleicht gar der Name zufällig korrupt worden sein?

721. *Sadleri* Ptsch. (*Vivipara Sadleri* Ptsch.) Eine fossile Schnecke aus Ungarn, die Partsch wohl dem ungarischen Botaniker zu Ehren so benannt, und daher so wie oben geschrieben werden muss. Im Jahrb. der geol. Reichsanstalt 1861, 1862 steht immer *Sattleri*, 1860 immer *Sadleriana*; das gibt zu Verwirrungen Anlass.

722. *Sadleriana* Schm. (*Lithoglyphus fluminensis* Sdl. Lng.) Eine kleine Abart von *Lithoglyphus fluminensis* Sdl. Lng. aus Unterkrain.

723. *Sagax* Parr. (*Amnicola idria* Fer.) Unter dem Gattungsnamen *Lithoglyphus* erhalten, kann ich von der Ferussac'schen *idria* nicht trennen.

724. *Salinae* Küst. (*Hydrobia ventrosa* Mont.) Was mir unter diesem Namen Sandberger wie von v. d. Busch zur Ansicht zukam, gehörte sämmtlich zu *ventrosa* Mont.

725. *Salinesii* Ph. (*Amnicola Salinesii* Ph.) In dessen Abbild. neuer Conchyl. 2. Tafel Paludinen f. 11 abgebildet aus Sizilien; auch in Küster's Paludinen pag. 64, Tf. 12, fig. 1—3. Eine *salinesi* Pfeiff. die in Adams Gen. of rec. Moll. II. 315 unter *Paludinella* steht, ist mir nicht bekannt in der Literatur.

726. *Salleana* Fisch. (*Hydrobia Salleana* Fisch.) In Journ. d. Conch. VIII., pag. 208, pl. 4, fig. 6 als *Paludestrina* beschrieben. Im nämlichen Bande bei Zusammenstellung der bedornten Paludinen ist sie pag. 365 als *Amnicola* aufgeführt. Ich belasse sie in Uebereinstimmung mit den übrigen verwandten Arten bei *Hydrobia*. Ob sie nicht doch nur Abart von *ciliata* Gld. ist, lasse ich dahingestellt.

727. *Sandbergeri* Dsh. (*Hydrobia Sandbergeri* Dsh.) In den Descr. d. An. s. vert. Bass. d. Paris pag. 504, pl. 34, fig. 1—3 beschrieben und abgebildet.

728. *Sandwichensis* Parr. (*Hydrobia porrecta* Mgh.) Was von Parreiss mir mit diesem Namen zukam, war von der Mighels'schen Art nicht zu trennen.

729. *Sankeyi* Hisl. (*Hydrobia Sankeyi* Hisl.) Aus den Tertiärablagerungen Ostindiens im Quart. Journ. geol. Soc. XVI., pag. 168, T. V., fig. 7.

730. *Saxatilis* Möll. (*Hydrobia saxatilis* Möll.) Ich weiss nicht, ob diese Schnecke aus Grönland die sich ganz gleichmässig in vielen Sammlungen findet, irgend wo beschrieben ist. Sie ist von *saxatilis* Reyn., die zu *Paludinella* gehört, weit verschieden.

731. *Saxatilis* Reyn. (*Paludinella saxatilis* Reyn.) In Dupuy Moll. de France pag. 561, Tf. 28, fig. 2 beschrieben und abgebildet.

Moq. Tand. Moll. d. Fr. pag. 523 vereint sie als var. β mit *brevis* Drp. (Mich.), was ich nicht für richtig halte.

732. *Sayana* Anth. (*Ammicola Sayana* Anth.) Die gethürmteste Form unter den Arten dieser Gattung, in Küsters Paludinen pag. 48, t. 9, f. 30—32 dargestellt.

733. *Scalariformis* Dunk. (*Hydrobia scalariformis* Dunk.) Eine fossile Schnecke des norddeutschen Wälderthons in dieser Monografie 55, t. 10, fig. 7 aufgeführt.

734. *Scalariformis* Zgl. (*Bythinia Troscheli* Paasch.) Diese Schnecke *teste* Parreiss gehört zu *B. Troscheli* Paasch.

735. *Scalarina* Zgl. (*Bythinia Troscheli* Paasch.) Gehört gleichfalls zu *Byth. Troscheli* Paasch. mit den Namen *scalarina*, *scalaria*, *scalaris* in unlösbarer Verwirrung, indem nicht nur von *tentaculata* bis *Boissieri* fast alle südeuropäischen Bythinien, sondern selbst auch *Ammicola* und *Lithoglyphus* darunter vorkommen.

736. *Scalaris* Jay. (? *Paludina scalaris* Jay.) In dessen Catalog 1839, pl. 1, fig. 8, 9 ist von Reeve in seiner Monografie T. XI, fig. 68 unter *Paludina* aufgenommen. Ich kann unmöglich glauben, dass sie hierher gehört, gestehe aber, dass ich sie nicht sonst wo unterzubringen wage.

737. *Scalaris* Neumeyer. (*Leptoaxis patula* Brm.) In Villas Catalog pag. 35 ist eine Varietät von *Leptoaxis patula* Brum.

738. *Scalaris* Parr. (*Hydrobia stagnalis* Bst.) Eine stark eingeschnürte Form von *stagnalis* Bst.

739. *Scalaris* Zgl. (*Bythinia tentaculata* L.) Verschiedene Arten, doch meist eine stark eingeschnürte Form von *tentaculata* erhalten. Auch *Boissieri* erhielt ich, wahrscheinlich gleich Küster, der sie in seinen Paludinen pag. 36 ohne Autor erwähnt. Porro in Malac. comens: zieht sie pag. 102 als var. e fraglich zu *impura*. Von Bielz erhielt ich *Lithoglyphus luminensis* unter diesem Namen.

740. *Schirazensis* Parr. (*Hydrobia rivularis* Ad.) Wie in meiner Aufzählung den Arten der Gattung *Hydrobia*. Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863, pag. 1023 bemerkt, habe ich die *Hydrobia rivularis* unter diesem Namen erhalten.

741. *Schmidtii* v. Charp. (*Paludinella Schmidtii* v. Chrp.) Die in Küster's Paludinen pag. 40, t. 8, f. 26—30 dargestellte bekannte Krainerschnecke, die fast allgemein als *viridis* Drp. gilt. Ich fand eine Partie im kais. Kabinete unter der Bezeichnung: *Schmidtiana* Zgl. in litt. Dass Ziegler dieser Name wirklich bekannt war, ist kaum zu denken, leichter wie es so häufig der Fall ist, nachlässige Autorenverwechslung. Adams schreibt gleichfalls *Schmidtiana* Chrp.

742. *Schraderi* v. Frfld. (*Bythinia Schraderi* v. Frfld.) In Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862 pag. 1153 beschrieben, nach Exemplaren ohne Vaterlandsangabe.

743. *Schrökingeri* v. Frfld. (*Ammicola Schrökingeri* v. Frfld.) Ich habe diese Schnecke, die als *lustrica* in Cuming's Sammlung sich fand, in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863 pag. 1030 beschrieben und nach meinem verehrten Freunde Schrökinger von Neudenberg benannt.

744. *Schusteri* Röm. (? *Bythinia Schusteri* Röm.) Eine fossile Schnecke in Römer's Oolithgebirge 40, t. 20 f. 10 beschrieben und abgebildet, nach Abbildung und Beschreibung wahrscheinlich eine nahe Verwandte von *tentaculata* L.

745. *Schwarzenbergi* Dunk. (? *Paludinella Schwarzenbergi* Dunk.) Im Programm der Casseler Gewerbschule über die Braunkohlenformation von Almerode beschrieben, mit *Paludinella gibba* Kok. (?) verglichen, ist wohl gute Art.

746. *Schwartzi* v. Frfld. (*Nematura Schwartzi* v. Frfld.) Ein fossiles Schneckchen des Wiener Beckens in Hörnes's Tertiärmollusken I. pag. 589, Taf. 47, Fig. 25 beschrieben und abgebildet.

747. *Scrobiculata* Möll. (? *Hydrobia Scrobiculata* Möll.) In Adams Gen. of rec. Mollusca I. pag. 336 unter *Hydrobia* kann ich in der Literatur nirgends auffinden.

748. *Seemani* v. Frfld. (*Hydrobia Seemani* v. Frfld.) In Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863 pag. 1025 nach, durch Seeman aus N.-W.-Mexico mitgebrachten in Cuming's Sammlung befindlichen Exemplaren beschrieben.

749. *Semicarinata* Brard. (*Vivipara semicarinata* Brard.) Obwohl ich diese Schnecke nach Deshayes's Abbildung in seinen Pariser Tertiär-Mollusken t. 15, f. 11, 12 in den Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1864 pag. 155 mit Fragezeichen zu *lenta* Sow. brachte und andeutete, sie könne vielleicht mit *unicolor* Ol. identisch sein, so stehe ich doch nicht an, sie hier als besondere Art anzuführen, da Deshayes in der neuen Ausgabe seines Werkes pag. 484 diese seine Ansicht festhält, und sie als eigene Art aufführt.

750. *Seminalis* Hnds. (*Leptoxis Nuttaliana* Lea.) Die Diagnose in Ann. a. Mag. of nat. Hist. 1842, X. pag. 83 (nicht IX., wie in Wieg. Arch. 9. II. pag. 130 steht), weist unfehlbar auf eine *Leptoxis*-Art, wenn auch die erbärmliche Figur t. VI. fig. 8 gar keine Auskunft gibt. Brot hat sie in seinem Catalog pag. 25 als Synonym zu *Nuttaliana* Lea gebracht, worin ich ihm folge. Das von ihm angegebene Citat Voy. Sulphur. pl. 16, Fig. 22 kann ich nicht auffinden.

751. *Seminium* Morel. (*Ammicola seminium* Morel.) Eine der *idria* Fer. nahestehende gleichfalls algier'sche Art, deren Mündung jedoch

grösser und eigenthümlich ist. Morelet beschreibt sie in Journ. Conch. 1857, 2. S. II. pag. 376, Taf. XII. Fig. 10.

752. *Seminula* Chrp. (*Ammicola seminula* Chrp.) Ein winziges Schneckchen, welches ich durch Charpentier aus Arkadien erhielt und Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863 pag. 1027 beschrieb.

753. *Semistriata* D' Orb. (? *Ammicola semistriata* D' Orb.) In der Voyage Amérique mér. pl. 75, fig. 10—12, pag. 386 beschrieben, kenne ich nicht und bringe sie wegen des ombilic strié en travers nur zweifelhaft hieher.

754. *Senaariensis* Parr. (*Bythinia senaariensis* Parr.) In Küster's Paludinen pag. 44, t. 9, f. 10, 11 beschrieben und abgebildet.

755. *Senegalensis* Morel. (? *Vivipara senegalensis* Morel.) Ich würde diese Schnecke bestimmt zu *Bythinia* stellen, wenn Morelet nicht ausdrücklich operculum corneum sagte. Er beschreibt sie in Journ. de Conch. VIII. 1860 pag. 190 aus Westafrika.

756. *Senegalensis* Parr. (*Vivipara bengalensis* Lk.) Ich habe die unzweifelhafte *bengalensis* Lk. mehrfach unter diesem Namen erhalten, vielleicht nur irrige Schreibart.

757. *Separabilis* Zgl. (*Paludinella separabilis* Zgl.) Bald Zgl. bald Parreiss habe ich nach Original-Exemplaren aus Algier in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863, pag. 203 beschrieben. Ich erhielt auch einigemal *Paludinella Moulinsii* unter diesem Namen.

758. *Sextonus* Dsh. (*Hydrobia sextonus* Dsh.) In den Descr. d. An. s. vert. Bass. d. Paris, pag. 502, pl. 33, fig. 31—33 beschrieben und abgebildet in Ann. d. Mus. T. 4, pag. 292, Nr. 6, T. 8, pl. 59, f. 8 als *Bulinus* von Lamark beschrieben, soll diesen Autornamen tragen.

759. *Shuttleworthi* v. Frf. (*Bythinia Shuttleworthi* v. Frf.) Eine chinesische Schnecke, die ich von Shuttleworth erhielt, und in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862, pag. 1148 beschrieb.

760. *Siamensis* Lea. (*Bythinia? siamensis* Lea.) Ich muss bei dieser in Proc. of Philad. Ac. VIII, pag. 110 beschriebenen Schnecke, die ich nicht kenne, wie bei *Byth. globula* bemerken, dass die unzulängliche Beschreibung und fehlenden Maassen mir kein Urtheil gestatten.

761. *Siciliana* Zgl. (*Bythinia Boissieri* Chrp.) In Pot. Mich. Cat. Mus. Douai, ist *Byth. Boissieri* Charp.

762. *Siemaschki* Kol. (*Vivipara fasciata* Mll.) Im k. Mineral.-Kabinet findet sich mit einer Original-Etikette diese Schnecke subfossil, die mit Recht allda zu *fasciata* Mll. gebracht ist. Ich kann den Namen in der Literatur nicht auffinden, weiss daher nicht, ob er veröffentlicht ist.

763. *Similis* Boll. (*Bythinia Troscheli* Psch.) Küster führt in seinen Paludinen Pag. 38 bei *Troscheli* diese Mecklenburger Schnecke als dazu gehörig an. Ich habe sie nicht gesehen und folge seiner Autorität ohne Anstand.

764. *Similis* Drp. (*Bythinia similis* Drp.) In Draparnaud Moll. de France. Nach Original-Exemplaren in Draparnaud's Sammlung in Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1862, pag. 1150 in diese Gattung gehörig nachgewiesen, während die gleichnamige Schnecke in Küster's Paludinen zu *Ammicola* gehört, und von mir in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863, pag. 1029 *confusa* benannt wurde.

765. *Simoniana* Chrp. (*Moitessieria Simoniana* Chrp.) In Küster's Paludinen pag. 58, t. 11, fig. 9, 10 abgebildet, wurde von Bourguignat in Rev. d. Zool. 1863, Nr. 12, pag. 432 als eigene Gattung abgetrennt, und diese zugleich mit drei neuen Arten *Gervaisiana*, *Rolandiana* und *Massoti* bereichert.

766. *Simoniana* Mocq. (*Paludinella marginata* Mch.) Ist in Mocq. T. Moll. d. Fr. pag. 518 als var. γ . von *Byth. marginata* Mch. aufgeführt.

767. *Sincera* Sars. (? *Valvata sincera* Say.) Ich habe schon in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863, pag. 208 mich über diese in Adams Gen. of rec. Moll. II. 315 angeführte *Paludinella* geäußert. Die seither von mir angekaufte Binney'sche Ausgabe von Say's Werken weist eine *Valvata sincera* nach, die ich nach der problematischen Abbildung Tafel 74 nicht entziffern kann, die aber bestimmt nicht hierher gehört.

768. *Sinistrorsa* Lea. (*Lanistes sinistrorsa* Lea.) In den Phil. Trans. VI, Tf. XXIII, fig. 78, pag. 90 gehört zur Gattung *Lanistes* zu den Ampullarien, ob sie mit *Bolteniana* Chemn. zusammenfällt ist noch zu entscheiden. Reeve vermuthet irrig, dass sie eine verkehrtgewundene Abnormalität von *intertexta* sei.

769. *Solida* Say. (? —). In dem von Christofori und Jan herausgegebenen Preis-Catalogen Sect. II., Conch. Test. Terr. et fluv. pag. 7 ist diese Art aus *Am. bor.* aufgeführt. Ich kann sie nirgends sonst auffinden, muss sie daher ganz fallen lassen.

770. *Solida* Zgl. (*Vivipara fasciata* Mll.) Oder Rossmässler ist eine analoge verdickte Form wie var. *Costae* bei *Vivip. vera* v. Frf.

771. *Solidula* Dnkr. (? *Hydrobia solidula* Dnkr.) In Palaeontographica I, pag. 108, pl. 13, fig. 9 sehr kurz und unvollständig diagnosirt, ist wenn es eine gedeckelte Schnecke ist, wohl zu *Hydrobia* zu stellen. D'Orbigny stellt sie im Prodromus zu *Chemnitzia*, wofür die ältere Ablagerung spräche.

772. *Soluta* Hisl. (*Bythinia soluta* Hisl.) Aus den Tertiärlagerungen Ostindiens in Lond. Ed. Phil. Mag. 1859 XVIII. 153, dann Quart. J. geol. Soc. XVI, pag. 169, T. V, fig. 9 dargestellt, glaube ich, obwohl der Deckel nicht bekannt scheint, in diese Gattung stellen zu sollen.

773. *Sordida* Bhn. in litt. (*Assiminia sordida* Bhn. in litt.) Eine nikobarische Schnecke, die ich in den Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1863, pag. 212 beschrieben habe.

774. *Sordida* Kst. (*Hydrobia sordida* Kst.) In dessen Paludinen pag. 59, t. 11, fig. 13, 14 dargestellt.

775. *Sparnacensis* Dsh. (*Hydrobia sparnacensis* Dsh.) In Descr. d. An. s. vert. Bass. de Paris pag. 500, pl. 35, fig. 5—7 neu aufgestellt.

776. *Spelaea* v. Frfld. (*Hydrobia spelaea* v. Frfld.) Aus den neuseeländischen Knochenhöhlen in Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1863, 1022 beschrieben.

777. *Spica* Eichw. (*Hydrobia spica* Eichw.) Eine durch die rasche Zunahme der letzten Windung ausgezeichnete Schnecke des caspischen Meeres, die in den Mem. de Moscou X, t. 10, f. 8, 9 abgebildet ist, und wohl in diese Gattung gehören dürfte.

778. *Spinifera* Adms. (*Hydrobia cristallina* Pf.) Als *Melania* in Boston Proc. III, 1851, pag. 196 unter *Amnicola ciliata* Gld ist = *Hydrobia cristallina* Pf. Adams führt sie in Genera of rec. Mollusca als Art auf.

779. *Spinosa* Cazenavette.) (*Hydrobia spinosa* Cazenavette.) Ich kenne die Beschreibung dieser in Act. soc. Linn. de Bordeaux Bd. 14, 1845 enthaltenen Schnecke nur aus der in Journ. d. Conch. VIII., pag. 363 niedergelegten Diagnose unter den von Fischer aufgezählten bedornten Paludinen, nach welcher sie allerdings eine gute Art zu sein scheint.

780. *Spinulosa* Gld. (? *Hydrobia spinulosa* Gld.) Ich kenne keinen nähern Literatur-Nachweis für diesen in Adams Gen. of rec. Moll. I., pag. 336 aufgeführten Namen.

781. *Spiralis* v. Frf. (*Hydrobia spiralis* v. Frf.) Eine von mir in den fossilen Mollusken Wiens von Hörnes beschriebene Schnecke pag. 586 und Taf. 47, fig. 21 abgebildet.

782. *Spirata* Rcq. (*Hydrobia ventrosa* Mont.) In Moll. d. France von Mocq. Tand. pag. 537 unter den von *Paludina* auszuscheidenden nebst *stagnorum* Turt. als = *Bythinia spirata* *Molusque marin* bezeichnet. Da *stagnorum* Turt. wohl zu *ventrosa* Mont. gehört, so kann auch dieser Name dahin gestellt werden.

783. *Stagnalis* Bst. L. (*Hydrobia ulvae* Penn.) Ich glaube diese Schnecke, die Küster in seinen Paludinen Tf. 12, fig. 27—28 abbildet, besser als Synonym zu *ulvae* als zu *ventrosa* Mont. = *acuta* Drp. zu ziehen. Die fossile Schnecke des Wiener Beckens ist vollkommen identisch.

784. *Stagnorum* Turt. (*Hydrobia ventrosa* Mont.) Ich gehe hier mit den brittischen Conchologen, die in dessen Manual beschriebene und abgebildete Schnecke zu *ventrosa* und nicht zur Baster'schen *stagnalis* zu ziehen.

785. *Steini* v. Mart. (*Paludinella Steini* v. Mart.) Ich kenne diese von v. Mart. in Wiegmann's Archiv 24, I, pag. 183, Tf. V., fig. 9 dargestellte Schnecke nicht; die Abbildung wie der Vergleich mit *cylind-*

drica und *Dunkeri* verweisen sie bestimmt in die obige Gattung, wo sie meiner *compressa* oder *Moulinsi* Dup. nahe steht, nur weit grösser als beide ist.

786. *Stelmaphora* Brg. (*Vivipara stelmaphora* Brg.) Eine in Spicil. Malacol. pag. 135 beschriebene chinesische Schnecke, die mit *Ampullacea* Chrp. und *lecythoides* Bns. verglichen wird.

787. *Stenothyroides* Dhrrn. (*Bythinia stenothyroides* Dhrrn.) In Proc. of the zool. Soc. London 1857, XXV, 123 beschrieben. Eine gute indische Art.

788. *Striata* D'Orb. (? *Ammicola striata* D'Orb.) Ein eigenthümliches in Voyage Amér. mér. pl. 75, fig. 7—9 abgebildetes Schneckchen, dessen Stellung bei *Ammicola* nicht ganz sicher ist.

789. *Striata* Bens. (*Bythinia striata* Bens.) In Gerstfeldt Land- und Süssw.-Moll. Sib. in Mem. sav. etr. IX., pag. 511, pl. 1, f. 11 und daraus von Bourguignat in Revue et Mag. de Zool. II. S. XII, 1860, pag. 531 copirt.

790. *Striata* Eichw. (? *Hydrobia striata* Eichw.) Wer löst hier alle die Zweifel mit *pygmaea*, *pusilla*, *acuta*, bei denen die immerwährende Autorenveränderung die Verwirrung nur immer höher steigern muss. Eichwald in Leth. ross. III., 282, t. X, fig. 34 sagt: ressemble un peu *Litorinella acuta*, das ist nach der Abbildung durchaus nicht der Fall. Pusch in Polens Paläont. sagt: „zwei Schnecken von Dubois nicht erwähnt sind *Paludina pygmaea* Fer. und *inflata* Fer., auch Eichwald hat sie nicht, dafür *striata* und *pusilla*, die erste wohl = *pygmaea* Fer., die andere = *inflata* Fauj.“ Diese *pygmaea* Fer. ist doch wohl *pygmaea* Desh. der ersten Ausgabe und somit gleich *ventrosa* Mont. Die in der Eingangs zitierten Stelle der *Lethaea* angegebene Schale dunkelbraun, mit Streifen jaune-clair muss doch jede Identifizierung hiermit ausschliessen. Hier kann nur eine kritische Untersuchung von Original-Exemplaren Licht verschaffen.

791. *Striata* Mke. (*Chemnitzia lineolata* Rssso.) In dessen Synopsis pag. 41 ist *Chemnitzia lineolata* Rssso.

792. *Striata* Mont. (*Onoba striata* Mont.) Wurde mir vielmal als *Paludina striata* eingesandt.

793. *Striata* Grat. (*Rissoa nana* Dsh.) In Bronn's Index paläontol. 902 steht dieses Synonym bei *nana* Dsh., welche zu *Rissoa* gehört.

794. *Striatella* Fabr. (? —) In Gen. of. rec. Moll. von Adams II. 315 als *Paludina* aufgeführt, kann ich weiter nicht auffinden.

795. *Striatella* Grat. (? *Paludina striatella* Grat.) In den Conch. Foss. d. Bass. d. l'Adour, Act. Bord.: X, pag. 136 mit *striatula* Dsh. von Soissons verglichen, ist zu ungenügend diagnosirt, um sicher ermittelt zu werden.

796. *Striatella* Bens. (*Bythinia striatella* Bens.) Durch Schreibfehler auch als *striata* Bens. In Ann. a Mag. of nat. hist. IX, 1812, pag. 488

beschrieben, eine durch ihre erhabenen Spirallinien ausgezeichnete chinesische Art. Sie ist doch nicht eins mit *striata* Bns., der sibirischen Schnecke bei Gerstfeld und Bourguignat?

797. *Striatula* Dsh. (? *Hydrobia striatula* Dsh.) In der ersten Ausgabe seiner fossilen Mollusken von Paris t. 15, fig. 15, 16 abgebildet, mahnt durch Abbildung und Beschreibung so sehr an *Cingula*, dass die Bemerkung, *Melania* ähnlich, nur noch mehr zu einem ? veranlassen muss.

798. *Striklandana* Forb. (? *Nematura Striklandana* Forb.) Ich ziehe diese im Quart. Journ. 1845 abgebildete Schnecke mit einigem Zweifel zu obiger Gattung, da der verdickte Mundrand und der Vergleich mit *P. globulus* Dsh. doch nicht vollkommen sichere Gewähr leisten.

799. *Sturmi* Rosenh. (*Lithoglyphus Sturmi* Rosenh.) In den Thieren Andalusiens pag. 424 beschrieben, ist ein fast mikroskopisches Abbild von *fluminensis*, daher ich sie in der Gattung *Lithoglyphus* stelle.

800. *Styriaca* Rolle. (*Vivipara styriaca* Rolle.) In den Sitz.-Ber. d. kais. Ak. d. Wiss. Wien 1858, XXX, 3, T. 1, 2 abgebildet, eine nahe Verwandte der gleichfalls aus ältern Schichten bekannten *fluvi-orum* etc.

801. *Subacuta* Zgl. (*Hydrobia sordida* Kst.) Sowohl was in der kais. Sammlung unter diesem Namen erliegt, als was ich von aussen her erhielt, erwies sich zu *sordida* Kst. gehörig. Ziegler hatte sie also längst schon unterschieden, und ihre Verwandtschaft mit *ventrosa* (= *acuta* Drp.) Mont. recht gut ausgedrückt.

802. *Subangulata* Michelin. (*Vivipara aspersa* Mch.) In Guerin Mag. d. Zool. Ser. I, pl. 84 gehört zu *aspersa* Mch.

803. *Subangulata* Roem. (*Vivipara subangulata* Roem.) In dessen Oolith. Verst. t. 20, f. 9 sowie in Dunker's Monografie des Wealden t. 10, f. 13 abgebildet, eine durch die eigenthümliche Kante unten an der letzten Windung ausgezeichnete Schnecke.

804. *Subcarinata* Pot. Mch. (*Vivipara subcarinata* Say.) Obwohl die Abbildung im Mus. Douai nicht sehr gut zur Say'schen Schnecke passt, so glaube ich doch, dass sie mit dieser identisch ist.

805. *Subcarinata* Say. (*Vivipara subcarinata* Say.) Eine nordamerikanische Schnecke in Küster pag. 29, t. 6, fig. 10—14 u. Reeve VIII, 44 abgebildet.

806. *Subcostata* Gr. (? *Paludina subcostata* Gr.) In dem Aufsatz: über die neuen Arten in Griffith's Cuvier's Thierreich von Philippi in der Zeitschrift f. Zool. Zoot. von Dalton u. Burmeister ist pag. 86, zweite Spalte diese Schnecke aus dem angeführten Werke blos mit den Worten: Olivengrün, von China — aufgeführt. Ich muss sie daher ganz zweifelhaft lassen.

807. *Subcylindracea* Hisl. (? *Paludina subcylindracea* Hisl.) Diese in Lond. Ed. phil. Mag. 1859, XVIII, 153, sowie im Quart. J. geol.

Soc. XVI., pag. 168, T. V., fig. 6 abgebildete fossile Schnecke der Ostind. Tertiärablagerungen wage ich nicht zu *Hydrobia* zu stellen, auch nicht anzudeuten, wohin sie unter den Peristomaceen zu bringen wäre.

808. *Subfusca* Cantr. (? *Annicola subfusca* Cantr.) In Bull. de Brux. IX, II, 349 und daraus in Bronn's Jahrb. 1845, pag. 750 aufgeführt ist eine Schnecke der Flüsse Istriens und Dalmatiens, die mir ganz unbekannt ist, und die ich auch nirgends sonst auffinden kann. Die der Grössenangabe entbehrende Beschreibung enthält nichts besonders unterscheidendes, und nur die Bemerkung: voisine de la *Pal. idria* Terv. lässt sie zu *Annicola* bringen.

809. *Subglobosus* Say. (*Lythoglyphus subglobosus* Say.) Ich habe diese in Journ. of the Ac. of. nat. Sc. of Philad. V., pag. 125 beschriebene Schnecke nach Exemplaren des kais. Kabinet in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863, pag. 195 in diese Gattung gebracht.

810. *Subglobulus* D'Orb. (? *Annicola subglobulus* D'Orb.) Diese von Grateloup in den Coq. de Dax pl. 1, fig. 22, 23 als *Bulinus globulus* abgebildete Schnecke, hat D'Orb. in seine Gattung *Palustrina* gebracht, und in seinem Prodr. III. 27, Nro. 340, da schon eine *Pal. globulus* Dsh. sich fand, in *subglobulus* umgeändert. Sie scheint dieser Art sehr nahe zu stehen, und selbst in die Gattung *Nematura* zu gehören.

811. *Sublenta* D'Orb. (*Vivipara sublenta* D'Orb.) Ich habe über diese von D'Orb. in seinem Prodr. II, pag. 299, N. 45 ausgeschiedene Art meine Ansicht in Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1864, pag. 155 niedergelegt.

812. *Suboperta* Sow. (? *Vivipara suboperta* Sow.) In dessen Min. Conch. t. 31, fig. 6, pag. 80, ist nur zweifelhaft zu *Vivipara* zu bringen, da die „depressed line along the upper part of the whorls“ höchst fremdartig erscheint.

813. *Subpurpurea* Say. (*Vivipara subpurpurea* Say.) Sowohl in Küster wie in Reeve abgebildet.

814. *Subsinuata* Dkr. (? *Paludinella subsinuata* Dkr.) Diese winzige Schnecke von der äussersten Spitze der vorindischen Halbinsel hat Dunker in Malakol. Blättern VIII., pag. 40 beschrieben. Ob sie richtig zu *Paludinella* gehört, wage ich nicht zu entscheiden, da die Bezeichnung „dickschalig“ auffällt.

815. *Subsolida* Anth. (*Vivipara decisa* Say.) Anthony beschreibt diese Schnecke in Proc. Philad. Soc. 1860, pag. 71. Reeve zieht sie in seiner Monografie zu seiner vielgestaltigen *decisa* Say, mit welcher er auch *integra genicula*, *ponderosa* vereint. Da ich die Schnecke in natura nicht kenne, folge ich seiner Autorität.

816. *Subulata* Dsh. (*Hydrobia subulata* Dsh.) In der ersten Ausgabe der fossilen Conchyl. des Pariser Beckens abgebildet, hat sie Deshayes in der neuen Ausgabe pag. 507 blos im Texte aufgeführt.

817. *Subulata* Dnk. (*Chemnitzia subulata* Dnk.) Diese von Dunker in Palacontogr. I. 108, pl. 13, fig. 8 abgebildete *Paludina* wurde von D'Orb. in dessen Prodomus I., pag. 213, N. 40 zu *Chemnitzia* gebracht, worin ich ihm folge.

818. *Subumbilicata* Mont. (*Hydrobia ventrosa* Mont.) Ich glaube diese in den Test. brit. beschriebene, von Wood. in den Crag. Moll. abgebildete Schnecke zu *ventrosa* zu ziehen, obwohl ich gestehen muss, dass die Wood'sche Abbildung mehr an *minuta* Tott. erinnert. Adams hat sie in Genera of rec. Moll. I. 336 als eigene Art.

819. *Subvaricosa* D'Orb. (? *Phasianella varicosa* Grat.) Diese in der Conch. foss. Bassin de l'Adour pl. I, fig. 37 — 40 als *Phasianella varicosa* von Grateloup beschriebene Schnecke wurde von D'Orbigny im Prodomus zur Gattung *Paludestrina* gebracht, und deren Name, da schon eine *varicosa* Dsh. bestand in *subvaricosa* abgeändert. Die dicke ausgussförmige Mündung, sowie die in der Figur angedeutete Zähnelung in der Mündung entfernen diese Schnecke aus allen hier bezüglichen Gattungen. Ich stelle daher Grateloups Name wieder her, jedoch mit der ausdrücklichen Bemerkung, dass sie auch nicht zu *Phasianella* gehört, ich jedoch ohne die Schnecke zu kennen, sie nicht einzuordnen wage.

820. *Succinea* Pf. (*Assiminia succinea* Pf.) In Wiegmann's Archiv 6. Bd., 1, pag. 253 beschrieben, von Küster Paludinen Tafel 11, fig. 23, 24 abgebildet, glaube ich doch richtiger in jene Gattung zu bringen.

821. *Succineiformis* Sndb. (? *Paludina succineiformis* Sndb.) Der eigenthümlich ausgebreitete Mundrand dieser in Sandberger's Conchyl. des Mainzer Beckens pag. 394, Taf. XXXV. Fig. 22 dargestellten fossilen Schnecke erinnert so sehr an *Leptovis patula* Brm., dass sie wohl in diese Gattung zu bringen ist.

822. *Succineata* Mg. (*Bythinia rubens* Mke.) In Anton's Verz. pag. 52 aufgezählt. Als Synonyme stehen dabei *rubra* und *gayathinella* Parr. Ersteres ist richtig, das letztere jedoch eine arge Verwechslung.

823. *Suessoniensis* Dsh. (*Vivipara suessoniensis* Dsh.) In Descr. d. An. s. vert. Bass. d. Paris pag. 481, Pl. 33, Fig. 3, 4 beschrieben und abgebildet.

824. *Sulcata*. (?) (? *Paludina sulcata*.) Ich kenne diesen Namen nur aus Bronn's Jahrb. 1859 pag. 116, wo in einem Auszug des: Memoire sur quelques gisements de feuilles fossiles de la Toscane von Ch. Th. Gaudin et C. Strozzi derselbe ohne Autor bloss nominell aufgeführt ist.

825. *Sulculosa* Mke. (*Vivipara subcarinata* Say.) Ich kannte keine weitem literarischen Nachweise für diesen Namen als Menke's Synopsis, wo pag. 40 ohne alle Beschreibung: *sulculosa* m. steht. In Reeve's Monografie ist dieser Name als Synonym zu *subcarinata* Say gebracht, welcher Autorität ich sohin folge.

826. *Sumatrensis* Dkr. (*Vivipara sumatrensis* Dkr.) In Malakol. Blätter 1852 pag. 128 beschrieben, in Reeve's Monografie t. 10, fig. 65 abgebildet. (*Viv. lineolata* Mouss. dürfte vielleicht hierher gehören.)

827. *Sussexensis* (Mont.) Sow. (*Vivipara sussexensis* Sow.) Eine in die Gruppe von *fluviorum* gehörige fossile Paludine, in Fitton t. 22, f. 6 abgebildet.

828. *Swainsoniana* Lea. (? *Paludina Swainsoniana* Lea.) In Proc. Philad. Soc. VIII. 140 beschrieben, vermag ich wegen der schon mehrfach bemerkten Ungenügendheit dieser Beschreibungen nicht mit Sicherheit unterzubringen. Adams hat unter *Vivipara* in Gen. of rec. Moll. I. 338 *Swainsonii* Mörch, für die ich keinen Literaturnachweis kenne. Sollte sie mit Lea's Namen zusammenfallen?

829. *Takliensis* Hisl. (? *Vivipara Takliensis* Hisl.) Eine im Lond. Ed. phil. Mag. XVIII. 133 beschriebene, in Quart J. geol. Soc. XVI. pag. 169, T. V. F. 8 abgebildete fossile ostindische Schnecke, die nur sehr ungewiss hierher gehört. Abgebildet sind 2 gebrochene Stücke, eines mit 4, das andere mit 3 Windungen, dennoch steht in der Beschreibung ganz bestimmt 7—8 Windungen. Diese, wie es scheint, willkürliche Ergänzung dürfte bei der Grössenangabe jedoch nicht einbezogen sein, da dieselbe wieder mit den Bruchstücken übereinstimmt, während die Länge (5 unc.) für vollständige Exemplare dann wohl grösser ausfallen müsste.

830. *Tasmanica* v. Mart. (*Hydrobia Tasmanica* v. Mart.) Von v. Martens in Wiegmann's Archiv. 24. I. p. 185 beschrieben und Taf. V. F. 12 abgebildet. Die Bemerkung „Deckel spiral“ ist jedenfalls bemerkenswerth.

831. *Tener* Bielz. (? *Lithoglyphus naticoides* Fer.) In dem früheren Verzeichniß der Land- und Süsswasser-Mollusken Siebenbürgens als *Lithoglyptus* aufgeführt, gehört wohl zu *naticoides* Fer. Bielz selbst scheint die Art aufgegeben zu haben, da sie in seiner später sorgfältig und ausgezeichnet bearbeiteten Fauna nicht erscheint.

832. *Tentaculata* L. (*Bythinia tentaculata* L.) Die altbekannte europäische von Lamark als *impura* benannte Schnecke, von Küster in seinen Paludinen t. 8, fig. 1—8 abgebildet. Ob Fig. 6—7 dazu gehört, bezweifle ich sehr; scheint der Bourguignat'schen *codia* sehr nahe zu kommen.

833. *Tenuissima* Patr. (*Paludinella Parreisi* Pf.) Die winzige Vöslauer Schnecke wurde von Parreiss unter diesem Namen abgegeben, ehe Pfeiffer sie beschrieb und benannte.

834. *Terebellata* Nst. (? *Melania terebellata* Nst.) Ich belasse dieser Schnecke einstweilen den Nyst'schen Gattungsnamen, da sie wohl schwerlich zu *Paludestrina*, wohin D'Orbigny sie in Prodrömus III. pag. 27 Nr. 347 brachte, gehört. Wenn die beiden Abbildungen in Coq. belg. pl. 38 f. 12 und in Wood Crag Moll. t. XII. fig. 7 zusammengehören,

so zeigt die letztere Abbildung unzweifelhaft, dass sie zu den Melanien gebracht werden muss.

835. *Terebra* Dsh. (*Paludinella terebra* Dsh.) In den Ann. Mus. XV. 377, t. 23, fig. 2 als *Bulimus*, in den Moll. d. Pariserbeckens t. 16, fig. 5 abgebildet, kann durch die Hinweisung auf *pygmaea* wohl unbedenklich zu *Paludinella* gebracht werden.

836. *Texana* Tryon. (*Vivipara texana* Tryon.) In den Proc. Philad. Soc. 1862 pag. 451 beschrieben, ist auch in Reeve Monografie, Taf. V. Fig. 24 abgebildet.

837. *Thermalis* L. (*Hydrobia thermalis* L.) Die hauptsächlich aus den Warmquellen von Abano bekannte Schnecke, in Küster Paludinen pag. 71 t. 13, f. 1, 2 abgebildet. Adams zählt sie zu *Bythinia*.

838. *Thermalis* Jan. (*Paludinella bulimoidea* Mch. Was ich unter diesem Namen erhielt, gehörte zu *Paludinella bulimoidea* Mch. Ob der Name irgendwo verzeichnet ist, kann ich nicht angeben.

839. *Thersites* Hanl. (*Vivipara thersites* Hanl.) Eine ganz ausgezeichnete in Reeve's Monografie t. IX. fig. 49 abgebildete Art.

840. *Tolosana* Chrp. (*Paludinella Reyniesi* Dup.) Wie in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863 pag. 201 bei *Reyniesi* bemerkt, zu dieser Art gehörig.

841. *Transparens* Parr. (*Bythinia Troscheli* Psch.) Eine mit fein geringeltem Deckel versehene Varietät der *Troscheli* aus Saratow, bei dieser Art in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862 pag. 1149 erwähnt.

842. *Transylvanica* Blz. (*Bythinia Troscheli* Psch.) Von Bielz selbst schon in seiner ausführlichen Arbeit über die Moll. Siebenbürgens als Synonym zu *Byth. Troscheli* Psch. gebracht.

843. *Transversa* Say. (*Vivipara intertexta* Say.) Küster führt dieses Synonym bei *intertexta* Say pag. 16 der Paludinen aus dem Disseminator auf, Reeve erwähnt in seiner Monografie derselben nicht bei der betreffenden Art.

844. *Travancorica* Bns. (*Bythinia travancorica* Bns.) In den Ann. a. Mag. of nat. hist. VI. 1860 pag. 259 beschrieben, gehört in die Gruppe der hinterindischen kuglichen Arten, wohin *orcula*, *cerameopoma* gehören. Ich kenne sie nicht in natura.

845. *Tricarinata* Ant. (*Vivipara tricarinata* Ant.) Ich gebe der in Küster's Paludinen pag. 28 t. 6, f. 6, 7 als *carinata* Valenc. abgebildeten Schnecke den Anton'schen Namen und betrachte *carinata* Valenc. als synonym von *angularis* Mil. Auch Adams in Gen. of rec. Mollusca I. 338 hat diesen Namen angenommen.

846. *Tricarinata* Pot. Mich. (*Paludinella bicarinata* Dsml.) In Gal. d. Mus. Douai für die Desmoulins'sche Art geschaffen, jedoch nur unnötig verwirrend, da die in dem frühern Umfang der Gattung *Paludina* dahin gehörige *bicarinata* Say = *subcarinata* Say ist, während im

Gegensatz der wiederherzustellende Name *tricarinata* Ant. also schon vergeben war.

847. *Tricosta* Less. (? *Vivipara angularis* Möll.) In Pot. Mich. Gal. d. Mus. Douai steht dieser Name (woher?) als synonym bei *costata* Quoy, welche letztere ich jedoch nicht für diese, sondern eher für var. *annularis* der *angulata* Mil. halte.

848. *Trifasciata* Parr. (*Bythinia bulimoides* Ol.) Unhaltbare Varietät von *Bythinia bulimoides* Ol.)

849. *Trigonostoma* Nst. (*Hydrobia Duchasteli* Nst.) In Nyst Recherches t. 4, f. 59 abgebildet, ist nur eine an der Mündung monströse Bildung von *Duchasteli* Nst.

850. *Tristis* v. Frfld. (*Bythinia tristis* v. Frfld.) In Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862 pag. 4448 beschrieben, aus Schiraz.

851. *Triton* Eichw. (? *Palud. Triton* Eichw.) In der Fauna caspico-caucasica Taf. XXXVIII. Fig. 8, 9 abgebildet, bezeichnet Bronn als ungenügend diagnosirt. Jedenfalls ist aus der Beschreibung nicht mit Sicherheit zu entnehmen, in welcher Gattung sie unterzubringen ist.

852. *Tritonum* Bourg. (*Annicola Tritonum* Bourg.) Ich habe diese Schnecke von mehreren Seiten mit Original-Etiquetten, wie Roth etc. aus Griechenland unter diesem Namen erhalten, und sie auch in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863 pag. 4028 erwähnt. Ich kann jedoch in Bourguignat's Arbeiten nichts hierüber auffinden, und muss es späterer kritischer Untersuchung vorbehalten, ob sie mit irgend einer beschriebenen Art zusammenfällt, und belasse somit einstweilen diesen Namen.

853. *Trochiformis* Mk. Hd. (? *Vivipara trochiformis* Mk. Hd.) Eine fossile Nebraska-Schnecke, die so sehr von dem Paludinen-Typus abweicht, dass sie fast zweifelhaft bei *Vivipara* steht; sie ist in Proc. Philad. Ac. VIII. pag. 122 beschrieben.

854. *Trochoides* v. Mart. (*Vivipara trochoides* v. Mart.) Eine höchst eigenthümliche siamesische Schnecke in den Proc. zool. Soc. 1860 pag. 12 beschrieben.

855. *Troostiana* Lea. (*Vivipara Troostiana* Lea.) Ich kenne diese in den Trans. Philad. Soc. IX. pag. 14 beschriebene Schnecke nicht, daher ich nichts über sie aussprechen kann. Es heisst nur: ähnlich *unicolor* und noch mehr *P. Maheyana* (welche Grateloup als Malabar'sche Art von *unicolor* Lk. getrennt hat).

856. *Troscheli* Paasch. (*Bythinia Troscheli* Paasch.) In Wiegmann's Archiv 1842 und in Küster's Paludinen pag. 38, t. 8, f. 9—11 beschrieben und abgebildet.

857. *Truncata* Bell. (*Vivipara vera* v. Frfld.) In Villa's Catalog pag. 35 ist nach Exemplaren aus Piemont, die ich durch Parreiss erhalten, gleich mit *Vivip. vera* v. Frfld.

858. *Truncata* Eyd. Soul. (*Bythinia truncata* Eyd. Soul.) V. Martens beschreibt unter den siamesischen Schnecken in Proc. zool. Soc. 1860 pag. 13 diese an *bulimoides* erinnernde Schnecke, die ich nicht kenne. Woher die Autorität Eyd. Soul. stammt, weiss ich nicht.

859. *Truncata* Payr. (*Truncatella truncatula* Rss.) In Moll. et Annel. de Corse pag. 116 ist *Truncatella truncatula* Risso.

860. *Truncatella* Zgl. (*Vivipara subcarinata* Say.) Im kais. Cabinet aus Am. bor., ist gleich *Viv. subcarinata* Say.

861. *Truncatuloides* M. d. S. (? *Truncatella truncatuloides* M. d. S.) Diese in Rev. zool. 1853, Nr. 12, pag. 559, bloss mit den Worten: „analogue de *Cyclost. truncatum* Drp., diffère par ses stries plus fortes, plus prononcées et plus obliques“ erwähnte Schnecke gehört nach diesem wohl sicher in die Gattung *Truncatella*. Ob nach diesen paar Worten die Art festgestellt werden kann, muss ich dahingestellt sein lassen.

862. *Tuba* Dsh. (? *Bythinia tuba* Dsh.) Diese nach einem einzigen Exemplare in den Descr. d. an. s. vert. Bass. d. Paris pag. 503, pl. 34, f. 25—28 begründete Art erinnert so sehr an die als Monstrosität von *Duchastelli* Nst. erklärte *trigonostoma* Nst., dass man fast versucht wäre, sie dahin zu verweisen.

863. *Turcica* Parr. (*Assiminia littorina* D. Ch.) Was mir unter diesem Namen zukam, gehörte zu *Assiminia littorina* D. Ch.)

864. *Turrita* Grat. (D'Orb.) (*Hydrobia turrita* Grat.) Eine fossile Schnecke in den Conch. foss. de l'Adour pl. 1, fig. 24, 25 abgebildet.

865. *Turrita* Kst. (*Hydrobia turrita* Kst.) In Küster's Paludinen pag. 40, t. 8, fig. 23—25 dargestellt, kann diesen Namen nicht behalten, da sie mit der Grateloup'schen 1845 schon benannten gleichnamigen fossilen Schnecke in eine Gattung zusammen kömmt.

866. *Turrita* Mke. (*Melania Schiedeana* Ph.) In Menke's Synopsis pag. 40 mit dem Synonyme *Cyclost. marginatum* Say? wird in der Zeitschrift f. Malacol. 1845 pag. 191 als monströse Form von *Melania Schiedeana* erklärt, das Synonym jedoch ausgeschlossen.

867. *Uvae* Penn. (*Hydrobia uvae* Penn.) Fossil wie lebend häufige Schnecke, meist als *stagnalis* Bst. benannt, vielfach mit *ventrosa* vermengt. In Küster's Paludinen gehört Taf. 12, Fig. 27, 28 bestimmt, Fig. 25, 26 nur sehr zweifelhaft dazu.

868. *Uvae* Lyell. (? *Hydrobia ventrosa* Mont.) Ob diese Schnecke wirklich zu *ventrosa* gehört, können nur Original-Exemplare entscheiden, da in Bronn's Index palaeontol. pag. 664 unter *Littorinella acuta* Al. Br. noch alle die nahe verwandten Arten vereinigt erscheinen.

869. *Umbilicata* Lea. (*Vivipara umbilicata* Lea.) Bei der schon mehrfach erwähnten Unvollständigkeit dieser Beschreibungen Lea's in den Proc. Philad. Soc. VIII. pag. 109 würde die Gattung nur errathen

werden müssen, wenn nicht diese Schnecke in Reeve's Monografie T. VII. Fig. 40 abgebildet wäre.

870. *Umbratica* v. Erfld. (*Bythinia umbratica* v. Erfld.) In den Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862 pag. 1154 von mir beschrieben.

871. *Unicarinata* Sow. (? *Palud. unicarinata* Sow.) Reeve hat diese Schnecke aus Sow. Gen. of shells Nr. 41 in seine Conchol. system. Vol. II. pag. 128, T. CXCVII. Fig. 4 aufgenommen und abgebildet. Sie findet sich jedoch nicht in seiner Monografie der Paludinen, er scheint sie daher aus dieser Familie auszuschneiden. Ich kenne sie nicht.

872. *Unicolor* Ol. (*Vivipara unicolor* Ol.) In der Voyage dans l'Empire ottoman und Caillaud Voyage à Meroé abgebildet. Eine uralt bekannte orientalische Schnecke, von der nunmehr vielleicht alle bisher als fossil zugesellte Schnecken als eigene Arten abgetrennt erscheinen, so dass sie nur als lebende Schnecke verbliebe.

Adams hat in Gen. of rec. Moll. I. p. 336 auch eine *Hydrobia unicolor* Oliv., vielleicht nur eine irrige Wiederholung von *Vivip. unicolor* Ol. In Reeve's Monografie fehlt sie ganz.

873. *Unifasciata* Meyer. (*Hydrobia ventrosa* Mont.) Meyer gibt im Journ. d. Conch. 3 S. IV. pag. 161 (XII. 1864) selbst an, dass er diese von ihm in der notice géologique de Mr. Mortillet sur la colline de Sienne citirte Schnecke für *B. acuta* erkannte.

874. *Uniplicata* Mocq. Tnd. (*Paludinella gibba* Drp.) Als eine var. β in Moll. d. Fr. pag. 521 angeführt.

875. *Ussuriensis* Grstf. (*Vivipara ussuriensis* Grstf.) In den Mem. d. sav. étrang. St. Petersburg IX. 1859, pag. 507. Erst in neuerer Zeit durch die Erforschung des Amur bekannt geworden.

876. *Variabilis* Eichw. (*Hydrobia variabilis* Eichw.) In der Fauna casp. cauc. pag. 202, Tf. XXXVIII. Fig. 6, 7 dargestellt. Von *H. balthica* bestimmt verschieden. An *Byth. bogensis* zu denken, geht wegen der Grösse nicht.

877. *Variata* v. Erfld. (*Vivipara variata* v. Erfld.) Von mir in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862 pag. 1163 beschrieben und in Reeve's Monografie Taf. X. Fig. 58 abgebildet.

878. *Varica* J. Paget. (? *Paludinella varica* J. Paget.) In Ann. & Mag of nat. hist. Nr. 78, 1854, pag. 454 aus Nizza beschrieben. Ich kenne sie nicht, belasse sie aber wegen anfr. 3-4 convexis, sutura sat profunda hier, wenn nicht die letzte sehr grosse Windung dimidium testae efformante sie zu *Annicola* bringt.

879. *Varicosa* Bronn. in lit. (*Vivipara varicosa* Bronn in lit.) In den Würtenb. Jahreshften 8, 1852 pag. 139 t. 3 von Dr. Ferd. Krauss die Moll. d. Tert.-Form. von Kirchberg an der Iler beschrieben.

Wenn die in Dr. Reuss Verzeichniss der Eser'schen Petrefacten angeführte *Pal. nobilis* Klein hierher gehört, so ist diess nur durch un-

richtige Bestimmung von Reuss geschehen, da sie beide nicht zusammengehören.

880. *Varicosa* D' Orb. (? *Bythinia varicosa* D' Orb.) In Guer. Mag. d. Zool. I. pl. 79, so wie in Desh. Descr. d. an. s. vert. Bass d. Paris pag. 507, pl. 33, Fig. 16—18 abgebildet, lässt sich nach diesen nicht mit voller Gewissheit in einer der Unterabtheilungen einordnen. Wie schwer es öfters ist, ohne die Schnecke zu kennen, eine Bestimmung zu treffen, dürften wohl diese beiden Abbildungen beweisen, die man, mit einander verglichen, kaum für ein und dasselbe Thier halten möchte.

881. *Ventricosa* Gr. (*Bythinia ventricosa* Gr.) In Küster's Paludinen pag. 43, Tf. 9, fig. 12, 13 als *Pal. Kikxii* Nst. abgebildet. Die als *ventricosa* Leach in Bronns Index pag. 903 aus Turton's Manual. fig. 121 angeführte fossile Schnecke gehört gleichfalls hierher.

882. *Ventricosa* Mke. (*Bythinia tentaculata* L.) Eine Varietät der *Byth. tentaculata* L. die auch Mocq. Tand. in Moll. de Fr. pag. 528 dahin bringt.

883. *Ventricosa* Q. G. (*Nematura ventricosa* Q. G.) In Voyage Astr. Moll. pl. 58, sowie in Mouss. Mollusken von Java, und in den Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862 pag. 1160 beschrieben. Ich habe daselbst noch folgende Arten beschrieben: *cingulata* Bns., *deltæ* Bns., *frustillum* Bns., *glabrata* A. Ad., *minima* Sow., *monilifera* Bns., *olivacea* A. Ad., *polita* Sow., *puncticulata* Ad., *strigulata* Bns. Was die in Adams Genera of rec. Moll. I. 342 unter *Nematura* aufgeführte *coarctata* Lea betrifft, so bin ich bei aller fehlenden Nachweisung in Adams Buche ganz ungewiss hierüber. Was Lea als *Paludina coarctata* in Trans. of the phil. Soc. IX., pag. 30 beschreibt, gehört zu *Vivipara* und ist in Reeve's Monografie Taf. VI, fig. 46 a abgebildet. Sonst ist mir weiter keine *coarctata* Lea bekannt; Adams führt aber in den nächst verwandten Gattungen keine auf.

884. *Ventricosa* Ol. (*Vivipara fasciata* Mll.) Ich finde unter meinen Notizen diese Angabe, ohne weitem Beisatz, weiss daher die Quelle nicht anzugeben.

885. *Ventrosa* Mont. (*Hydrobia ventrosa* Mont.) Die als *acuta* Drp. weit verbreitete fossile und lebende Schnecke in Küster's Paludinen Taf. 12, fig. 31, 32 unter *stagnalis* abgebildet. In Adams Genera of rec. Moll. I, pag. 336 steht unrichtig *ventricosa*.

886. *Vera* v. Frfld.) *Vivipara vera* v. Frfld.) Von mir in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1862, pag. 1161 für jene Schnecke gewählt, die ich für *Hel. vivipara* L. halte, für die in Reeve's Monografie *Pal. contecta* Millet sich findet. (Reeve stellt mein Synonym unrichtig zur nächsten Art *Pal. vivipara*. für die ich *Viv. fasciata* Mll. angenommen.)

887. *Verneuli* Mayer. (*Vivipara Verneuli* Mayer.) Im Journ. d. Conch. V, pag. 99 beschrieben, eine nicht sehr grosse geriefte fossile Art, die Mayer gleich Duboisi nur in einem Exemplare kennt.

888. *Verreauxiana* Bourg. (*Bythinia Verreauxiana* Bourg.) In Rev. et Mag. zool. von Guerin 1856, pag. 241, t. 14, fig. 25—27 ist wenn die Abbildung richtig ist, eine von *B. cyclostomoides* Kst. mit welcher sie Bourguignat vergleicht, weit verschiedene Art.

889. *Vertiginosa* v. Erfld. (*Bythinia vertiginosa* v. Erfld.) In Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. 1862, pag. 1152 beschrieben aus Neu-Holland.

890. *Vestita* Benoit (teste Parr.) (*Ammicola anatina* Poir.) Ich habe diese Schnecke von Parreiss unter dieser Bezeichnung erhalten, und kann sie von *Amn. anatina* Poir. nicht trennen.

891. *Vetula* Meek. Hd. (*Vivipara vetula* Meek. Hd.) Eine in Proc. Philad. Soc. VIII., pag. 121 beschriebene fossile Nebraskaschnecke, von welcher die Verfasser jener Arbeit nicht ganz gewiss sind, ob sie nicht vielleicht nur Varietät von *V. multilineata* ist.

892. *rexillata* Parr. (*Bythinia bulimoides* Ol.) Halte ich nach sorgfältiger Prüfung doch nur für Jugendexemplare der Olivi'schen Art.

893. *Villae* Sandri. (*Bythinia tentaculata* L.) Unter diesem Namen kursirt eine wenig bedeutende Varietät von *B. tentaculata* L.

894. *Villae* Stab. (*Paludinella Lacheineri* v. *alpestris* Chrp.) Was ich wiederholt und von Stabile selbst mit diesem Namen erhielt, war die kleine alpine Varietät der Charpentier'schen *Lacheineri*.

895. *Violascens* Villa. (*Vivipara fasciata* Mll.) In Villa's Catalog pag. 35 aus Italien von v. Strobl zur Ansicht erhalten, ist die auf Taf. 4 in Küster's Paludinen abgebildete Varietät der *V. fasciata* Mll.

896. *Viquesneli* d'Arch. (*Vivipara Viquesneli* d'Arch.) In Mem. d. l. soc. geol. de France V., pag. 88, t. 20, fig. 7 ist eine fossile Schnecke, die an die von mir beschriebene *polyzonata* erinnert.

897. *Virapai* Hisl. (? *Vivipara Virapai* Hisl.) Es ist vielleicht möglich, dass diese in Lond. Ed. phil. Mag. XVIII. pag. 153 beschriebene, im Quart. J. geol. Soc. XVI., pag. 70, t. V., fig. 12 abgebildete ostindische Tertiärschnecke, zu den Melanien gehört.

898. *Virens* Lea. (*Leptoxis virens* Lea.) In den Trans. Philad. Soc. VI., pl. 23, fig. 93 abgebildet, wird von Brot im Catalog der Melanien pag. 26 und wohl mit Recht zu *Leptoxis* gebracht.

899. *Virescens* Kst. (*Ammicola virescens* Kst.) In dessen Paludinen pag. 66, Tf. 12, fig. 8, 9 abgebildet.

900. *Virescens* Reeve. (*Vivipara virescens* Reeve.) In dessen Monografie Taf. XI., fig. 70 abgebildet.

901. *Virginica* Say. (*Vivipara virginica* Say.) Zuerst in Nichols. Encycl. Art. Conch. pl. 2, fig. 4 und in Dict. sc. nat. XXXVII., pag. 305 aufgeführt. In der Binney'schen Ausgabe von Say's Conchol. ist Lister Conch. t. 117, fig. 7 zitiert. In der im kais. Kabinet befindlichen

Syn. meth. Conch. von Lister kann ich diess Zitat nicht auffinden. Ich finde sie nirgends weiter erwähnt und kann nichts bestimmtes über dieselbe aussprechen.

902. *Virgula* Dfr. (? *Paludina virgula* Dfr.) Ich muss bei dieser Art auf das bei *ambigua* Prevost Gesagte hinweisen.

903. *Viridella* Zgl. (*Paludinella Lacheineri* v. Chrp. *fontinalis*.) Dieser in Sammlungen hie und da befindliche Name gehört der *Paludinella Lacheineri* Chrp. an und zwar der var. *fontinalis*.

904. *Viridescens* Rssso. (*Hydrobia ulcae* Penn.) Nach v. Martens Wieg. Arch. 24, I. pag. 198 ist die Risso'sche *Leachia viridescens* wahrscheinlich *Hydrobia stagnalis*.

905. *Viridis* Drp. (Poir.). (*Paludinella viridis* Poir.) Ich habe in den Sitzungsber. d. k. Ak. d. Wiss. Wien XXII., pag. 569 u. f. nachzuweisen versucht, dass diese Schnecke bisher nur aus Frankreich bekannt ist, und die meisten aus andern Gegenden stammenden zu *Schmidtii* Chrp., *austriaca* v. Frf., *compressa* v. Frf., *Moulinsi* Dup. etc. gehören.

906. *Viridis* Hanl. (*Vivipara viridis* Hanl.) In Reeve's Monografie Taf. IV, fig. 20 aus Cuming's Museum unbekanntes Vaterlandes abgebildet.

907. *Viridula* Kok. (*Paludinella Schmidtii* Chrp.) Was Koekel unter diesem Namen verbreitet hat, gehört zuverlässig zu *Palud. Schmidtii* Chrp.

908. *Vitrea* Drp. (*Hydrobia vitrea* Drp.) In Küster's Paludinen Taf. XI., fig. 3, 4, pag. 56 enthalten.

909. *Vitrea* Risso. (*Hydrobia ventrosa* Mont.) Diese Risso'sche *Leachia* ist nach von Martens in Wiegmanns Arch. 24, I., pag. 198 wahrscheinlich *H. ventrosa* Mont.

910. *Vitrea* Mq. Td. (*Moitessieria Simoniana* Chrp.) Küster gibt in seinen Paludinen pag. 58 bei *P. Simoniana* diesen Namen aus den Mollusken von Toulouse als synonym.

911. *Vitrea* Zgl. (*Paludinella Lacheineri* Chrp.) Unter diesem mehrfach vorkommenden Ziegler'schen Artnamen fand ich stets die Varietät *fontinalis* der *Paludinella Lacheineri* Chrp.

912. *Vitrea* Schm. (*Hydrobia Schmidtii* Chrp.) Fast glasshelle Exemplare der *Hydrobia Schmidtii* Chrp. wurden unter diesem Namen von Schmidt vergeben.

913. *Vivipara* L. (*Vivipura vera* v. Frf.) Ich habe für die bisher als *Helix vivipara* L. geltende Schnecke (*Cycl. contectum* Miller.) den obigen Namen gewählt, und den Namen *Vivipara fasciata* Mill. der *Nerita fasciata* Mill. belassen. Will man der entgegengesetzten Ansicht nach Reeve, Bourguignat folgen, so ist überall, wo in dieser Arbeit, *vera* steht *Vivipara contecta* Miller und wo *fasciata* steht, *Vivipara vivipara* L. zu setzen.

914. *Viciparoides* Schlotth. (*Vivipara viciparoides* Schlotth.) Eine fossile Schnecke, welche Schlotth. als *helicites* I. 106 aufführt.

915. *Vulgaris* Dup. (*Vivipara vera* v. Frf.) In dessen Hist. nat. d. Moll. d. Fr., pag. 537 (Reeve gibt *P. communis* an) und Taf. XXVII., fig. 5 abgebildet ist ein riesiges ungebändertes Exemplar, wie die Villa'sche *inflata*. Um alle Collision mit *vulgaris* Dup., *vulgaris* Gr. zu vermeiden, wählte ich obigen Namen.

916. *Vulgaris* Gr. (*Vivipara fasciata* Müll.) Für die *Nerita fasciata* Müll. gewählt, kollidirt mit dem gleichen Dupuy'schen Namen für die zweite mitteleuropäische Art, für die ich den Namen *vera* angenommen.

917. *Vulgaris* Oerst. (*Hydrobia ulvae* Penn.) Ich kenne keinen literarischen Nachweis für diesen von v. Martens in Wiegmanns Archiv Bd. 24, pag. 198 aufgeführten Namen, den er als synonym mit *stagnalis* L. bezeichnet.

918. *Vulgatissima* Kst. (? *Hydrobia ferruginea* Mke.) Anton hat in seinem Verzeichniss pag. 52, 2. Sp., Nro. 1907 bei der ohnehin schon obsoleten Art *ferruginea* Mke. dieses mir gleichfalls sonst nirgends bekannte Synonym.

919. *Wapsharei* Hisl. (? *Paludina Wapsharei* Hisl.) Im Lond. Ed. phil. Mag. XVIII., pag. 153 und im Quart. J. XVI., pag. 167, t. 5, fig. 3 enthalten, dürfte wohl zu den Melanien gehören. Hislop vergleicht sie mit *deccanensis*, die ich gleichfalls nicht einzureihen wage. Sie unterscheidet sich von ihr, dass sie „has stripes of colour“.

920. *Wareana* Shttlw. (*Vivipara Wareana* Shttlw.) In Reeve's Monografie t. V., fig. 23, sowie in Küster's Conchylien pag. 21, t. IV., 10, 11 dargestellt. In Adams Gen. of rec. Moll. I., 338 steht irrtümlich *Warrenii* Shttlw.

921. *Waterhousii* A d. et Ang. (*Vivipara Waterhousii* Ad. et Ang.) Eine aus der australischen Ueberlandsreise Mc. Donald Stuarts mitgebrachte Schnecke, beschrieben in Proc. zool. Soc. 1863, pag. 414, die grösste bis jetzt bekannte australische Art, mit *ussuriensis* Grstf. verglichen.

922. *Webbiana* Mq. Td. (*Paludinella Ferussina* Dsml.) Moq. Tand. bringt in Moll. de France II., pag. 516 diese Schnecke als Varietät γ zu *Ferussina* Dsml. Ich hatte noch zwei Exemplare mit einer Original-Etiquette: *Webbii* Mq. Td. durch Parreiss erhalten. Die Art ist in Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1863, pag. 1025 nominell aufgeführt, und zwar als *Hydrobia*, da ich die vorliegende Schnecke, obwohl der *ventrosa* Mont. sehr nahe stehend, doch für verschieden hielt. Der Platz, wo hier oben Moq. Tand. seine Schnecke unterbringt, beweist, dass die in meinen Händen befindliche Schnecke nicht die seine sein kann, sondern wahrscheinlich neu ist.

923. *Websteri* Morr. (*Hydrobia Websteri* Morr.) Im Quart. Journ. X., t. II. sowie in Deshayes Descr. d. An. s. vert. Bass. d. Paris pag. 500, pl. 34, fig. 32—34 abgebildet.

924. *Wiedenhoferi* v. Erf. (*Hydrobia Wiedenhoferi* v. Erf.) In den Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1853, pag. 75 von *thermalis* als Varietät unterschieden, und in der Aufzählung der Arten *Hydrobia*. Verh. 1863, pag. 1022 als Art angenommen.

925. *Zelandiae* Gr. (*Hydrobia Zelandiae* Gr.) In der Fauna von Neuseeland in Dieffenbachs Travels in New Zealand pag. 241 unter Nr. 102 mit ? aufgeführt, vielleicht wirklich nur Varietät von *Antipodanum*.

926. *Zonata* Hanl. (*Vivipara zonata* Hanl.) In Reeve's Monografie Taf. VI, fig. 34 aus Cumings Museum abgebildet.

927. *Zonata* Eichw. (? *Ammicola zonata* Eichw.) Eine fossile Schnecke in Eichwald's Lethaea rossica pag. 288, T. X, fig. 26, die durch die „fascia tenui transversa aurantiaca in basi ultimi aufractus“ auffallend wird.

928. *Zonatus* Woodw. (*Lithoglyphus zonatus* Woodw.) Unter diesem Namen in Proc. zool. Soc. 1859, pag. 349, pl. 47, fig. 3 veröffentlicht; eine merkwürdige Schnecke, die wohl eine eigene Gattung bilden muss.

929. *Zwellendamensis* Krss. (*Hydrobia Zwellendamensis* Krss.) In Küster's Paludinen pag. 53, t. 10, fig. 19, 20 dargestellt.

Zusatz während des Druckes.

930. *Columna* v. Mart. (*Vivipara columna* v. Mart.) In dem neuesten Heft der Ztschr. d. deutsch. geol. Ges. XVI, pag. 345, 1864 ist diese Schnecke beschrieben und abgebildet. Obwohl das obtecte rimata, und das verdickte Peristom fast fremdartig erscheinen, so kann ich doch der Autorität v. Martens nicht entgegentreten, der diese fossile Schnecke zu *Vivipara* bringt.

931. *Spiralis* R. T. L. Guppy (? *Bythinia spiralis* R. T. L. Guppy.) In der so eben erschienenen Nr. 82, Ann. a. Mag. of nat. hist. XIV. B., 3. Serie, Okt. 1864, pag. 244 in den Descr. of new Spec. of fluv. a. terr. operc. Moll. from Trinidad beschrieben. Kaum eine *Bythinia*, das dark reddish brown, spirally striate sind allerdings geeignet, die Schale eher für eine *Melanide* zu halten.

Auf der nächsten Seite pag. 245 beschreibt der Verfasser eine *Valvata agglutinans* n. sp., die offenbar gleich der gleichnamigen Lea'schen *Valvata* oder *Paludina agglutinans* nur ein Phryganidengehäuse ist. Herr Guppy kennt die neuere Literatur nicht, sonst müsste er diesen Irrthum bemerkt haben. Auffallender ist, dass ihm der uralte von Lea verwendete

Name fremd ist. und dass er merkwürdigerweise die gleiche Benennung für denselben Gegenstand wählte.

932. *Arenaria* Brg. (*Hydrobia arenaria* Brg.) In Spicil. malac. pag. 111 beschrieben von Tuggurt in Algier, und unterscheidet sie der Verfasser von *Brondeli*, als mehr pyramidal, moins obèse, mit flachern Windungen, länglicherer Mündung etc.

933. *Parvula* Guild. (? *Hydrobia parvula* Guild.) Auch diese Schnecke, im Zool. J. III. pag. 537 Suppl. Taf. 28, Fig. 1—3 viel zu fragmentarisch beschrieben, kann nicht mit Sicherheit zu *Hydrobia* gebracht werden. Die in allen drei Figuren deutlich angegebene bandartige Verzierung am obersten Theil der Windungen, die fast plastisch und nicht durch Farbe bedingt scheint, erregt jedenfalls den grössten Zweifel für diese Stellung.

Diese beiden letzten Arten sind aus Versehen aus dem Verzeichnisse zurückverblieben.

Verzeichniss nach den Gattungen.

	<i>Acicula</i> Risso.	*	r. <i>Evilis</i> v. Frf. Macedonien.
*	r. <i>Acicula</i> Held. Baiern.		r. <i>Fasciata</i> Krss. Südafrika.
	<i>Alvania</i> Risso.		? f. <i>Flammea</i> Eichw. Casp. Küste.
	r. <i>Fulva</i> . Mittelmeer.	*	r. <i>Floridana</i> v. Frf. Ostflorida.
	<i>Amnicola</i> Gld. Hldm.		r. <i>Fusca</i> D'Orb. Peru.
*	r. <i>Anatina</i> Poir. It. Südfrankr.		r. <i>Gaillardoti</i> Bourg. Syrien.
?	r. <i>Attenuata</i> Haldem. Virg.	*	r. <i>Germari</i> Stz. Dalmatien.
	r. <i>Binneyi</i> Tryon. Calif.	*	r. <i>Globulus</i> Möll. Grönl. Norwg.
? f.	<i>Borealis</i> Eichw. Finl.	f.	<i>Gobanzi</i> v. Frf.
*	r. <i>Byzantina</i> Parr. Brussa.		r. <i>Grana</i> Say. Pensylvanien.
*	r. <i>Cincinnatiensis</i> Anth. Cincinn.	? f.	<i>Granulum</i> Eichw. Podolien.
*	r. <i>Confusa</i> v. Frf. S.-W.-Eur.	*	r. <i>Granum</i> Mke. Australien.
*	r. <i>Conovula</i> Parr. Dalm. Cors.		r. <i>Hebraica</i> Bourg. Syrien.
	r. <i>Currieriana</i> Lea. Alabama.	? f.	<i>Helicella</i> A. Br. Mainzerbeck.
*	r. <i>Curta</i> Küst. Montenegro.		r. <i>Hohenakeri</i> Chrp. Griechenl.
*	r. <i>Decisa</i> Haldm. Nordam.	*	f. <i>Hungarica</i> v. Frf. Stegersbach, Ung.
?	r. <i>Depressa</i> Tryon. Jowa.		r. <i>Idria</i> Fer. Algier.
*	r. <i>Diemense</i> v. Frf. Diemensl.	*	f. <i>Immutata</i> v. Frf. Wienerbeck.
	r. <i>Dupotetiana</i> Forb. Bugia.	*	r. <i>Insubrica</i> v. Chrp. Italien.
*	r. <i>Emarginata</i> Say. Nordam.	*	r. <i>Kotschyi</i> v. Frf. Schiraz.
f.	<i>Exigua</i> Eichw. Daghestan.	*	

* bezeichnet, dass die Art sich in der Sammlung des kaiserl. Museums befindet; r bezeichnet die lebenden, f die fossilen Arten, ? dass Gattung oder Art ungewiss ist.

- | | | |
|--|------|---|
| r. <i>Letourneuxiana</i> Bourg. Alg. | ? | r. <i>Bridgesi</i> Pf. |
| r. <i>Longinqua</i> Gld. Colorado Desert. | ? | r. <i>Carinata</i> Lea. Siam. |
| * r. <i>Lustrica</i> Say. Vermont. | | r. <i>Cincta</i> A. Ad. Japan. |
| * r. <i>Luteola</i> Kst. Algier. | * | r. <i>Debilis</i> Gld. Loochoo-Inseln. |
| * r. <i>Macrostoma</i> Kst. Griechenl. | * | r. <i>Fragilis</i> Guoy. Tasmarien. |
| * r. <i>Miliaria</i> Parr. Dalmatien. | * | r. <i>Francisi</i> Wood. Bengalen. |
| f. <i>Miliola</i> Mellw. Frankr. | f. | r. <i>Grayana</i> Lch. England. |
| r. <i>Mocquiniana</i> Bourg. Syrien. | * | r. <i>Latericea</i> H. A. Ad. China. |
| r. <i>Nana</i> Terv. Nordafrika. | * | r. <i>Littorina</i> D. Ch. Mittelmeer, England. |
| ? r. <i>Nigra</i> D'Orb. Peru. | | r. <i>Lutea</i> A. Ad. China. |
| * r. <i>Nuttalliana</i> Lea. Oregon. | * | r. <i>Ovata</i> Krss. Südafrika. |
| ? f. <i>Nympha</i> Eichw. Russland. | | r. <i>Rubida</i> Gld. Loochoo-Inseln. |
| * f. <i>Nysti</i> de Boissy Frankreich. | * | r. <i>Sordida</i> Bhn. Nikobaren. |
| ? r. <i>Orbiculata</i> Lea. | * | r. <i>Succinea</i> Pf. Cuba. |
| * r. <i>Orientalis</i> v. Frf. Bougie. | | <i>Bythinia</i> Lch. |
| f. <i>Ovata</i> Dnk. | * | r. <i>Adamsii</i> v. Frf. Hinterindien. |
| r. <i>Panamensis</i> Tryon. Panama. | * | r. <i>Africana</i> v. Frf. Westafrika. |
| * f. <i>Partschii</i> v. Frf. Wienerbeck. | | r. <i>Angarensis</i> Grstf. Jrkutsk. |
| r. <i>Perforata</i> Bourg. Algier. | * | r. <i>Aploa</i> Bourg. Baikalsee. |
| r. <i>Petenensis</i> Mor. Cuba. | * | r. <i>Badiella</i> Parr. Syrien. |
| ? r. <i>Petitioniana</i> D'Orb. Südam. | * | r. <i>Bogensis</i> Dub. Polen. |
| * r. <i>Porata</i> Say. Massachusetts. | * | r. <i>Boissieri</i> v. Chrp. Sicilien. |
| r. <i>Protea</i> Ged. Colorado Desert. | * | r. <i>Bulimoides</i> Ol. Aegypten. |
| f. <i>Punctum</i> Eichw. Russland. | * | r. <i>Cerameapoma</i> Bns. Bengalen. |
| r. <i>Putoniana</i> Bourg. Syrien. | | r. <i>Codia</i> Bourg. Italien. |
| ? r. <i>Rawelii</i> Tryon. Jowa. | f. | r. <i>Conica</i> Prev. Frankr. |
| * r. <i>Salinesii</i> Ph. Sicilien. | ? f. | r. <i>Conoidea</i> Hisl. Ostindien. |
| * r. <i>Sayana</i> Anth. Ohio. | * ? | r. <i>Costigera</i> Bk. Bengalen. |
| * r. <i>Schrückingeri</i> v. Frf. Massachusetts. | f. | r. <i>Crassa</i> Dsh. Pariserbecken. |
| r. <i>Seminium</i> Mor. Algier. | r. | r. <i>Cyclostomoides</i> Kst. Aegypt. |
| * r. <i>Seminula</i> Chrp. Griechenl. | f. | r. <i>Decollata</i> Siem. Russland. |
| ? r. <i>Semistriata</i> D'Orb. Patagon. | f. | r. <i>Deschiensiana</i> Dsh. Pariserbecken. |
| ? r. <i>Striata</i> D'Orb. Patagonien. | ? r. | r. <i>Globula</i> Lea. Indien. |
| ? r. <i>Subfusca</i> Cantr. Dalmatien. | * | r. <i>Goryi</i> Bourg. Egypten. |
| ? f. <i>Subglobulus</i> D'Orb. Frankr. | * | r. <i>Hawadieriana</i> Bourg. Syrien. |
| * r. <i>Tritonum</i> Bourg. Griechenl. | * | r. <i>Hypanica</i> Andrz. Galizien. |
| * r. <i>Virescens</i> Kst. Dalmatien. | * | r. <i>Inconspicua</i> Dhrn. Ceylon. |
| ? f. <i>Zonata</i> Eichw. Russland. | * | r. <i>Letochai</i> v. Frf. Spanien. |
| <i>Assiminia</i> Lch. | | r. <i>Longicornis</i> Bns. Chusan. |
| ? r. <i>Amethystea</i> Pf. Cuba. | ? | r. <i>Longiscata</i> Bourg. Syrien. |
| * r. <i>Atomaria</i> Mhlf. N.-Brasilien. | * | r. <i>Majevskyi</i> Parr. Dalm. Kroat. |

- r. *Manchourica* Grstf. Sibirien.
 * r. *Meridionalis* v. Frf. Spanien.
 * r. *Orcula* Bns. Ceylon Hinterind.
 * r. *Orsini* v. Chrpf. Griechenl. Ital. *
 * r. *Perfecta* v. Frf. Columbia.
 ? f. *Procera* Mayer Italien.
 * r. *Proxima* v. Frf. ? Tirol.
 * r. *Pulchella* Bns. Indien.
 r. *Raphidia* Bourg. Baikalsee.
 * r. *Rubens* Mke. Sicilien.
 * r. *Schraderi* v. Frf. ? ? Austral.
 ? f. *Schusteri* Roem. Norddeutschl. ?
 * r. *Senaariensis* Parr. Egypten,
 Indien.
 * r. *Shuttleworthii* v. Frf. N.-China.
 ? r. *Siamensis* Lea. Siam.
 * r. *Similis* Drp. Frankreich.
 f. *Soluta* Hsl. Ostindien.
 ? r. *Spiralis* L. Guppy Trinidad. *
 * r. *Stenothyroides* Dhrn. Ceylon,
 Indien.
 r. *Striata* Bns. Sibirien.
 * r. *Striatula* Bns. China.
 * r. *Tentaculata* L. Europ. Asien. *
 r. *Travancorica* Bns. Hinterind.
 * r. *Tristis* v. Frf. Schiraz.
 * r. *Troscheli* Paasch. Eur. Russl.
 r. *Truncata* Eyd. Soul. Siam. *
 ? f. *Tuba* Dsh. Pariserbecken. *
 * r. *Umbratica* v. Frf. Spanien.
 f. *Varicosa* D'Orb. Pariserbeek.
 * r. *Ventricosa* Gr. Europa. *
 r. *Verreauxiana* Bourg. Egypt. *
 * r. *Vertiginosa* v. Frf. Austral. *
***Chemnitzia* D'Orb.**
(*Turbonilla* Risso).
 f. *Subulata* Dnk. Deutschland.
 ? f. *Kraussiana* Dnk. Deutschl.
 r. *Lineatus* v. Mart. Venedig.
***Cingula* Flem.**
 * r. *Aculeus* Gld. Boston.
 * r. *Peteningensis* Gld. Brasilien. *
 ? f. *Rimata* Ph. Norddeutschland.
- Craspedopoma* Pf.**
 r. *Lucidum* Lowe. Madeira.
***Cyclostomus* Mntf.**
 r. *Virgatus* Sow. Madagascar.
***Eulina* Risso.**
 f. *Pendula* Wood. England.
***Fenella* A. Ad.**
 r. *Cristallina* Carp. Californien,
 Cap St. Lucas.
***Hyalata* H. A. Ad.**
 ? r. *Hyalina* v. Mart. Venedig.
 r. *Rotundata* Carp. Californien.
***Hydrobia* Hrtm.**
 f. *Abbreviata* Grat. Frankreich.
 r. *Acerosa* Bourg. Alger.
 f. *Acicula* A. Br. Deutschland.
 f. *Acuminata* Dnk. Norddtschl.
 r. *Acutissima* v. Frf. ?.
 ? f. *Affinis* M. d. S. Frankreich.
 r. *Ammonis* v. Mart. Egypten.
 r. *Andecola* D'Orb. Bolivia.
 ? f. *Angulata* A. Br. Mainzerbeek.
 * r. *Antipodanum* Gr. Neuseeland. *
 r. *Arenaria* B. Alger.
 r. *Atacamensis* Ph. Chile.
 f. *Atomus* Dsh. Pariserbecken.
 r. *Auberiana* D'Orb. Cuba. *
 r. *Australis* D'Orb. Patagon.
 Montevid. *
 f. *Avia* Eichw. Russland. *
 r. *Badia* Gld. Neuseeland. *
 r. *Balthica* Nlss. Ostsee. *
 f. *Bialozurkensis* D'Orb. Volhyn.
 Podolien.
 ? r. *Boudoniana* Gass. Frankr.
 f. *Bradleyi* Hisl. Ostindien.
 r. *Brondeli* Bourg. Alger.
 r. *Buccinoides* Q. G. Australien.
 f. *Carteri* Hisl. Ostindien.
 ? r. *Caspia* Eichw. Caspische See.
 r. *Castanea* Möll. Norwegen,
 Grönland.

- | | | | |
|---------|--|------|--|
| | r. <i>Charruana</i> D'Orb. Montevid. | | r. <i>Fischeri</i> Dnk. Neuseeland. |
| * | r. <i>Ciliata</i> Gld. Liberia. | * | r. <i>Gagathinella</i> Parr. Dalmatien. |
| ? | r. <i>Cingulata</i> . ? | * | r. <i>Gunni</i> v. Frf. Vandiemensl. |
| f. | <i>Cochlearella</i> Dsh. Pariserbeck. | f. | <i>Hagenowi</i> Dnk. Norddeutschl. |
| ? | r. <i>Compacta</i> Carp. Californien. | f. | <i>Heberti</i> Dsh. Pariserbecken. |
| * | r. <i>Conoidea</i> Reyn. Frankr. | | r. <i>Hyalina</i> Mor. Cuba. |
| * | r. <i>Consociella</i> v. Frf. Dalmatien. | ? f. | <i>Incerta</i> Bouill. Frankreich. |
| f. | <i>Conulus</i> Lk. Pariserbecken. | f. | <i>Inflata</i> Fauj. Deutschland. |
| ? | r. <i>Conus</i> Eichw. Caspische See. | ? f. | <i>Intermedia</i> Dsh. Pariserbeck. |
| * | r. <i>Corolla</i> Gld. Neuseeland. | f. | <i>Intermedia</i> Mellev. Frankr. |
| * | r. <i>Corrigata</i> v. Frf. ? Dänemark, Boston. | f. | <i>Irregularis</i> Dsh. Pariserbeck. |
| ? | r. <i>Costaricensis</i> Mrch. Costarica. | r. | <i>Isabelleana</i> D'Orb. Montevid. |
| f. | <i>Crassilabris</i> Dsh. Pariserbeck. | * | r. <i>Knysnaensis</i> Krss. Südafrika. |
| * | r. <i>Cristallina</i> Pf. Cuba. | * | r. <i>Kutschigii</i> Kst. Dalmatien. |
| * | r. <i>Crossei</i> v. Frf. Neuseeland. | * | r. <i>Lactea</i> Parr. Persien. |
| | r. <i>Culminea</i> D'Orb. Bolivia. | ? f. | <i>Laevigata</i> Dsh. Pariserbeck. |
| * | r. <i>Cumingii</i> D'Orb. Chile, Peru. | * | r. <i>Lapidaria</i> Say. Nordamerika. |
| f. | <i>Cyclostomaeformis</i> D'Orb. Pariserbecken. | ? f. | <i>Limbata</i> Dsh. Pariserbecken. |
| * | r. <i>Declinata</i> v. Frf. Dalmatien, Griechenland. | f. | <i>Loxostoma</i> Sandb. Mainzerbecken. |
| * | f. <i>Deshayesiana</i> Math. Siebenbürgen, Frankreich. | f. | <i>Macrostoma</i> Dsh. Pariserbeck. |
| * | f. <i>Desmaresti</i> Prev. Pariserbeck. | f. | <i>Marceauviana</i> Dsh. Pariserbecken. |
| ? f. r. | <i>Dimidiata</i> Eichw. Russland. | f. | <i>Melanoides</i> Dsh. Griechenl. |
| f. | <i>Dissita</i> Dsh. Pariserbecken. | f. | <i>Microstoma</i> Dsh. Pariserbeck. |
| * | f. <i>Draprarnaudi</i> Nst. Mainzerbecken, Belgien. | ? f. | <i>Minuata</i> Dsh. Pariserbecken. |
| f. | <i>Dubuissoni</i> Buill. Pariserbecken. | * | r. <i>Minuta</i> Tott. Nordamerika. |
| * | f. <i>Duchasteli</i> Nst. Belg. Frankr. | f. | <i>Minutissima</i> Grat. Frankr. |
| * | f. <i>Effusa</i> v. Frf. Wienerbecken. | * | r. <i>Monroensis</i> v. Frf. Florida. |
| * | r. <i>Egena</i> Gld. Neuseeland. | * | r. <i>Musaensis</i> v. Frf. Sinai-Halbinsel. |
| * | r. <i>Elata</i> Parr. Persien. | ? r. | <i>Nigra</i> Q. G. Vandiemensland. |
| * | f. <i>Elegantissima</i> v. Frf. Wienerbecken. | r. | <i>Nikliniana</i> Lea. Virginien. |
| f. | <i>Ellioti</i> Hisl. Ostindien. | f. | <i>Nitens</i> Dsh. Pariserbecken. |
| ? f. | <i>Elongata</i> D'Orb. Frankreich. | ? f. | <i>Obtusata</i> Al. Br. Mainzerbeck. |
| r. | <i>Erythraea</i> v. Mart. Rth. Meer. | r. | <i>Ornata</i> Mor. Cuba. |
| f. | <i>Eugenii</i> Dsh. Pariserbecken. | f. | <i>Pachystoma</i> Sandb. Mainzerbecken. |
| ? f. | <i>Exaltata</i> Eichw. Russland. | * | r. <i>Parchappi</i> D'Orb. Peru. |
| ? | r. <i>Ferruginea</i> Mke. Italien. | f. | <i>Parkinsoni</i> Morr. Frankreich, England. |
| | | ? r. | <i>Parvula</i> Hutt. Afghanistan. |
| | | ? r. | <i>Parvula</i> Guild. Antillen. |

- | | |
|--|--|
| r. <i>Peraudieri</i> Bourg. Algier. | * f. <i>Spiralis</i> v. Frf. Wienerbeck. |
| r. <i>Pfeifferiana</i> Fsch. Neuseeland. | ? f. <i>Striata</i> Eichw. Russland. |
| * r. <i>Pleneri</i> v. Frf. Teneriffa. | ? f. <i>Striatula</i> Dsh. Pariserbecken. |
| f. <i>Plicata</i> Darch. Vern. Pariserbecken. | f. <i>Tasulata</i> Dsh. Pariserbecken. |
| * r. <i>Porrecta</i> Migh. Sandwich-Inseln. | r. <i>Tasmanica</i> v. Mart. Vandiemensland. |
| r. <i>Preissi</i> Ph. Westaustralien. | * r. <i>Thermalis</i> L. Italien. |
| f. <i>Protracta</i> Eichw. Russland. | f. <i>Turrita</i> Grat. Frankreich. |
| f. <i>Pulchra</i> Dsh. Pariserbecken. | ? r. <i>Turrita</i> Kst. Dalmatien. |
| f. <i>Pusilla</i> Bst. Pariserbecken. | * f. r. <i>Ulvae</i> Penn. Westeuropa. |
| * f. <i>Pyramidalis</i> Dsh. Pariserbecken. | r. <i>Variabilis</i> Eichw. Casp. See. |
| f. <i>Pyramis</i> Hisl. Ostindien. | * f. r. <i>Ventrosa</i> Mont. Europa. |
| * r. <i>Reevei</i> v. Frf. Neuseeland. | * r. <i>Vitrea</i> Drp. Frankr. Deutschl. |
| r. <i>Rhegoides</i> Mor. Cuba. | f. <i>Websteri</i> Morr. Pariserbeck. |
| * r. <i>Rivularis</i> Ad. Jamaica. ? Syr., ? Persien, ? Spanien. | * r. <i>Wiedenhoferi</i> v. Frf. Italien. |
| ? f. <i>Roemeri</i> Dnk. Norddeutschl. | r. <i>Zeelandiae</i> Gr. Neuscealand. |
| ? f. <i>Rotundata</i> Psch. Polen, Volhynien. | * r. <i>Zwelledamensis</i> Krss. Südafr. |
| r. <i>Salleana</i> Fsch. Neuscealand. | Hydrocena Parr. |
| f. <i>Sandbergeri</i> Dsh. Pariserbeck. | r. <i>Gutta</i> Shttlw. Teneriffa. *) |
| f. <i>Sankeyi</i> Hisl. Ostindien. | Lacuna Turt. |
| * r. <i>Savatilis</i> Möll. Dänemark, Grönland. | r. <i>Ampla</i> Kst. ? Südeuropa. |
| r. <i>Scrobiculata</i> Möll. ? | Lanistes Mntf. |
| f. <i>Scalariformis</i> Dnk. Norddeutschland. | * r. <i>Sinistrorsa</i> Lea. Ostindien. |
| * r. <i>Seemani</i> v. Frf. Mexiko. | Leptoaxis Raf. |
| f. <i>Sextonus</i> Dsh. Pariserbecken. | ? r. <i>Alleghaniensis</i> Green. Nordamerika. |
| ? f. <i>Solidula</i> Dnk. Deutschland. | r. <i>Dissimilis</i> Say. Nordamerika. |
| * r. <i>Sordida</i> Kst. Algier. | ? r. <i>Hindsii</i> Baird. Britt. Columb. |
| f. <i>Sparnacensis</i> Dsh. Pariserbecken. | * r. <i>Patula</i> Brum. Dalmatien. |
| * r. <i>Spelaea</i> v. Frf. Neuseeland. | r. <i>Petrosa</i> Gld. Burmah. |
| r. <i>Spica</i> Eichw. Caspische See. | ? r. <i>Picta</i> Pot. Meh. |
| r. <i>Spinosa</i> Cazen. Marquesas. | ? r. <i>Regularis</i> Lea. Nordamerika. |
| ? f. <i>Spinulosa</i> Gld. ? | * <i>Virens</i> Lea. Nordamerika. |
| | Lithoglyphus Mhlf. |
| | * r. <i>Affinis</i> v. Frf. Kurdistan. |
| | * r. <i>Altalis</i> Rav. Nordamerika. |
| | ? r. <i>Cinctus</i> Gld. Burmah. |
| | * r. <i>Crassiuscula</i> v. Frf. Insel Opara. |

*) Ich unterlasse die Aufzählung aller bisher zu *Hydroc.* gerechneten Arten, die noch viel Fremdartiges einschliessen, meiner Ansicht nach nicht zu den Cyclostomaceen gehören.

- * r. *Cunningii* v. Frf. Californien. *
- * r. *Deflexa* v. Frf. Insel Opara.
- * r. *Fluminensis* Sdl. Lng. Ung., *
Albanien, Krain.
- * r. *Fontinalis* Ph. Nordamerika.
- * r. *Fuscus* Pf. Krain.
- * r. *Integer* Say. Nordamerika.
- * r. *Isoyona* Say. Nordamerika.
- * r. *Lapidum* D'Orb. Buenos-Ayr.
- * r. *Naticoides* Fer. Mitteleuropa.
- * r. *Piscium* D'Orb. Buenos-Ayr.
- * r. *Prasinus* Kok. Krain.
- * r. *Pygnocheilia* Bourg. Alger.
- * r. *Pycnolena* Bourg. Alger.
- * r. *Pygmaeus* v. Frf. Kroatien.
- * r. *Sturmi* Rsh. Spanien.
- * r. *Subglobosus* Say. Ohio.
- * r. *Zonatus* Woodw. Centralaf.
- Meladomus** Swms.
- * r. *Olivaceus* Sow.
- Melania** Lmk.
- ? f. *Terebellata* Nst. Belgien.
- r. *Schiedeana* Ph. Mexico.
- Motlessieria** Bourg.
- r. *Gervaisiana* Bourg. Montpell.
- r. *Massoti* Bourg. Pyrenäen.
- r. *Rolandiana* Bourg. Montpell.
- * r. *Simoniana* v. Chrp. Frankr.
- Nematura** Bens.
- f. *Abnormis* Dsh. Pariserbecken.
- r. *Cingulata* Bns. Pulo Penang.
- ? r. *Coarctata* Lea. Alabama.
- f. *Cylindracea* Dsh. Pariserbeck.
- * r. *Deltae* Bns. Indien.
- f. *Fossilis* Sow. Frankreich.
- * r. *Frustillum* Bns. ?
- * r. *Glabrata* A. Ad. Pulo Penang.
- * f. *Globulus* Dsh. Pariserbecken.
- ? f. *Grateloupi* D'Orb. Frankreich.
- f. *Lubricella* Sandb. Mainzer-
becken.
- f. *Mediana* Dsh. Pariserbecken.
- f. *Miliola* Dsh. Pariserbecken.
- r. *Minima* Sow. Charlsworth.
- r. *Monilifera* Bns. ?
- r. *Olivacea* A. Ad. ?
- f. *Perminuta* Dsh. Pariserbeck.
- f. *Planapicalis* Sandb. Mainzer-
becken.
- * r. *Polita* Sow. Java.
- f. *Pseudoglobulus* D'Orb. Wür-
temberg.
- f. *Pulvis* Dsh. Pariserbecken.
- r. *Punctulata* Ad. ?
- * f. *Pupa* Nst. Belgien, Frankr.
- * f. *Schwartzi* v. Frf. Wienerbeck
- * r. *Strigulata* Bns. Borneo.
- ? f. *Striklandana* Forb. Smyrna.
- * r. *Ventricosa* Q. G. Java.
- Onoba** H. A. Ad.
- r. *Striata* Mont. Mittelmeer.
- Paludinella** Pf.
- * r. *Abbreviata* Mch. Frankreich.
- r. *Astieri* Dup. Frankreich.
- * r. *Austriaca* v. Frf. Oesterreich,
Steiermark.
- * r. *Bicarinata* Dsml. Frankreich.
- * r. *Brevis* Mch. Frankreich.
- * r. *Bulimoidea* Mch. Frankreich,
Krain.
- * r. *Cebennensis* Dup. Frankr.
- * r. *Charpentieri* Rth. Griechenl.
- * r. *Compressa* v. Frf. Baiern,
? Ungarn.
- * r. *Cyclolabris* Rssm. Krain.
- * r. *Cylindrica* Parr. Nied.-Oest.
- * r. *Desrortorum* Bourg. Alger.
- * r. *Dunkeri* v. Frf. Deutschland.
- * r. *Elachista* Bourg. Alger.
- ? f. *Expulsa* Dsh. Pariserbecken.
- * r. *Ferussina* Dsml. Frankreich,
? Brussa.
- * r. *Gibba* Drp. Frankreich.
- * r. *Lacheineri* v. Chrp. Steierm.
Italien.
- * r. *Lata* v. Frf. Ungarn.

- * r. *Marginata* Mch. Frankreich.
 * r. *Minutissima* Schm. Steierm., Krain.
 * r. *Moulinsii* Dup. Frankr., Ital.
 * r. *Natolica* v. Chrp. Brussa.
 ? r. *Obtusa* Lea. Nordamerika.
 * r. *Opaca* Zgl. Oesterr., Krain.
 * r. *Parreissi* Pf. Nieder-Oesterr.
 * r. *Perrisi* Dup. Frankreich.
 f. *Pupina* Dsh. Pariserbecken.
 f. *Pygmaea* Dsh. Pariserbecken.
 * r. *Reyniesi* Dup. Frankreich.
 * r. *Rufescens* Kst. Frankreich, Pyrenäen.
 * r. *Saxatilis* Reyn. Frankreich.
 * r. *Schmidti* v. Chrp. Krain, Baiern, Frankreich.
 ? f. *Schwarzenbergii* Dnk. Dtschld.
 * r. *Separabilis* Zgl. Algier.
 r. *Steinii* v. Mart. Preussen.
 ? r. *Subsinuata* Dnk. Vorderind.
 f. *Terebra* Dsh. Pariserbecken.
 ? r. *Varica* J. Pag. Nizza.
 * r. *Viridis* Drp. Frankreich.
***Paludomus* Swms.**
 r. *Spurcus* E. S. Indien.
 r. *Obesus* Ph. Neuholland.
 ? r. *Lineata* Mke.
***Phasianella* Lmk.**
(*Eutropia* Hmphr.)
 ? f. *Minuta* Morr. England.
 f. *Varicosa* Grat. Frankreich.
***Rissoa* Fréminv.**
 f. r. *Octona* L. Scandinavien.
 r. *Membranacea* Ad. Mittelmeer.
 f. *Nana* Dsh. Frankreich.
***Setia* H. A. Ad.**
 r. *Fusca* Ph. Mittelmeer.
***Skeneia* Flem.**
 r. *Atomus* Ph. Sicilien.
***Tomichia* Bens.**
 r. *Bensoni* A. Ad. Japan.
 r. *Japonica* A. Ad. Japan.
- Truncatella* Risso.**
 ? r. *Desnoyersi* Payr. Cors., Sicil.
 ? f. *Truncatuloides* M. d. S. Frankr.
***Valvata* O. F. Müll.**
 * f. *Multiformis* Ziet. Würtembg.
 r. *Sincera* Say. Nordamerika.
***Vivipara* Lmk.**
 r. *Abbreviata* Reeve. Japan.
 f. *Achatinoides* Dsh. Krim.
 r. *Aeruginosa* Reeve. China.
 r. *Aethiops* Reeve. Centralafrika.
 f. *Ampullacea* Br. Italien.
 r. *Ampullarioides* Hanl. ?
 * r. *Angularis* Mll. China, Indien, Java.
 * r. *Angulata* Lea. Nordamerika.
 * r. *Aspersa* Mch. Pariserbecken.
 * r. *Atra* Chr. J. Italien.
 r. *Australis* Reeve. Nordaustral.
 r. *Baicalensis* Grstf. Sibirien.
 f. *Beaumontiana* Mth. Frankr.
 * r. *Bengalensis* Lmk. Hindostan.
 * r. *Bermondiana* D'Orb. Cuba.
 * r. *Biangulata* Kst. Kordofan.
 ? r. *Bicolor* Sow. Canton.
 f. *Bosquiana* Math. Frankreich.
 * f. *Bullata* v. Frf. Ober-Oesterr.
 ? f. *Carinifera* Sow. England.
 ? f. *Casaretto* Rouss. Krim.
 ? r. *Castanea* Val. Amerika.
 r. *Ceylonica* Dhrn. Ceylon.
 r. *Chinensis* Gr. Chusan.
 r. *Chloantha* Bourg. Amur.
 r. *Ciliata* Reeve. Siam.
 f. *Cingulata* Math. Frankreich.
 f. *Clathrata* Dsh. Griechenland.
 r. *Coarctata* Lea. Nordamerika.
 f. *Columna* v. Mart. ?
 * f. *Concinna* Sow. England.
 f. *Conradi* Mk. Hd. Nebraska.
 r. *Coosaensis* Lea. Alabama.
 * r. *Costata* Q. G. Celebes.
 r. *Crassa* Hutt. Burmah.

- r. *Cumingii* Hanl. Luzon.
- f. *Cyclostoma* Rouss. Krim.
- * r. *Cyclostomatiformis* Lea. Alab.
- * r. *Decisa* Say. Nordamerika.
- f. *Desnoyersii* Dsh. Pariserbeck. *
- ? r. *Dissimilis* Mll. ?
- f. *Distinguenda* Dsh. Paris. Beck. *
- * r. *Doliaris* Gld. Burmah.
- f. *Dulvoisi* Mayer. Russland.
- r. *Ecarinata* v. d. B. China.
- f. *Elongata* Sow. England.
- r. *Elophila* Bourg. Sibirien.
- * r. *Essingtonensis* Shttlw. Austr.
- * r. *Eximia* v. Frf. Nordchina.
- * r. *Fallaæ* v. Erf. ? Madras, ? Brasilien,
- * r. *Fasciata* Müll. Europa.
- r. *Filosa* Hanl. ?
- * f. *Fluviorum* Mant. England, Deutschland.
- * r. *Formosula* v. Frf. ? Java.
- r. *Fulva* Reeve. Hinterindien.
- * r. *Genicula* Conr. Nordamerika.
- * r. *Georgiana* Lea. Nordamerika.
- r. *Gigantea* v. d. B. Bengalen.
- ? f. *Globulosa* M. d. S. Frankrch.
- f. *Gravistriata* Gmb. Baiern.
- * r. *Haldemaniana* Shttlw. Ost-florida.
- ? r. *Huleyana* Lea. Louisiana.
- ? r. *Hainesiana* Lea. Siam.
- r. *Hamiltoni* Mtf. Borneo.
- r. *Hanleyi* v. Frf. ?
- r. *Histrica* Gld. Lutschu Inseln.
- r. *Humerosa* Ant. Alabama.
- r. *Japonica* v. Mart. Japan.
- * r. *Javanica* v. d. B. Java.
- * f. *Inaspecta* Dsh. Pariserbecken. *
- ? r. *Incrassata* Lea. Alabama.
- r. *Ingallsiana* Lea. Japan.
- * r. *Integra* Say. Nordamerika.
- f. *Intermedia* Dsh. Pariserbeck.
- * r. *Intertexta* Say. Nordamerika.
- r. *Kingii* Ad. et Ang. Austral.
- r. *Lacustris* Beck. ?
- r. *Laeta* v. Mart. Japan.
- f. *Leai* Mk. Hd. Nebraska.
- r. *Lecythoides* Bns. Chusan.
- f. *Leidyi* Mk. Hd. Nebraska.
- f. *Lenta* Sow. England.
- r. *Lima* Anth. Südkarolina.
- * r. *Lineata* Val. Nordamerika.
- * r. *Lineolata* Mouss. Sumatra.
- r. *Lurida* Mor. Saigun.
- * r. *Magnifica* Conr. Alabama. Georgia.
- r. *Maheyana* Grat. Malabar.
- r. *Mulleata* Reeve. Japan.
- r. *Mammillata* Kst. Montenegro.
- r. *Martensi* v. Frf. Siam.
- f. *Matheroni* Dsh. Pariserbecken.
- r. *Melanostoma* Bns. Bengalen.
- ? r. *Milesii* Lea. Michigan.
- f. *Multilineata* Mk. Hd. Nebr.
- r. *Nitens* Reeve. Japan.
- f. *Nobilis* Klein. Württemberg.
- f. *Normalis* Hsl. Indien.
- f. *Novigentiensis* Dsh. Par.-Beck.
- f. *Obliquata* Dsh. Pariserbeck.
- ? f. *Orbicularis* M. Vltz. England.
- f. *Orbignyana* Dsh. Pariserbeck.
- r. *Oxytropis* Bns. Bengalen.
- r. *Pachya* Bourg. Sibirien.
- r. *Pachystoma* Sandb. Mainzerbecken.
- f. *Parilis* Wood. England.
- f. *Peculiaris* Mk. Hd. Nebraska.
- r. *Polita* v. Frf. Südafrika.
- * r. *Polyzonata* v. Frf. Philippinen
- * r. *Ponderosa* Say. Nordamerika.
- * r. *Praemorsa* Bns. Bengalen.
- r. *Praerosa* Grstf. Sibirien.
- r. *Polygramma* v. Mart. Siam.
- f. *Proavia* Dsh. Pariserbecken.
- ? r. *Pulchra* Gr. ?
- r. *Puncturata* Reeve. ?

- | | |
|---|---|
| <p>* r. <i>Quadrata</i> Bns. China.
 ? f. <i>Rawesi</i> Hisl. Ostindien.
 f. <i>Retusa</i> Mk. Hd. Nebraska.
 f. <i>Rimata</i> Mch. Pariserbecken.
 r. <i>Rufa</i> Haldm. Nordamerika.
 * f. <i>Sadleri</i> Prtsch. Ungarn.
 ? r. <i>Scalaris</i> Jay. Florida.
 f. <i>Semicarinata</i> Brasd. Pariserbecken.
 r. <i>Senegalensis</i> Mor. Westafrika.
 r. <i>Stelmaphora</i> Bourg. China.
 * f. <i>Styriaca</i> Rolle. Steiermark.
 f. <i>Subangulata</i> Roem. Deutschl.
 * r. <i>Subcarinata</i> Say. Nordamer.
 * f. <i>Sublenta</i> D'Orb. Mainzerbeck. Pariserbecken.
 ? f. <i>Suboperta</i> Sow. England.
 * r. <i>Subpurpurea</i> Say. Nordamer.
 f. <i>Suessoniensis</i> Dsh. Paris. Beck.
 r. <i>Sumatrensis</i> Dnk. Sumatra.
 f. <i>Sussexensis</i> Sow. England.
 ? f. <i>Takliensis</i> Hisl. Ostindien.
 r. <i>Texana</i> Tryon. Texas.</p> | <p>r. <i>Thersites</i> Hanl. ?
 * r. <i>Tricarinata</i> Ant. Mexiko.
 ? f. <i>Trochiformis</i> Mk. Hd. Nebr.
 r. <i>Trochoides</i> v. Mart. Siam.
 r. <i>Troostiana</i> Lea. Tennessee.
 r. <i>Umbilicata</i> Lea. Siam.
 r. <i>Unicolor</i> Ol. Egypten.
 r. <i>Ussuriensis</i> Grstf. Sibirien.
 * r. <i>Variata</i> v. Frf. Pondiche rry
 f. <i>Varicosa</i> Bronn. Württemberg.
 * r. <i>Vera</i> v. Frf. Europa.
 f. <i>Verneuili</i> Mayer. Russland.
 f. <i>Vetula</i> Mk. Hd. Nebraska.
 * f. <i>Viquesneli</i> D'arch.
 f. <i>Virapai</i> Hisl. Ostindien.
 r. <i>Virescens</i> Reeve. Macassar.
 r. <i>Virginica</i> Say. Virginien.
 r. <i>Viridis</i> Hanl. ?
 f. <i>Viviparoides</i> Schlth.
 r. <i>Wareana</i> Shttlw. Ostflorida.
 r. <i>Waterhousii</i> Ad. et. Ang. Australien.
 r. <i>Zonata</i> Hanl. Mauritius.</p> |
|---|---|

Nicht eingeordnete *Paludina*.

- | | |
|---|--|
| <p>f. <i>Acicularis</i> Hisl. Indien.
 f. <i>Acuminata</i> Sow. England.
 f. <i>Affinis</i> Fer. Frankreich.
 f. <i>Ambigua</i> Prev. Frankreich.
 f. <i>Angulifera</i> Dunk. Deutschl.
 f. <i>Angulifera</i> M. d. S. Frankreich.
 f. <i>Angulosa</i> Morr. England.
 f. <i>Arvernensis</i> Huot. Frankreich.
 f. <i>Basalis</i> Eichw. Russland.
 f. <i>Borealis</i> Ldw. Ural.
 f. <i>Brardi</i> M. d. S. Frankreich.
 f. <i>Breugheli</i> Cantr. Mittelmeerbecken.
 f. <i>Brevis</i> M. d. S. Frankreich.
 r. <i>Brunnea</i> Ant. Südamerika.
 f. <i>Cincta</i> Eichw. Russland.
 f. <i>Circinnata</i> Mer. Frankreich.</p> | <p>f. <i>Conoidea</i> Krss. Württemberg.
 r. <i>Decapitata</i> Anth. Tennessee.
 f. <i>Deccanensis</i> Sow. Nagpur.
 f. <i>Denticulata</i> Dsm. Frankreich.
 f. <i>Dilatata</i> Eichw. Lithauen.
 r. <i>Disjuncta</i> Mke. Mittelmeer.
 r. <i>Divalis</i> Gld. Canton.
 f. <i>Extensa</i> Sow. England.
 r. <i>Flammulata</i> Chr. J. ?
 r. <i>Galbana</i> — ? ?
 r. <i>Hyalina</i> Lea. Ohio.
 r. <i>Imperialis</i> Lea. ?
 f. <i>Indistincta</i> Dfr. Frankreich.
 r. <i>Inflata</i> Bns. ?
 r. <i>Lacustris</i> Bek. ?
 f. <i>Minuta</i> M. d. S.
 r. <i>Nucleus</i> Thmps. ?</p> |
|---|--|

- | | |
|--|---|
| f. <i>Obsoleta</i> Woodw. England. | f. <i>Succineiformis</i> Sudb. Mainzerbecken. |
| f. <i>Ovata</i> Bouill. Frankreich. | f. <i>Sulcata</i> — ? Toscana. |
| r. <i>Peristomata</i> D'Orb. Corrientes. | r. <i>Swainsoniana</i> Lea. Siam. |
| f. <i>Regularis</i> Bouill. Frankreich. | f. <i>Triton</i> Eichw. Caspische See. |
| r. <i>Solida</i> Say. Nordamerika. | r. <i>Unicarinata</i> Sow. |
| f. <i>Striatella</i> Grat. Frankreich. | f. <i>Virgula</i> Dfr. Frankreich. |
| r. <i>Striatella</i> Fbr. ? | f. <i>Wapsharei</i> Hisl. Ostindien. |
| r. <i>Subcostata</i> Gr. China. | |
| f. <i>Subcylindracea</i> Hisl. Ostind. | |

